

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **M**

# **PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN**

Reihe 1

**Preise und Preisindices für Außenhandelsgüter**

**Mai 1974**

**Hinweis:** In diesem Heft werden die  
Indices erstmals auf Basisjahr 1970  
veröffentlicht.



Bestellnummer: 310100 – 740205

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

# Inhalt

	Seite
Einführung . . . . .	3
Erläuterungen . . . . .	4
Zeichenerklärung . . . . .	4
 I. Index der Einfuhrpreise	
A. Nach Warengruppen der Außenhandelsstatistik . . . . .	6
B. Nach der vorwiegenden Verwendungsart . . . . .	6
C. Nach Hauptverbrauchssektoren . . . . .	7
D. Nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang . . . . .	7
E. Ausgewählte Indexgruppen und Indexpositionen . . . . .	8
 II. Index der Ausfuhrpreise	
A. Nach Warengruppen der Außenhandelsstatistik . . . . .	16
B. Nach der vorwiegenden Verwendungsart . . . . .	16
C. Nach Hauptverbrauchssektoren . . . . .	17
D. Nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang . . . . .	17
E. Ausgewählte Indexgruppen und Indexpositionen . . . . .	18
 III. Einfuhrpreise . . . . .	23
 IV. Langfristige Übersichten	
A. Index der Einfuhrpreise	
a) Absolute Werte . . . . .	26
b) Relative Veränderungen gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis . . . . .	26
B. Index der Ausfuhrpreise und Terms of Trade	
a) Absolute Werte . . . . .	27
b) Relative Veränderungen gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis . . . . .	27
 V. Die Indices der Außenhandelspreise auf Basis 1970 . . . . .	28

Erschienen im Juli 1974

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM 3,—

Jahresbezugspreis DM 32,— (für einen kompletten Berichtsjahrgang)

## Einführung

Die Außenhandelspreisindizes sind jetzt auf das Basisjahr 1970 umgestellt worden. Methodische Erläuterungen zur Neuberechnung und Ergebnisse der neuen Indices ab 1968 enthält ein Aufsatz im Heft 6/1974 der Zeitschrift „Wirtschaft und Statistik“, der in dieser Ausgabe der Fachserie M 1 wiedergegeben ist. Mit der Neuberechnung des Index sind auch die Veröffentlichungstabellen neu gestaltet worden. Zur Erleichterung des Übergangs von den bisherigen auf die neuen Tabellen stellt das Statistische Bundesamt allen Beziehern dieser Veröffentlichung auf Anfrage kostenlos eine Übersicht zur Verfügung, die erkennen läßt, welche der Indexgruppen in den neuen Tabellen denen der alten entsprechen.

Der neue Index der Einfuhrpreise ist von April bis Mai 1974 um 0,9 Prozent zurückgegangen. Mit einem Stand von 143,9 (1970 = 100) lag der Index um 28,7 Prozent höher als im Mai 1973. Im April 1974 hatte der Abstand des neuen Index zum entsprechenden Vorjahresergebnis + 32,2 Prozent betragen. Stärker verbilligt haben sich von April bis Mai 1974 vor allem Frischgemüse (– 15,4 Prozent) und Weizen (– 8,2 Prozent). Auch die Preise für Erdöl (– 3,6 Prozent) und Mineralölerzeugnisse (– 1,4 Prozent) waren von April auf Mai rückläufig, lagen allerdings immer noch um 194 bzw. 96 Prozent über dem Stand von Mai 1973.

Der neue Index der Ausfuhrpreise ist von April bis Mai 1974 um 0,5 Prozent auf 130,5 (1970 = 100) gestiegen. Die Jahresveränderungsrate des Index belief sich im Mai ebenso wie im April 1974 auf 16,8 Prozent und hat damit erstmals seit Oktober 1973 nicht weiter zugenommen. Während die Ausfuhrpreise der landwirtschaftlichen Erzeugnisse von April bis Mai 1974 um durchschnittlich 7,4 Prozent zurückgingen, haben sich die industriellen Erzeugnisse um 0,7 Prozent verteuert. Stärkere Preiserhöhungen waren u. a. zu beobachten bei Erzeugnissen des Kali- und Steinsalzbergbaues und der Salinen (+ 7,6 Prozent), bei Steinkohle einschl. Briketts und Koks (+ 7,9 Prozent) sowie bei Roheisen einschl. Ferrolegierungen (+ 5,0 Prozent). Etwas ermäßigt haben sich die Preise für Mineralölerzeugnisse (– 2,5 Prozent), die aber wie bei der Einfuhr nach wie vor erheblich höher als zwölf Monate zuvor lagen (+ 118 Prozent).

## Erläuterungen

- 1) Den Indices der Außenhandelspreise liegen rund 5 200 Einfuhrpreise und rund 5 300 Ausfuhrpreise zugrunde, die laufend als Monatsdurchschnitte erhoben werden. Die Preise beziehen sich auf Vertragsabschlüsse im Berichtsmonat und auf die Handelsbedingung „frei deutsche Grenze“ (bzw. „cif“ bei den Einfuhrpreisen, „fob“ bei den Ausfuhrpreisen). Öffentliche Abgaben (Zölle, Abschöpfungen, Währungsausgleichsbeträge, Einfuhrumsatzsteuer bzw. — bei der Ausfuhr — Mehrwertsteuer) sind in den Preisen nicht enthalten. In die Indexberechnungen gehen nur Preise in Deutscher Mark ein. In Fremdwährung gemeldete Preise werden mit den jeweils geltenden Devisenkursen umgerechnet.

Die Wägungsschemata der beiden Indices wurden aus der Außenhandelsumsatzstruktur des Jahres 1970 abgeleitet. Die bis April 1974 veröffentlichten Außenhandelspreisindices auf Basis 1962 werden nicht mehr berechnet. In den Tabellen IV A und IV B sind jedoch die auf Originalbasis 1970 berechneten Gesamtindices und einige wichtige Indexgruppen mit den auf Originalbasis 1962 berechneten Ergebnissen über Januar 1968 zu durchlaufenden Reihen verkettet worden.

- 2) Die verschiedenen Standpunkte, von denen aus die Außenhandelspreisindices betrachtet und verwendet werden, erfordern eine Darstellung der Ergebnisse in mehrfacher Gliederung:

In **Tabelle A** werden die Indices entsprechend den Warengruppen der Außenhandelsstatistik — gleichzeitig aufgeschlüsselt nach dem Handel mit EG-Ländern und mit Drittländern — nachgewiesen.

In **Tabelle B** sind Rohstoffe, Halbwaren und Vorerzeugnisse der gewerblichen Wirtschaft mit den ihnen nach dem Grad der Bearbeitung gleichzusetzenden Ernährungsgütern zur Indexgruppe Grundstoffe zusammengefaßt, wobei unterschieden wird zwischen Grundstoffen, die vorwiegend als Betriebsmittel von der Landwirtschaft verwendet werden und Grundstoffen, die vorwiegend gewerblich verarbeitet werden. Alle anderen Waren sind nach dem Schwerpunkt ihres Verwendungszwecks den Investitionsgütern, den Verbrauchsgütern (ohne Nahrungs- und Genußmittel), den Nahrungs- und Genußmitteln zugeordnet oder — soweit sie zu keiner dieser Gruppen gehören — in der Restgruppe Zubehör, Einzel- und Ersatzteile, Hilfs- und Verpackungsmittel nachgewiesen.

**Tabelle C** lehnt sich in ihrer Gliederung nach Hauptverbrauchssektoren an die Classification Statistique et Tarifaire (CST, 3<sup>ème</sup> édition) des Statistischen Amtes der Europäischen Gemeinschaften an. Die Güter für den Privaten Verbrauch sind im Sinne des Güterverzeichnisses für den Privaten Verbrauch zusätzlich aufgeschlüsselt.

In **Tabelle D** sind die Außenhandelspreisindices bei den Gütern des industriellen Bereichs nach dem Systematischen Warenverzeichnis für die Industriestatistik gegliedert.

Um trotz dieser verschiedenartigen Gliederungen eine übersichtliche Darstellung der Indices geben zu können, sind die Tabellen A - D auf den Nachweis weniger großer Indexgruppen beschränkt. Die Darstellung aller kleineren Warengruppen, für die hinreichend fundierte Preisangaben verfügbar sind, findet der Benutzer in **Tabelle E**, die unabhängig von allen infrage kommenden Systematiken allein unter preisstatistisch zweckmäßig erscheinenden Gesichtspunkten gegliedert ist. An dieser Stelle sind auch die preisregulierten Marktordnungsgüter (MO) der Europäischen Gemeinschaften im Bereich der Ernährungswirtschaft dargestellt. Es ist zu beachten, daß in **Tabelle E** einige Warenarten, die verschiedenen größeren Warengruppen zugeordnet werden können, auch mehrfach nachgewiesen sind (z.B. Schokolade einschl. Kuvertüre sowohl bei Süßwaren als auch bei Kakaoerzeugnissen).

Eine Übersicht, die erkennen läßt, an welcher Stelle die Indexgruppen der Außenhandelspreisindices auf Originalbasis 1962 in den neugestalteten Monatsheften der Fachserie M 1 zu finden sind, kann beim Statistischen Bundesamt angefordert werden.

- 3) Die in **Tabelle IV B** dargestellten Terms of Trade ergeben sich aus der Relation der Ausfuhrpreis- zu den Einfuhrpreisveränderungen (Index der Ausfuhrpreise dividiert durch den Index der Einfuhrpreise mal hundert). Sie zeigen also, ob sich die Ausfuhr der Bundesrepublik insgesamt gegenüber dem Basisjahr stärker oder weniger stark verteuert (verbilligt) hat als die Einfuhr.

- 4) Die Statistik der Preise für Außenhandelsgüter ist wie die gesamte amtliche Preisstatistik in erster Linie auf den Nachweis von Preisveränderungen abgestellt. Deshalb sind ihre wichtigsten Ergebnisse Preisindices und Preismeßzahlen und nicht etwa Durchschnittspreise in absoluter Höhe. Die dennoch im Teil III ausgewiesenen absoluten Einfuhrpreise können daher im allgemeinen nur als grobe Anhaltspunkte angesehen werden. Wirklich zuverlässige Angaben über das absolute Preisniveau würden andere Erhebungsverfahren und vor allem eine viel größere Anzahl von Einzelpreisen (einzelner Berichtsstellen) voraussetzen.

Die Preise beziehen sich auf wichtige Einfuhrwaren — vornehmlich Grundstoffe — und gelten cif bzw. frei Grenze, unverzollt und unversteuert (für EG-Marktordnungsgüter ohne Abschöpfungs- bzw. Währungsausgleichsbeträge). Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung von Einzelangaben (siehe § 12 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke vom 3. September 1953, BGBl. I S. 1314) können für bestimmte Waren, darunter auch solche, die zu den wichtigeren Importgütern gehören, keine absoluten Einfuhrpreise veröffentlicht werden.

Errechnet sind die Preise in der Regel als einfaches arithmetisches Mittel aus wöchentlichen oder börsentäglichen Notierungen. Die Jahrespreise (D) sind das einfache arithmetische Mittel der entsprechenden Monatspreise (sog. Zwölfmonatsmittel).

## Zeichenerklärung

- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl
- = nichts vorhanden  
(bei Veränderungszahlen:  
keine Veränderung oder  
eine Veränderung um weniger  
als 5/100 Prozent)
- ... = Zahl fällt später an
- . = kein Nachweis vorhanden

TABELLENTEIL

I. INDEX DER EINFUHRPREISE  
1973 = 100

LFD.- NR.	WARENGRUPPE	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1973 DURCH- SCHNITT	1973 MAI APRIL	1974 MAI	VERAENDERUNG MAI 1974 MAI APRIL 1973 1974 IN PROZENT
1	GESAMTINDEX	1000,00	112,6	111,8	145,2	143,9 +28,7 - 0,9
2	GUETER AUS EG-LAENDERN	503,28	111,6	111,4	130,4	130,2 +16,9 - 0,2
3	GUETER AUS DRITTLAENDERN	496,72	113,8	112,2	160,1	157,7 +40,6 - 1,5
A) NACH WARENGRUPPEN DER AUSSENHANDELSSTATISTIK						
4	GUETER DER ERNAHRUNGSWIRTSCHAFT	200,10	121,7	126,3	131,4	128,5 + 1,7 - 2,2
5	AUS EG-LAENDERN	97,04	117,4	122,3	128,0	124,2 + 1,6 - 3,0
6	AUS DRITTLAENDERN	103,06	125,8	130,0	134,6	132,6 + 2,0 - 1,5
7	ERNAHRUNGSGUETER TIERISCHEN URSPRUNGS	49,50	127,2	129,8	122,5	122,5 - 5,6 -
8	AUS EG-LAENDERN	34,27	121,4	122,9	115,9	115,8 - 5,8 - 0,1
9	AUS DRITTLAENDERN	15,23	140,2	145,4	137,4	137,6 - 5,4 + 0,1
10	LEBENDE TIERE	3,22	139,8	150,1	121,5	121,0 -19,4 - 0,4
11	AUS EG-LAENDERN	2,65	139,8	149,9	120,9	120,5 -19,6 - 0,3
12	AUS DRITTLAENDERN	0,57	140,2	151,3	124,6	123,3 -18,5 - 1,0
13	NAHRUNGSMITTEL TIERISCHEN URSPRUNGS	46,28	126,3	128,4	122,6	122,6 - 4,5 -
14	AUS EG-LAENDERN	31,62	119,9	120,6	115,5	115,4 - 4,3 - 0,1
15	AUS DRITTLAENDERN	14,66	140,2	145,2	137,9	138,2 - 4,8 + 0,2
16	ERNAHRUNGSGUETER PFLANZLICHEN URSPRUNGS 1)	150,60	119,9	125,1	134,3	130,5 + 4,3 - 2,8
17	AUS EG-LAENDERN	62,77	115,2	122,0	134,6	128,8 + 5,6 - 4,3
18	AUS DRITTLAENDERN	87,83	123,3	127,3	134,1	131,7 + 3,5 - 1,8
19	NAHRUNGSMITTEL PFLANZLICHEN URSPRUNGS 1)	122,82	123,7	129,2	140,5	136,4 + 5,6 - 2,9
20	AUS EG-LAENDERN	55,81	114,2	121,3	136,7	130,4 + 7,5 - 4,6
21	AUS DRITTLAENDERN	67,01	131,7	135,9	143,6	141,4 + 4,0 - 1,5
22	GENUSSMITTEL	27,78	103,1	106,9	107,1	104,6 - 2,2 - 2,3
23	AUS EG-LAENDERN	6,96	123,1	128,0	117,6	116,0 - 9,4 - 1,4
24	AUS DRITTLAENDERN	20,82	96,3	99,8	103,7	100,7 + 0,9 - 2,9
25	GUETER DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT	799,90	110,4	108,2	148,6	147,7 +36,5 - 0,6
26	AUS EG-LAENDERN	406,24	110,2	108,8	131,0	131,7 +21,0 + 0,5
27	AUS DRITTLAENDERN	393,66	110,6	107,5	166,8	164,3 +52,8 - 1,5
28	ROHSTOFFE UND HALBWAREN	311,18	119,3	112,5	199,8	196,2 +74,4 - 1,8
29	AUS EG-LAENDERN	88,22	124,9	117,0	179,9	179,5 +53,4 - 0,2
30	AUS DRITTLAENDERN	222,96	117,0	110,8	207,6	202,8 +83,0 - 2,3
31	ROHSTOFFE	142,43	125,0	117,6	236,8	230,6 +96,1 - 2,6
32	AUS EG-LAENDERN	15,73	117,7	118,6	130,7	129,5 + 9,2 - 0,9
33	AUS DRITTLAENDERN	126,70	125,8	117,5	250,0	243,2 107,0 - 2,7
34	HALBWAREN	168,75	114,5	108,3	168,5	167,1 +54,3 - 0,8
35	AUS EG-LAENDERN	72,49	126,5	116,7	190,6	190,3 +63,1 - 0,2
36	AUS DRITTLAENDERN	96,26	105,4	101,9	151,8	149,6 +46,8 - 1,4
37	FERTIGWAREN	488,72	104,7	105,4	116,1	116,9 +10,9 + 0,7
38	AUS EG-LAENDERN	318,02	106,1	106,5	117,4	118,4 +11,2 + 0,9
39	AUS DRITTLAENDERN	170,70	102,2	103,2	113,5	114,0 +10,5 + 0,4
40	VORERZEUGNISSE	161,11	107,9	107,6	129,8	131,6 +22,3 + 1,4
41	AUS EG-LAENDERN	104,33	108,8	108,2	130,7	132,7 +22,6 + 1,5
42	AUS DRITTLAENDERN	56,78	106,2	106,5	128,1	129,5 +21,6 + 1,1
43	ENDERZEUGNISSE	327,61	103,2	104,3	109,3	109,6 + 5,1 + 0,3
44	AUS EG-LAENDERN	213,69	104,8	105,7	111,0	111,5 + 5,5 + 0,5
45	AUS DRITTLAENDERN	113,92	100,2	101,6	106,2	106,2 + 4,5 -

B) NACH DER VORWIEGENDEN VERWENDUNGSART

46	GRUNDSTOFFE 2)	551,47	115,0	113,0	165,6	163,8 +45,0 - 1,1
47	AUS EG-LAENDERN	207,02	111,9	111,1	141,7	142,9 +28,6 + 0,8
48	AUS DRITTLAENDERN	344,45	116,8	114,2	179,9	176,3 +54,4 - 2,0
49	GRUNDSTOFFE FUER DIE LANDWIRTSCHAFT	40,63	144,2	154,3	129,3	127,9 -17,1 - 1,1
50	AUS EG-LAENDERN	10,43	117,7	120,2	124,7	125,6 + 4,5 + 0,7
51	AUS DRITTLAENDERN	30,20	153,3	166,1	130,9	128,7 -22,5 - 1,7
52	GRUNDSTOFFE FUER DAS VERARBEITENDE GEWERBE	510,84	112,7	109,8	168,5	166,6 +51,7 - 1,1
53	AUS EG-LAENDERN	196,59	111,6	110,6	142,6	143,8 +30,0 + 0,8
54	AUS DRITTLAENDERN	314,25	113,5	109,2	184,7	180,9 +65,7 - 2,1
55	INVESTITIONSGUETER	102,96	102,4	103,9	105,0	105,6 + 1,6 + 0,6
56	AUS EG-LAENDERN	63,26	104,0	105,2	105,6	106,5 + 1,2 + 0,9
57	AUS DRITTLAENDERN	39,70	100,0	101,8	104,0	104,3 + 2,5 + 0,3
58	VERBRAUCHSGUETER 3)	146,72	119,7	116,2	135,8	134,6 +15,8 - 0,9
59	AUS EG-LAENDERN	102,11	120,1	116,1	138,0	136,6 +17,7 - 1,0
60	AUS DRITTLAENDERN	44,61	118,6	116,6	130,8	130,0 +11,5 - 0,6
61	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL	89,17	115,8	120,8	130,6	127,5 + 5,5 - 2,4
62	ZUBEHOER, EINZEL- UND ERSATZTEILE, HILFS- UND VERPACKUNGSMITTEL 4)	109,68	98,6	99,5	104,6	105,6 + 6,1 + 1,0

1) EINSCHL. BLUMEN, ZIER-, HEIL- UND DUFTPFLANZEN SOWIE MINERALWASSER.- 2) ROHSTOFFE, HALBWAREN UND VORERZEUGNISSE MIT GRUNDSTOFFCHARAKTER.- 3) OHNE NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL SOWIE OHNE BLUMEN.- 4) EINSCHL. BLUMEN.

1. INDEX DER EINFUHRPREISE  
1970 = 100

LFD. NR.	WARENGRUPPE	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1973 DURCH- SCHNITT	1973 MAI	1974 APRIL	VERAENDERUNG MAI 1974 MAI GEGENUEBER MAI APRIL 1973 1974 IN PROZENT
C) NACH HAUPTVERBRAUCHSSEKTOREN						
1	GUETER FUER DIE LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT 1)	44,79	141,6	150,8	128,4	127,1 -15,7 - 1,0
2	GUETER FUER DIE INDUSTRIE UND DAS SONSTIGE GEWERBE	712,71	109,1	107,4	150,4	149,3 +39,0 - 0,7
3	GUETER FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	242,50	117,7	117,6	132,8	131,1 +11,5 - 1,3
4	GUETER FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH OHNE SAISONABH. GUETER 2)3)	182,75	113,0	113,7	125,8	125,4 +10,3 - 0,3
5	NAHRUNGSMITTEL	82,69	115,6	120,5	131,6	128,2 + 6,4 - 2,6
6	SAISONABHAENGIGE NAHRUNGSMITTEL 2)	40,15	114,8	126,7	131,6	123,6 - 2,4 - 6,1
7	SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL	42,54	116,3	114,7	131,6	132,6 +15,6 + 0,8
8	ANDERE VERBRAUCHS- UND GEBRAUCHSGUETER	159,81	118,8	116,1	133,5	132,6 +14,2 - 0,7
9	LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	53,78	113,3	115,7	123,0	123,2 + 6,5 + 0,2
10	SONSTIGE VERBRAUCHS- UND GEBRAUCHSGUETER	106,03	121,6	116,3	138,8	137,4 +18,1 - 1,0
D) NACH DEM PRODUKTIONSWIRTSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHANG						
11	ERZEUGNISSE DER LANDWIRTSCHAFT, FORSTWIRTSCHAFT UND FISCHEREI	143,88	123,3	126,1	136,0	131,6 + 4,4 - 3,2
12	LANDWIRTSCHAFTLICHE ERZEUGNISSE	135,30	123,2	126,2	135,7	131,0 + 3,8 - 3,5
13	ERZEUGNISSE DES ACKERBAUES UND DER FELDWIRTSCHAFT	65,58	124,8	124,7	141,1	135,9 + 9,0 - 3,7
14	NATURKAUTSCHUK	3,43	117,7	104,6	139,8	138,7 +32,6 - 0,8
15	ERZEUGNISSE DES GARTEN- UND WEINBAUES	48,09	110,5	118,6	124,1	118,9 + 0,3 - 4,2
16	LEBENDE TIERE UND ERZEUGNISSE DER TIERHALTUNG	18,20	152,2	156,2	146,3	143,5 - 8,1 - 1,9
17	FORSTWIRTSCHAFTLICHE ERZEUGNISSE	5,68	122,6	122,6	141,4	141,3 +15,3 - 0,1
18	FISCHEREIERZEUGNISSE	2,90	127,4	127,1	139,4	140,8 +10,8 + 1,0
19	ERZEUGNISSE DER HOCHSEE- UND KUESTENFISCHEREI	2,15	129,1	128,1	140,2	141,4 +10,4 + 0,9
20	ERZEUGNISSE DER BINNENFISCHEREI UND FISCHZUCHT	0,75	122,4	124,1	137,2	139,0 +12,0 + 1,3
21	INDUSTRIELLE ERZEUGNISSE	856,12	110,9	109,4	146,7	146,0 +33,5 - 0,5
22	BERGBAULICHE ERZEUGNISSE	98,70	120,8	111,9	274,5	266,8 138,4 - 2,8
23	ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUES	6,23	101,3	101,0	134,5	136,2 +34,9 + 1,3
24	EISENERZE, NE-METALLERZE UND SCHWEFFELKIES	29,50	90,4	88,8	117,6	117,2 +32,0 - 0,3
25	ERDOEL, ERDGAS UND BITUMINOESE GESTEINE 4)	60,63	138,3	124,7	368,5	356,0 185,5 - 3,4
26	SONSTIGE BERGBAULICHE ERZEUGNISSE EINSCHL. TORF	2,34	100,5	100,3	189,8	189,2 +88,6 - 0,3
27	ERZEUGNISSE DER VERARBEITENDEN INDUSTRIE	757,42	109,6	109,0	130,1	130,2 +19,4 + 0,1
28	MINERALOELERZEUGNISSE	25,29	180,2	149,0	295,8	291,8 +95,8 - 1,4
29	STEINE UND ERDEN	14,38	106,4	107,2	116,7	117,4 + 9,5 + 0,6
30	EISEN UND STAHL	56,29	107,6	107,3	129,1	130,7 +21,8 + 1,2
31	NE-METALLE U.-METALLHALBZEUG (EINSCHL. EDELMETALLE U. DEREN HALBZEUG)	79,09	93,6	92,0	140,4	138,3 +50,3 - 1,5
32	GIESEREIERZEUGNISSE	1,69	107,2	104,5	141,3	139,8 +33,8 - 1,1
33	ERZEUGNISSE D. ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE UND D. STAHLVERFORMUNG	8,68	107,0	106,7	118,2	119,3 +11,8 + 0,9
34	STAHLBAUERZEUGNISSE	3,87	111,0	110,6	112,4	114,5 + 3,5 + 1,9
35	MASCHINENBAUERZEUGNISSE EINSCHL. ACKERSCHLEPPER	62,78	107,2	108,7	111,7	112,0 + 3,0 + 0,3
36	STRASSENFAHRZEUGE (OHNE ACKERSCHLEPPER UND ELEKTROFAHRZEUGE)	46,98	108,8	109,7	110,0	110,9 + 1,1 + 0,8
37	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	55,22	95,6	97,5	96,8	97,3 - 0,2 + 0,5
38	FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN	11,04	101,2	102,8	104,9	104,8 + 1,9 - 0,1
39	EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN	16,13	105,5	106,5	114,0	114,3 + 7,3 + 0,3
40	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, TURN- UND SPORTGERAETE, SCHMUCKWAREN, BEARBEITETE EDELSTEINE 5)	9,03	126,0	132,9	161,9	163,2 +22,8 + 0,8
41	CHEMISCHE ERZEUGNISSE	78,22	98,7	96,9	140,0	141,7 +46,2 + 1,2
42	BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETE UND -EINRICHTUNGEN	18,99	71,7	72,9	72,0	71,4 - 2,1 - 0,8
43	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE	3,22	107,1	107,6	112,9	113,3 + 5,3 + 0,4
44	GLAS UND GLASWAREN	5,93	110,7	112,2	112,4	113,6 + 1,2 + 1,1
45	SCHNITTHOLZ, SPERRHOLZ UND SONSTIGES BEARBEITETES HOLZ	13,79	132,1	131,6	157,1	156,0 +18,5 - 0,7
46	HOLZWAREN (EINSCHL. ERZGN. AUS NATUERL. SCHNITZ- UND FORMSTOFFEN)	6,17	125,7	120,1	141,4	141,0 +17,4 - 0,3
47	HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE	28,82	98,1	97,2	129,9	133,0 +36,8 + 2,4
48	PAPIER- UND PAPPEWAREN	3,06	101,8	101,9	119,9	122,6 +20,3 + 2,3
49	DRUCKEREIERZEUGNISSE, LICHTPAUS- UND VERWANDTE WAREN 6)	3,65	120,2	111,8	118,7	118,7 + 6,2 -
50	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE	9,21	101,1	101,0	116,4	118,3 +17,1 + 1,6
51	GUMMI- UND ASBESTWAREN	10,09	100,0	100,2	109,8	111,1 +10,9 + 1,2
52	LEDER	3,89	143,3	147,4	137,6	137,3 - 6,9 - 0,2
53	LEDERWAREN UND SCHUHE	9,93	118,0	117,0	121,8	121,9 + 4,2 + 0,1
54	TEXTILIEN	62,92	118,1	118,4	126,0	125,2 + 5,7 - 0,6
55	BEKLEIDUNG	21,54	117,4	117,9	127,3	127,7 + 8,3 + 0,3
56	ERZEUGNISSE DER ERNAHRUNGSINDUSTRIE	87,13	125,9	129,2	134,6	134,2 + 3,9 - 0,3
57	TABAKWAREN	0,39	103,0	103,0	103,0	103,0 - -

1) OHNE BRENN- UND TREIBSTOFFE.- 2) KARTOFFELN, FRISCHGEMUESE, FRISCHOBST EINSCHL. SUEDFRUECHTE, EIER UND FRISCHFISCH.-  
3) HAUSBRANDKOHLE, LEICHTES HEIZOEL UND SCHNITTROHMEN.- 4) OHNE PREISREPRESENTANTEN FUER BITUMINOESE GESTEINE.-  
5) OHNE PREISREPRESENTANTEN FUER TURNGERAETE.- 6) OHNE PREISREPRESENTANTEN FUER LICHTPAUS- UND VERWANDTE WAREN.

1. INDEX DER EINFUHRPREISE  
1970 = 100

LFD. NR.	WARENGRUPPE	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1973 DURCH- SCHNITT	1973	1974	VERAENDERUNG MAY 1974	
				MAY	APRIL	MAY	APRIL 1973 1974 IN PROZENT
E) AUSGEWAELHTE INDEXGRUPPEN UND INDEXPOSITIONEN							
ERNAEHRUNGS- GUTER 1)							
1	NUTZVIEH	0,44	137,5	155,8	95,7	103,5	-33,6 + 8,2
2	SCHLACHTVIEH	2,78	140,2	149,2	125,6	123,8	-17,0 - 1,4
3	FLEISCH UND FLEISCHERZEUGNISSE 2)	24,40	120,2	121,2	113,7	113,4	- 6,4 - 0,3
4	WILDFLEISCH	0,68	124,0	118,4	109,7	110,3	- 6,8 + 0,5
5	FLEISCHEXTRAKT	0,17	189,1	192,0	231,1	229,1	+19,3 - 0,9
6	SCHLACHTRINDER UND RINDFLEISCH (MO)	9,07	131,2	138,2	120,7	121,8	-11,9 + 0,9
7	AUS EG-LAENDERN	6,24	125,2	132,6	116,2	118,5	-10,6 + 2,0
8	AUS DRITTLAENDERN	2,83	144,6	150,6	130,7	128,9	-14,4 - 1,4
9	SCHLACHTRINDER, LEBEND	1,48	145,7	160,9	134,0	138,0	-14,2 + 3,0
10	SCHLACHTJUNGER RINDER	0,18	135,3	142,3	114,4	115,5	-18,8 + 1,0
11	SCHLACHTBULLEN	0,36	141,9	152,0	126,6	125,7	-17,3 - 0,7
12	SCHLACHTKUEHE	0,94	149,2	167,9	140,5	147,0	-12,4 + 4,6
13	RIND- UND KALBFLEISCH	6,83	128,6	134,4	116,7	117,4	-12,6 + 0,6
14	RINDFLEISCH, FRISCH, GEKUEHLT ODER GEFROREN	4,48	135,2	140,6	122,8	122,9	-12,6 + 0,1
15	KALBFLEISCH, FRISCH ODER GEKUEHLT	2,35	115,9	122,8	105,0	106,7	-13,1 + 1,6
16	RINDFLEISCH-ZUBEREITUNGEN	0,76	127,1	127,7	131,7	129,7	+ 1,6 - 1,5
17	CORVED BEEF	0,29	139,7	140,3	145,3	144,9	+ 3,3 - 2,9
18	SONSTIGE RINDFLEISCH-ZUBEREITUNGEN	0,47	119,3	119,9	120,9	120,3	+ 0,3 - 0,5
19	SCHLACHTSCHWEINE UND SCHWEINEFLEISCH (MO)	7,97	119,8	120,6	111,8	108,8	- 9,8 - 2,7
20	AUS EG-LAENDERN	7,08	121,2	121,5	111,4	108,1	-11,0 - 3,0
21	AUS DRITTLAENDERN	0,89	108,9	113,0	114,5	114,7	+ 1,5 + 0,2
22	SCHLACHTSCHWEINE, LEBEND	1,30	133,9	136,0	116,1	107,6	-20,9 - 7,3
23	SCHWEINEFLEISCH, FRISCH, GEKUEHLT ODER GEFROREN	3,82	119,2	121,4	105,9	103,1	-15,1 - 2,6
24	SCHWEINESCHMALZ UND FETTER RUECKENSPECK	0,25	107,7	99,8	120,4	112,1	+12,3 - 6,9
25	SCHWEINEFLEISCH-ZUBEREITUNGEN	2,60	114,8	113,7	117,4	117,5	+ 3,3 + 0,1
26	WURST AUS SCHWEINEFLEISCH	0,73	112,4	110,6	119,2	120,8	+ 9,2 + 1,3
27	SONSTIGE SCHWEINEFLEISCH-ZUBEREITUNGEN	1,87	115,7	115,0	116,8	116,2	+ 1,0 - 0,5
28	SCHLACHTGEFLUEGEL UND GEFLUEGELFLEISCH (MO)	6,47	116,3	112,8	104,4	106,3	- 5,8 + 1,8
29	AUS EG-LAENDERN	5,26	117,7	114,5	101,1	102,8	-10,2 + 1,7
30	AUS DRITTLAENDERN	1,21	110,4	105,3	118,8	121,1	+15,0 + 1,9
31	JUNGMASTHUEHNER, GESCHLACHTET, FRISCH, GEKUEHLT ODER GEFROREN	4,02	119,5	115,8	101,2	103,9	-10,3 + 2,7
32	SUPPENHUEHNER, GESCHLACHTET, FRISCH, GEKUEHLT ODER GEFROREN	0,35	115,0	110,2	94,1	91,2	-17,2 - 3,1
33	GEFLUEGELFLEISCH-ZUBEREITUNGEN	0,11	101,7	99,2	113,3	111,2	+12,1 - 1,9
34	NATURDAERME	1,83	99,0	100,8	104,3	103,4	+ 2,6 - 0,9
35	VON RINDERN	0,17	133,9	138,5	135,5	129,8	- 6,3 - 4,2
36	VON SCHWEINEN	0,84	89,5	91,7	89,2	88,6	- 3,4 - 0,7
37	VON SCHAFEN	0,82	101,5	102,3	113,3	113,2	+10,7 - 0,1
38	FISCHE UND FISCHERZEUGNISSE	9,58	146,2	153,2	147,2	148,7	- 2,9 + 1,0
39	AUS EG-LAENDERN	2,92	131,0	132,2	142,0	142,3	+ 7,6 + 0,2
40	AUS DRITTLAENDERN	6,66	152,9	162,4	149,5	151,4	- 6,8 + 1,3
41	FISCHE, FRISCH, GEKUEHLT, GEFROREN ODER GESALZEN	4,06	129,1	129,0	143,5	145,0	+12,4 + 1,0
42	FISCH-ZUBEREITUNGEN	1,06	110,4	112,5	128,3	127,7	+13,5 - 0,5
43	WAL- UND FISCHOEL	1,16	101,9	93,7	159,7	169,2	+80,6 + 5,9
44	FISCHMEHL	3,30	194,3	217,0	153,4	152,7	-29,6 - 0,5
45	MILCH UND MILCHERZEUGNISSE (MO)	9,96	113,3	113,1	118,1	118,9	+ 5,1 + 0,7
46	AUS EG-LAENDERN	9,47	113,4	113,1	117,7	118,5	+ 4,8 + 0,7
47	AUS DRITTLAENDERN	0,49	111,7	112,6	126,3	127,2	+13,0 + 0,7
48	MILCH UND MILCHPULVER	1,56	114,9	113,1	117,8	121,1	+ 7,1 + 2,8
49	BUTTER	2,75	101,7	102,1	99,0	99,5	- 2,5 + 0,5
50	KAESE	5,65	118,5	118,5	127,5	127,7	+ 7,8 + 0,2
51	EIER UND EIPRODUKTE (MO)	2,51	142,0	146,1	129,5	122,3	-16,3 - 5,6
52	AUS EG-LAENDERN	2,43	143,1	147,7	129,2	122,0	-17,4 - 5,6
53	AUS DRITTLAENDERN	0,08	106,9	97,3	137,3	131,0	+34,6 - 4,6
54	HUEHNEREIER	2,11	148,0	154,7	131,7	123,8	-20,0 - 6,0
55	EIPRODUKTE, GENIESSBAR, FLUESSIG, GEFROREN ODER GETROCKNET	0,40	105,5	100,5	117,8	114,3	+13,7 - 3,0
56	BIENENHONIG	0,54	216,0	215,7	205,4	201,7	- 6,5 - 1,8
57	OELE UND FETTE ZUR ERNAHRUNG	8,25	105,9	100,1	154,9	158,5	+58,3 + 2,3
58	TIERISCHE OELE UND FETTE EINSCHL. BUTTER	4,03	103,0	100,6	117,7	120,1	+19,4 + 2,0
59	FISCHOEL	1,00	104,8	96,3	167,5	177,9	+84,7 + 6,2
60	PFLANZLICHE OELE	4,22	108,7	99,7	190,4	195,1	+95,7 + 2,5
61	DELFRUECHTE UND PFLANZLICHE OELE ZUR ERNAHRUNG, DELKUCHEN	23,34	155,7	171,7	146,3	144,2	-16,0 - 1,4
62	DELFRUECHTE	10,83	161,8	174,1	153,2	146,7	-15,7 - 4,2
63	ERDNUESSE	0,81	144,1	161,5	194,8	186,5	+15,5 - 4,3
64	KOPRA	1,15	113,0	95,6	218,1	224,4	+12,3 + 2,9
65	SOJABOHNEN	7,82	173,6	192,4	138,2	129,3	-32,8 - 6,4
66	PFLANZLICHE OELE	4,22	108,7	99,7	190,4	195,1	+95,7 + 2,5
67	ERDNUESSEL	0,62	109,2	103,2	199,6	203,9	+97,6 + 2,2
68	PALMOEL	0,91	106,7	97,2	177,7	162,7	+67,4 - 8,4
69	SONNENBLUMENOEL	1,22	106,0	96,3	195,3	207,6	+115,6 + 6,3
70	DELKUCHEN UND EXTRAKTIONSSCHROTE	8,29	171,7	205,1	114,9	115,1	+43,9 + 0,2
71	SOJASCHROTT	3,48	209,3	286,9	109,7	103,0	-64,1 - 6,1

1) EINSCHL. BLUMEN, ZIER-, HEIL- UND DUFTPFLANZEN.- 2) EINSCHL. SCHLACHTNEBENPRODUKTE.



I. INDEX DER EINFUHRPREISE  
1970 = 100

LFD. NR.	WARENGRUPPE	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1973 DURCH- SCHNITT	1973 MAI	1974 APRIL	VERAENDERUNG MAI 1974 GEGENUEBER MAI APRIL 1973 1974 IN PROZENT
E) AUSGEWAELTE INDEXGRUPPEN UND INDEXPOSITIONEN						
72	NICHTDELHALTIGE SAEMEREIEN	0,73	109,6	102,0	123,4	121,8 +19,4 - 1,3
73	FUTTERMITTEL EINSCHL. FUTTERMITTELROHSTOFFE	35,60	148,7	160,3	130,0	127,9 -20,2 - 1,6
74	FISCHMEHL	3,30	194,3	217,0	153,4	152,7 -29,6 - 0,5
75	FUTTERGETREIDE	11,24	119,6	113,2	132,6	131,3 +16,0 - 1,0
76	MUEHLENERZEUGNISSE FUER FUTTERZWECKE	0,60	112,9	111,3	113,2	118,0 + 6,0 + 4,2
77	GRUENFUTTER UND STROH	0,55	108,5	110,0	109,7	110,2 + 0,2 + 0,5
78	DELSAATEN ZUR FUTTERMITTELHERSTELLUNG	8,55	169,6	185,3	140,5	132,0 -28,8 - 6,0
79	DELKUCHEN UND EXTRAKTIONSSCHROTE	8,29	171,7	205,1	114,9	115,1 -43,9 + 0,2
80	TAPIOKAMEHL UND DGL.	1,44	88,6	91,8	95,0	103,7 +13,0 + 9,2
81	SONSTIGE FUTTERMITTEL	1,63	111,2	107,6	131,5	128,4 +19,3 - 2,4
82	GETREIDE UND GETREIDEERZEUGNISSE (MO)	22,17	124,4	113,1	138,6	134,9 +15,3 - 2,7
83	AUS EG-LAENDERN	9,90	106,2	105,7	113,3	114,3 + 8,1 + 0,9
84	AUS DRITTLAENDERN	12,27	139,1	119,2	159,0	151,4 +27,0 - 4,8
85	GETREIDE	20,54	125,6	113,7	140,2	135,9 +19,5 - 3,1
86	WEIZEN	6,24	142,6	118,4	159,3	146,3 +23,6 - 8,2
87	WEICHWEIZEN	5,44	134,2	116,8	148,5	136,0 +16,4 - 8,4
88	HARTWEIZEN	0,80	200,0	129,7	232,5	216,1 +66,6 - 7,1
89	ROGGEN	0,18	132,5	105,5	155,8	129,7 +22,9 -16,8
90	GERSTE	5,77	120,5	111,1	132,2	137,3 +23,6 + 3,9
91	BRAUGERSTE	2,88	112,0	105,7	127,0	131,6 +24,5 + 3,6
92	FUTTERGERSTE	2,89	129,0	116,4	137,3	143,0 +22,9 + 4,2
93	HAFER	1,53	119,4	114,2	131,5	127,4 +11,6 - 3,1
94	MAIS	6,68	115,4	111,3	130,7	127,1 +14,2 - 2,8
95	SORGHUM	0,14	128,5	121,0	141,3	133,5 +10,3 - 5,5
96	GETREIDEERZEUGNISSE	1,63	109,3	106,6	119,0	122,3 +14,7 + 2,8
97	MUEHLENERZEUGNISSE	1,06	108,6	105,9	120,8	123,6 +16,7 + 2,3
98	BRAUMALZ	0,57	110,5	107,9	115,6	119,9 +11,1 + 3,7
99	REIS (MO)	0,98	145,0	132,7	194,4	189,6 +42,9 - 2,5
100	AUS ITALIEN	0,28	136,7	130,3	140,4	140,2 + 7,6 - 0,1
101	AUS DRITTLAENDERN	0,70	148,3	133,7	216,0	209,4 +56,6 - 3,1
102	ROHREIS	0,57	152,5	139,3	220,4	216,1 +55,1 - 2,0
103	WEISSREIS	0,41	134,6	123,6	158,3	152,8 +23,6 - 3,5
104	GETREIDE EINSCHL. ROHREIS	21,11	126,4	114,3	142,3	138,0 +20,7 - 3,0
105	BROT UND NAEHRMITTEL	1,38	110,4	108,2	125,2	125,6 +16,1 + 0,3
106	STAERKE UND STAERKEDERIVATE	0,79	97,4	95,9	113,4	115,3 +20,2 + 1,7
107	HJELSENFRUECHTE	0,76	176,0	140,5	244,4	224,7 +59,9 - 8,1
108	SPEISEKARTOFFELN	2,62	120,4	176,3	123,0	112,9 -36,0 - 8,2
109	GEMUESE, OBST UND DEREN ZUBEREITUNGEN (MO)	35,68	113,7	121,1	130,8	121,8 + 0,6 - 6,9
110	AUS EG-LAENDERN	21,40	117,0	125,9	139,8	125,6 - 0,2 -10,2
111	AUS DRITTLAENDERN	14,28	108,8	113,9	117,4	116,0 + 1,8 - 1,2
112	GEMUESE UND GEMUESE-ZUBEREITUNGEN	19,89	108,9	117,0	144,5	128,3 + 9,7 -11,2
113	FRISCHGEMUESE	12,95	111,7	125,0	157,3	133,1 + 6,5 -15,4
114	TOMATEN	3,50	118,3	125,7	225,6	162,1 +29,0 -28,1
115	SPEISEZWIEBELN	1,21	99,9	161,4	91,1	98,4 -39,0 + 8,0
116	BLUMENKOHL	0,65	106,7	132,5	133,1	163,4 +23,3 +22,8
117	KOPFSALAT	1,25	114,3	139,1	129,9	89,7 -35,5 -30,9
118	CHAMPIGNONS	0,38	108,7	110,5	104,8	98,7 -10,7 - 5,8
119	GEMUESEPAPRIKA	0,52	87,3	133,2	173,7	136,9 + 2,8 -21,2
120	VERARBEITETES GEMUESE	6,94	103,7	101,9	120,8	119,4 +17,2 - 1,2
121	GEMUESEKONSERVEN	6,26	102,5	101,3	121,9	120,5 +19,0 - 1,1
122	TROCKENGEMUESE	0,54	119,2	109,9	114,6	112,1 + 2,0 - 2,2
123	GEMUESESAEFTE	0,14	96,1	96,6	96,8	96,2 - 0,4 - 0,6
124	OBST UND OBST-ZUBEREITUNGEN	31,62	111,1	117,2	113,4	114,2 - 2,6 + 0,7
125	FRISCHOBST	22,96	104,6	112,4	106,5	108,9 - 3,1 + 2,3
126	FRISCHOBST, OHNE SUEDFRUECHTE	12,97	107,9	123,8	107,4	106,2 -14,2 - 1,1
127	TAFELAPFEL	3,21	146,6	172,8	106,2	111,5 -35,5 + 5,0
128	PFIRSICHE	2,28	83,5	105,7	95,2	95,2 - 9,9 -
129	TAFELTRAUBEN	1,90	107,7	135,6	147,1	146,8 + 8,3 - 0,2
130	HASELNUESSE	1,89	73,4	75,9	80,2	78,6 + 3,6 - 2,0
131	SUEDFRUECHTE	9,99	100,2	97,7	105,3	112,3 +14,9 + 6,6
132	ZITRONEN	0,99	126,0	110,2	101,2	96,8 -12,2 - 4,3
133	ORANGEN	3,97	97,9	92,1	102,3	106,8 +16,0 + 4,4
134	GRAPEFRUITS	0,47	121,9	104,3	109,4	110,0 + 5,5 + 0,5
135	BANANEN	2,92	78,2	81,3	98,0	116,5 +43,3 +18,9
136	VERARBEITETES OBST	8,45	127,3	128,3	131,1	127,9 - 0,3 - 2,4
137	OBSTKONSERVEN	4,20	109,6	105,1	126,8	126,5 +20,4 - 0,2
138	TROCKENOBST	2,24	152,0	160,8	148,0	138,9 -13,6 - 6,1
139	OBSTSAEFTE	2,01	137,0	140,7	121,2	118,8 -15,6 - 2,0
140	KARTOFFELN, FRISCHGEMUESE UND FRISCHOBST	38,53	108,0	121,0	124,7	117,3 - 3,1 - 5,9

I. INDEX DER EINFUHRPREISE  
1973 = 100

LFD. NR.	WARENGRUPPE	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1973 DURCH- SCHNITT	1973	1974	VERAENDERUNG	
				MAI	APRIL	MAI	APRIL
				GEGENUEBER 1973 1974 IN PROZENT			
E) AUSGEWAELTE INDEXGRUPPEN UND INDEXPOSITIONEN							
141	MINERALWASSER UND LIMONADE	0,29	107,1	105,5	109,8	109,8	+ 4,1 -
142	ZUCKER UND SUESSWAREN	6,09	133,2	136,2	227,9	224,0	+64,5 - 1,7
143	ZUCKER UND MELASSE (MO)	1,72	192,9	194,9	439,5	454,6	133,2 + 3,4
144	ZUCKER	1,38	216,4	219,2	520,2	539,2	146,0 + 3,7
145	SUESSWAREN	4,71	108,8	111,9	142,3	131,7	+17,7 - 7,4
146	DAUERBACKWAREN	0,80	109,2	109,6	112,8	113,4	+ 3,5 + 0,5
147	KAKAOPULVER UND -BUTTER	1,04	131,8	145,2	233,3	183,9	+26,7 -21,2
148	SCHOKOLADE EINSCHL. KUVERTURE	1,64	98,3	97,9	123,8	124,3	+27,0 + 0,4
149	ZUCKERWAREN	0,96	102,9	103,9	109,9	109,6	+ 5,5 - 0,3
150	SONSTIGE SUESSWAREN	0,27	103,5	104,3	107,4	107,7	+ 3,3 + 0,3
151	GEWUERZE	0,76	118,5	114,0	153,6	151,2	+32,6 - 1,6
152	PFEFFER	0,33	105,3	97,1	135,5	131,9	+35,8 - 2,7
153	HEIL- UND DUFTPFLANZEN UND DGL.	0,50	117,5	112,0	177,5	172,8	+54,3 - 2,6
154	BLUMEN UND ZIERPFLANZEN	6,61	100,0	104,3	96,5	102,7	- 1,5 + 6,4
155	BLUMENZWIEBELN UND DGL.	1,42	84,4	81,9	86,3	83,0	+ 1,3 - 3,8
156	ZIERPFLANZEN, LEBEND	0,68	101,2	102,1	121,8	116,4	+14,0 - 4,4
157	SCHNITTPFLANZEN	4,51	104,7	111,6	95,9	106,9	- 4,2 +11,5
158	SCHNITTNELKEN	1,18	114,7	134,8	112,0	158,4	+17,5 +41,4
159	SCHNITTROSEN	0,78	109,0	122,4	91,5	97,3	-20,5 + 6,3
160	SONSTIGE SCHNITTBLUMEN	1,94	95,6	90,3	81,5	80,2	-11,2 - 1,6
161	SCHNITTGRUEN	0,61	109,1	120,8	116,0	104,4	-13,6 -10,0
162	KAKAO UND KAKAOERZEUGNISSE	6,50	126,0	137,7	210,3	197,3	+43,3 - 6,2
163	ROHKAKAO	3,55	138,8	156,4	251,3	241,8	+54,6 - 3,8
164	KONSUMKAKAO	3,38	139,2	156,5	253,0	243,7	+55,7 - 3,7
165	EDELKAKAO	0,17	130,2	154,0	218,6	203,6	+32,2 - 6,9
166	KAKAOERZEUGNISSE	2,95	110,6	115,2	160,9	143,8	+24,8 -10,6
167	KAKAOPULVER UND -BUTTER	1,04	131,8	145,2	233,3	183,9	+26,7 -21,2
168	SCHOKOLADE EINSCHL. KUVERTURE	1,64	98,3	97,9	123,8	124,3	+27,0 + 0,4
169	SONSTIGE KAKAOHALTIGE ZUBEREITUNGEN	0,27	103,5	104,3	107,4	107,7	+ 3,3 + 0,3
170	GENUSSMITTEL EINSCHL. ROHKAKAO UND BRAUMALZ	31,85	107,2	112,4	123,4	120,2	+ 6,9 - 2,6
171	GENUSSMITTEL, UNBEARBEITET, EINSCHL. ROHKAKAO	26,68	106,5	112,4	125,0	121,0	+ 7,7 - 3,2
172	GENUSSMITTEL, BEARBEITET, EINSCHL. BRAUMALZ	5,17	110,8	112,5	115,0	115,6	+ 2,8 + 0,5
173	HOPFEN	0,34	102,7	105,7	79,8	78,9	-25,4 - 1,1
174	ROHKAFFEE	12,71	89,0	93,4	98,0	93,4	- 4,7
175	AUS AFRIKA	2,72	90,2	94,5	103,2	99,8	+ 5,6 - 3,3
176	AUS MITTELAMERIKA	4,40	88,9	93,0	97,4	93,2	+ 0,2 - 4,3
177	AUS SUEDEMERIKA	5,40	88,6	93,1	96,0	90,3	- 3,0 - 5,9
178	TEE	0,45	96,5	98,2	105,3	106,6	+ 8,6 + 1,2
179	TABAK UND TABAKWAREN	6,46	101,4	102,5	105,4	105,0	+ 2,4 - 0,4
180	ROHTABAK	6,07	101,3	102,4	105,6	105,1	+ 2,6 - 0,5
181	TABAKWAREN	0,39	103,0	103,0	103,0	103,0	- -
182	ALKOHOLISCHE GETRAENKE	7,37	128,9	134,4	125,8	124,4	- 7,4 - 1,1
183	BIER	0,23	108,9	109,1	109,0	109,2	+ 0,1 + 0,2
184	SPIRITUOSEN	2,04	112,0	115,8	114,7	114,7	- 0,9 -
185	RUM	0,21	105,6	107,1	105,6	105,6	- 1,4 -
186	WHISKY	0,61	84,6	85,8	85,7	86,5	+ 0,8 + 0,9
187	KOGNAC	0,78	127,8	134,4	131,4	131,4	- 2,2 -
188	SONSTIGER BRANNWEIN	0,18	119,2	119,9	127,1	127,1	+ 6,0 -
189	LIKJER	0,26	129,3	134,6	131,1	130,0	- 3,4 - 0,8
190	WEIN	5,10	136,6	143,0	131,1	129,0	- 9,8 - 1,6
191	NATURWEIN	4,01	141,5	149,4	132,0	129,4	-13,4 - 2,0
192	WEIN ZUR SCHAUMWEINHERSTELLUNG	0,38	126,6	142,8	97,6	92,9	-34,9 - 4,8
193	TRINKWEISSWEIN	0,93	131,5	144,0	114,5	111,3	-22,7 - 2,8
194	TRINKROTWEIN	1,35	137,2	146,2	130,4	130,6	-10,7 + 0,2
195	BRENNWEIN	1,24	153,0	154,2	152,7	148,0	- 4,0 - 3,1
196	SONSTIGER NATURWEIN	0,11	199,4	202,2	186,3	186,0	- 8,0 - 0,2
197	VERARBEITETER WEIN	1,09	118,7	119,4	127,7	127,5	+ 6,8 - 0,2
198	DESSERTWEIN	0,23	132,3	130,8	164,8	164,8	+26,0 -
199	WERMUTWEIN	0,45	108,6	112,7	105,9	105,4	- 6,5 - 0,5
200	SCHAUMWEIN	0,41	122,1	120,3	130,8	130,9	+ 8,8 + 0,1

I. INDEX DER EINFUHRPREISE  
1973 = 100

LFD. NR.	WARENGRUPPE	WÄGUNGSGE- AMTEIL AM GESAMT- INDEX	1973 DURCH- SCHNITT	1973 MAI APRIL	1974 MAI	VERÄNDERUNG MAI 1974 GEGENÜBER MAI APRIL 1973 1974 IN PROZENT
E) AUSGEWÄHLTE INDEXGRUPPEN UND INDEXPOSITIONEN						
GEWERBLICHE GÜTER						
201	TEXTILE GRUNDSTOFFE UND FERTIGWAREN	102,19	120,9	120,1	129,2	128,3 + 6,8 - 0,7
202	TEXTILROHSTOFFE	16,56	153,1	147,7	160,1	155,8 + 5,5 - 2,7
203	TEXTILABFÄLLE UND DGL.	0,30	103,8	102,7	115,6	115,6 +12,6 -
204	ZELLULOISISCHE UND SYNTHETISCHE FASERN	3,49	98,2	96,0	133,1	134,4 +40,0 + 1,0
205	WOLLE	5,20	213,7	223,5	166,6	160,3 -28,3 - 3,8
206	MERINOWOLLE	3,63	214,8	225,4	163,2	157,0 -30,3 - 3,8
207	CROSSBREDWOLLE	1,57	211,1	219,1	174,5	167,8 -23,4 - 3,8
208	ANDERE TIERHAARE	0,67	127,0	129,3	147,0	146,5 +13,3 - 0,3
209	BAUMWOLLE	5,49	146,2	122,9	175,6	167,8 +36,5 - 4,4
210	AUS EUROPA	1,30	150,2	125,8	182,7	176,6 +40,4 - 3,3
211	AUS AFRIKA	1,65	136,5	112,9	167,1	156,9 +39,0 - 6,1
212	AUS MITTEL- UND NORDAMERIKA	0,43	146,8	127,4	168,6	160,5 +26,0 - 4,8
213	AUS SÜDAMERIKA	1,57	151,9	127,8	176,3	171,4 +34,1 - 2,8
214	AUS ASIEN	0,54	148,9	128,8	187,8	175,2 +36,0 - 6,7
215	ANDERE PFLANZENFASERN	1,41	115,6	110,6	158,6	158,7 +43,5 + 0,1
216	GESPINSTE EINSCHL. SPINNFAEDEN	15,03	121,4	121,6	126,7	126,6 + 4,1 - 0,1
217	ROHSEIDE UND SEIDENGARNE	0,21	143,9	167,6	137,5	138,2 -17,5 + 0,5
218	ZELLULOISISCHE UND SYNTHETISCHE ENDLCSFASERN	6,47	102,6	102,0	103,0	104,5 + 2,5 + 1,5
219	CHEMIEFASERGARNE	2,26	100,9	102,1	106,6	107,4 + 5,2 + 0,8
220	WOLLGARNE	3,59	161,7	168,2	148,6	145,7 -13,4 - 2,0
221	BAUMWOLLGARNE	2,12	131,4	120,0	181,9	180,2 +50,2 - 0,9
222	GEWEBE UND GEWIRKE (METERWARE OHNE BODENBELAEGE)	20,29	116,4	118,6	121,4	121,0 + 2,0 - 0,3
223	CHEMIEFASERGEWEBE	9,98	106,8	108,0	105,1	105,2 - 2,6 + 0,1
224	WOLLGEBEWE	5,30	130,4	134,2	132,9	133,0 - 0,9 + 0,1
225	BAUMWOLLGEBEWE	4,47	118,8	118,3	145,2	143,1 +21,0 - 1,4
226	SONSTIGE GEWEBE UND GEWIRKE	0,54	137,6	162,2	112,7	109,9 -32,2 - 2,5
227	KLEIDUNG UND SONSTIGE SPINNSTOFFWAREN	50,31	112,0	111,2	122,9	122,8 +10,4 - 0,1
228	ÜBERBEKLEIDUNG	24,73	111,0	110,0	120,4	119,5 + 8,6 - 0,7
229	WAESCHE	4,27	111,3	112,8	124,6	124,2 +10,1 - 0,3
230	STRUMPFWAREN	3,18	75,9	76,4	81,8	81,7 + 6,9 - 0,1
231	SONSTIGE BEKLEIDUNG UND ZUBEHÖR	5,67	119,1	117,0	126,3	128,0 + 9,4 + 1,3
232	TEPPICHE UND SONSTIGE TEXTILE BODENBELAEGE	11,67	121,2	120,4	138,2	138,6 +15,1 + 0,3
233	SONSTIGE SPINNSTOFFWAREN UND DGL.	0,79	103,9	103,8	110,3	110,4 + 6,4 + 0,1
234	BETTFEDERN EINSCHL. DAUNEN	0,88	103,9	102,9	110,0	110,6 + 7,5 + 0,5
235	HAEUTE, FELLE, LEDER UND ERZFUGNISSE AUS LEDER	21,28	130,7	130,9	136,5	135,9 + 3,8 - 0,4
236	HAEUTE UND FELLE	7,46	141,0	140,9	155,4	153,7 + 9,1 - 1,1
237	PELZFELLE, ROH	5,23	131,4	129,2	161,3	160,6 +24,3 - 0,4
238	ANDERE HAEUTE UND FELLE	2,23	163,6	168,4	141,8	137,5 -18,3 - 3,0
239	RINDSHAUTE	0,89	167,9	169,7	135,3	130,5 -23,1 - 3,5
240	SCHAF- UND LAMMFELLE	0,76	162,0	160,2	161,6	155,6 - 2,9 - 3,7
241	LEDER	3,89	143,3	147,4	137,6	137,3 - 6,9 - 0,2
242	LEDERWAREN EINSCHL. LEDERBEKLEIDUNG SOWIE SCHUHE	10,45	117,2	116,2	120,8	120,8 + 4,0 -
243	LEDERWAREN OHNE LEDERBEKLEIDUNG	2,08	116,4	117,7	120,2	119,8 + 1,8 - 0,3
244	SCHUHE	7,85	118,4	116,8	122,3	122,5 + 4,9 + 0,2
245	HOLZ UND ERZGN. AUS HOLZ EINSCHL. ZELLSTOFF AUS FASERPFLANZEN	34,84	117,0	115,9	143,8	143,5 +23,8 - 0,2
246	HOLZ UND HOLZHALBWAREN	19,47	129,3	129,0	152,5	151,7 +17,6 - 0,5
247	ROHOLZ	5,68	122,6	122,6	141,4	141,3 +15,3 - 0,1
248	NADELROHOLZ	1,27	97,5	93,9	124,1	124,3 +32,4 + 0,2
249	LAUBROHOLZ	4,18	132,1	133,2	148,0	147,9 +11,0 - 0,1
250	STAMMHOLZ	4,38	134,0	134,9	151,1	151,0 +11,9 - 0,1
251	NADELSTAMMHOLZ	0,57	111,6	108,8	140,9	140,9 +29,5 -
252	LAUBSTAMMHOLZ	3,81	137,4	138,8	152,6	152,5 + 9,9 - 0,1
253	AUS EUROPA	0,39	118,7	120,8	153,6	153,5 +27,1 - 0,1
254	AUS AFRIKA	2,55	151,3	153,3	162,4	162,3 + 5,9 - 0,1
255	AUS NORDAMERIKA	0,66	92,7	94,4	98,8	98,8 + 4,7 -
256	GRUBENHOLZ	0,13	89,2	82,3	97,4	97,2 +18,1 - 0,2
257	FASERHOLZ	0,89	80,7	78,0	106,5	106,8 +36,9 + 0,3
258	NADELFASERHOLZ	0,54	82,5	79,1	109,9	110,4 +39,6 + 0,5
259	LAUBFASERHOLZ	0,35	78,0	76,3	101,4	101,4 +32,9 -
260	SCHNITTHOLZ	9,32	138,4	137,8	168,1	166,5 +20,8 - 1,0
261	NADELSCHNITTHOLZ	8,06	139,3	138,4	170,0	168,1 +21,5 - 1,1
262	AUS EUROPA	6,50	139,8	137,3	175,9	175,1 +27,5 - 0,5
263	AUS SKANDINAVIEN	2,90	154,8	155,5	184,6	184,3 +18,5 - 0,2
264	AUS ÖSTERREICH	1,22	124,4	120,8	156,3	152,6 +26,3 - 2,4
265	AUS COMECON-LÄNDERN	2,22	128,9	124,0	175,5	175,5 +41,5 -
266	AUS AMERIKA	1,56	137,2	143,1	145,6	139,2 - 2,7 - 4,4
267	LAUBSCHNITTHOLZ	1,26	132,2	133,9	155,8	156,0 +16,5 + 0,1
268	AUS EUROPA	0,40	111,2	110,9	141,4	148,0 +33,5 + 4,7
269	AUS AFRIKA	0,26	153,8	155,3	160,7	159,1 + 2,4 - 1,0
270	AUS SONSTIGEN GEBIETEN	0,60	136,9	140,1	163,3	160,1 +14,3 - 2,0

I. INDEX DER EINFUHRPREISE  
1970 = 100

LFD. NR.	WARENGRUPPE	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1973 DURCH- SCHNITT	1973	1974	VERAENDERUNG MAY 1974 GEGENUEBER MAY APRIL 1973 1974 IN PROZENT
				MAY	APRIL	
E) AUSGEWAHLTE INDEXGRUPPEN UND INDEXPOSITIONEN						
271	WEITERBEARBEITETES HOLZ	4,47	119,1	118,6	134,2	134,1 +13,1 - 0,1
272	FURNIERE	1,66	118,5	121,8	127,2	127,2 + 4,4 -
273	SPERRHOLZ	1,38	134,4	130,3	155,7	154,2 +18,3 - 1,0
274	SPANPLATTEN	0,67	96,1	96,1	103,7	105,8 +10,1 + 2,0
275	FASERPLATTEN	0,58	112,0	110,0	134,4	134,5 +22,3 + 0,1
276	HOLZSCHLIFF UND ZELLSTOFF	10,58	91,2	89,2	129,1	129,6 +45,3 + 0,4
277	HOLZSCHLIFF EINSCHL. ALTPAPIER	0,24	93,9	95,5	118,6	118,8 +24,4 + 0,2
278	HOLZZELLSTOFF	9,28	91,2	89,0	127,0	127,3 +43,0 + 0,2
279	PAPIERZELLSTOFF	8,25	91,2	88,8	126,3	126,5 +42,5 + 0,2
280	CHEMIEFASER- UND EDELZELLSTOFF	1,03	91,2	90,3	132,6	133,4 +47,7 + 0,6
281	SULFITZELLSTOFF	1,67	94,3	93,5	134,5	137,8 +47,4 + 2,5
282	UNGBLEICHT	0,16	94,2	91,8	133,9	134,2 +46,2 + 0,2
283	GEBLEICHT	1,51	94,3	93,7	134,6	138,2 +47,5 + 2,7
284	AUS NADELHOLZ	0,85	92,8	90,8	123,5	129,4 +42,5 + 4,8
285	AUS LAUBHOLZ	0,54	97,4	98,0	151,6	151,5 +54,6 - 0,1
286	SULFATZELLSTOFF	7,61	90,5	88,0	125,3	125,0 +42,0 - 0,2
287	UNGBLEICHT	0,90	93,2	86,5	135,7	136,0 +57,2 + 0,2
288	ANGEBLEICHT	1,43	88,3	87,6	121,1	120,7 +37,8 - 0,3
289	GEBLEICHT	5,28	90,6	88,3	124,7	124,3 +40,8 - 0,3
290	AUS NADELHOLZ	3,27	93,1	90,4	128,6	127,6 +41,2 - 0,8
291	AUS LAUBHOLZ	1,54	87,0	86,1	122,0	122,8 +42,6 + 0,7
292	SONSTIGER ZELLSTOFF, HALBZELLSTOFF UND DGL.	1,06	90,4	89,9	149,9	152,3 +69,4 + 1,6
293	HOLZWAREN	4,79	123,7	121,8	141,0	140,8 +15,6 - 0,1
294	MOBEL AUS HOLZ	3,12	128,8	126,0	148,3	148,4 +17,8 + 0,1
295	ERZEUGNISSE DES PAPIER- UND DRUCKGEWERBES	24,95	103,2	103,3	127,4	131,0 +26,8 + 2,8
296	PAPIER UND PAPPE	18,24	102,1	101,9	130,4	134,9 +32,4 + 3,5
297	PAPIER, UNVEREDELT	15,04	101,2	100,9	130,2	134,9 +33,7 + 3,6
298	ZEITUNGSDRUCKPAPIER	3,54	95,4	95,4	126,0	126,0 +32,1 -
299	DRUCK- UND SCHREIBPAPIER	2,71	108,9	109,0	133,4	142,0 +30,3 + 6,4
300	KRAFTPAPIER	5,93	101,3	101,0	132,9	140,0 +38,6 + 5,3
301	PACKPAPIER	1,18	105,1	103,7	127,7	128,8 +24,2 + 0,9
302	SONDERPAPIER	1,68	98,2	97,3	126,0	128,4 +32,0 + 1,9
303	PAPPE, UNVEREDELT	0,60	109,5	107,0	147,4	150,5 +40,7 + 2,1
304	PAPIER UND PAPPE, GESTRICHEN	2,60	105,4	106,2	127,6	131,3 +23,6 + 2,9
305	PAPIER- UND PAPPEWAREN SOWIE DRUCKEREIERZEUGNISSE	6,71	106,4	107,3	119,2	120,5 +12,3 + 1,1
306	KOHLE	6,18	101,1	100,8	132,8	134,6 +33,5 + 1,4
307	KOHLE EINSCHL. BRIKETTS, OHNE KOKS	5,52	99,8	99,5	134,7	136,7 +37,4 + 1,5
308	STEINKOHLE	5,97	101,2	100,9	133,1	134,9 +33,7 + 1,4
309	STEINKOHLE, ROH	5,04	99,4	99,2	135,2	137,3 +38,4 + 1,6
310	AUS EG-LAENDERN	1,32	109,5	110,0	126,7	126,0 +14,5 - 0,6
311	AUS COMECON-LAENDERN	0,79	108,1	108,1	133,3	133,3 +23,3 -
312	AUS DEN USA	2,62	91,3	90,0	144,2	148,7 +65,2 + 3,1
313	STEINKOHLKOKS	0,66	111,4	111,8	116,7	116,7 + 4,4 -
314	BRAUNKOHLE	0,21	97,7	97,9	125,9	126,2 +28,9 + 0,2
315	ERDGAS	3,69	94,9	93,4	93,1	102,1 + 9,3 + 9,7
316	ERDOEL UND MINERALOELERZEUGNISSE	82,23	153,2	133,6	358,5	347,7 150,3 - 3,0
317	ERDOEL, ROH	56,94	141,1	126,7	386,3	372,4 193,9 - 3,6
318	BIS ZU 1 PROZENT S-GEHALT	37,39	149,2	131,6	404,5	389,2 195,7 - 3,8
319	MEHR ALS 1 PROZENT S-GEHALT	19,55	125,7	117,4	351,4	340,5 190,0 - 3,1
320	VIA NORDSEEHAEFEN	32,99	139,7	125,6	386,2	371,8 196,0 - 3,7
321	VIA MITTELMEERHAEFEN	23,95	143,1	128,3	386,4	373,3 191,0 - 3,4
322	AUS LIBYEN	24,04	152,4	133,7	420,8	400,3 199,4 - 4,9
323	AUS ALGERIEN	4,84	148,6	131,9	375,3	375,6 184,8 + 0,1
324	AUS NIGERIA	4,16	154,8	137,1	392,9	383,1 179,4 - 2,5
325	AUS SAUDI-ARABIEN	6,95	115,7	110,2	305,0	304,5 176,3 - 0,2
326	AUS DUBAI UND ABU DHABI	3,87	126,8	114,1	359,8	349,5 206,3 - 2,9
327	AUS VENEZUELA	1,95	122,6	110,6	324,5	319,3 188,7 - 1,6
328	AUS SONSTIGEN LAENDERN	11,13	132,7	123,2	384,9	366,6 197,6 - 4,8
329	MINERALOELERZEUGNISSE	25,29	180,2	149,0	295,8	291,8 +95,8 - 1,4
330	KRAFTSTOFFE UND DGL.	7,92	185,9	171,5	411,5	404,9 136,1 - 1,6
331	VERGASERKRAFTSTOFF	1,90	255,9	278,1	519,5	470,1 +69,0 - 9,5
332	MOTORENBENZIN	1,80	263,5	286,9	533,7	480,4 +67,4 -10,0
333	DIESELKRAFTSTOFF	2,77	193,2	146,0	244,4	246,2 +68,6 + 0,7
334	SCHMIEROLE UND DGL.	0,78	94,7	95,3	137,5	145,7 +52,9 + 6,0
335	HEIZOLE	15,22	188,7	144,2	257,4	253,9 +76,1 - 1,4
336	HEIZOLE, LEICHT, BIS ZU 1 PROZENT S-GEHALT	13,38	199,0	148,8	249,4	244,5 +64,3 - 2,0
337	HEIZOLE, SCHWER	1,84	114,1	110,4	315,5	321,8 191,5 + 2,0
338	BIS ZU 1 PROZENT S-GEHALT	0,51	179,6	176,8	421,3	425,0 140,4 + 0,9
339	MEHR ALS 1 PROZENT S-GEHALT	1,33	89,0	88,9	275,0	282,2 232,4 + 2,6
340	SONSTIGE MINERALOELERZEUGNISSE	1,37	101,8	104,1	144,3	143,4 +37,8 - 0,6
341	MINERALOELERZEUGNISSE EINSCHL. ADDITIVES	27,22	174,3	145,4	282,4	278,9 +91,8 - 1,4
342	GASOLE	16,15	198,0	148,3	248,5	244,8 +65,1 - 1,5
343	KRAFTSTOFFE UND SCHMIEROLE	8,70	177,7	164,7	386,9	381,6 131,7 - 1,4

I. INDEX DER EINFUHRPREISE  
1970 = 100

LFD. NR.	WARENGRUPPE	WÄGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1973 DURCH- SCHNITT	1973 MAI	1974 APRIL	VERÄNDERUNG MAI 1974 GEGENÜBER MAI 1973 IN PROZENT
E) AUSGEWÄHLTE INDEXGRUPPEN UND INDEXPOSITIONEN						
344	EISEVERZE UND GRUNDSTOFFE AUS EISEN UND STAHL	81,53	102,8	102,6	122,2	123,2 +20,1 + 0,8
345	EISEVERZE EINSCHL. ABBRAENDE	18,26	86,7	87,3	99,4	98,9 +13,3 - 0,5
346	AUS EUROPA	6,51	88,4	89,9	103,4	103,5 +15,1 + 0,1
347	AUS UEBERSEE	11,75	85,8	85,9	97,1	96,3 +12,1 - 0,8
348	AUS AFRIKA	5,06	89,0	86,9	98,1	98,5 +13,3 + 0,4
349	AUS AMERIKA	6,05	83,6	85,4	97,2	95,5 +11,8 - 1,7
350	AUS AUSTRALIEN	0,64	79,9	82,9	88,5	86,6 + 4,5 - 2,1
351	EISEN UND STAHL	56,29	107,6	107,3	129,1	130,7 +21,8 + 1,2
352	ROHWEISEN EINSCHL. FERROLEGIERUNGEN	5,02	92,2	92,1	116,7	117,5 +27,6 + 0,7
353	FERROLEGIERUNGEN	4,61	91,3	91,3	114,8	115,3 +26,3 + 0,4
354	STAHLHALBZEUG	9,02	111,7	113,0	126,4	126,7 +12,1 + 0,2
355	VORGEWALZTES HALBZEUG	4,53	105,5	107,7	115,7	116,1 + 7,8 + 0,3
356	WARMREITBAND	4,46	117,9	118,4	137,2	137,5 +16,1 + 0,2
357	WALZSTAHL	36,78	109,9	109,8	128,3	130,8 +19,1 + 1,9
358	AUS MASSENSTAHL	31,27	112,9	112,8	133,0	135,8 +20,4 + 2,1
359	AUS EDELSTAHL	5,51	92,4	92,6	101,2	102,6 +10,8 + 1,4
360	FORM- UND STABSTAHL	12,15	111,9	112,9	131,6	134,8 +19,4 + 2,4
361	FORMSTAHL	4,84	116,1	117,4	127,1	131,5 +12,0 + 3,5
362	STABSTAHL	7,53	108,6	109,3	133,5	136,0 +24,4 + 1,9
363	WALZDRAHT	3,99	106,1	107,1	128,6	133,6 +24,7 + 3,9
364	WARMBANDSTAHL	1,64	112,9	113,4	132,2	133,9 +18,1 + 1,3
365	STAHLBLECH, WARM- UND KALTGEWALZT	16,84	108,8	108,0	125,9	127,4 +12,0 + 1,2
366	GROB- UND MITTELBLECH	6,61	105,0	105,1	135,4	137,4 +30,7 + 1,5
367	FEINBLECH, EINSCHL. ELEKTROBLECH	10,23	111,3	109,9	119,8	121,0 +10,1 + 1,0
368	STAHLROHRE, NAHTLOS, EINSCHL. FORMSTUECKE	1,94	113,2	111,3	127,3	129,7 +16,5 + 1,9
369	UEBERZOGENE BLECHE	2,55	111,4	112,3	122,4	123,8 +10,2 + 1,1
370	STAHLSCHROTT	2,92	89,8	79,6	175,7	169,9 +113,4 - 3,3
371	EISEN-, STAHL- UND TEMPERGUSS	1,46	110,3	108,0	142,5	142,3 +31,8 - 0,1
372	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE	5,52	105,6	104,4	121,3	123,2 +18,0 + 1,6
373	NE-METALLERZE UND GRUNDSTOFFE AUS NE-METALLEN EINSCHL. EDELMETALLEN	90,56	93,9	91,9	141,3	139,3 +51,6 - 1,4
374	NE-METALLERZE, SCHWEFELKIES UND BAUXIT	11,24	96,3	91,2	147,2	146,9 +61,1 - 0,2
375	SCHWEFELKIES	1,05	70,1	69,9	95,5	95,5 +36,6 -
376	BAUXIT	1,21	98,5	99,2	112,1	115,8 +16,7 + 3,3
377	MANGANERZE	0,54	100,1	104,8	160,0	158,4 +51,1 - 1,0
378	SONSTIGE NE-METALLERZE	8,44	98,9	91,9	157,8	157,0 +70,8 - 0,5
379	NE-METALLE U -METALLHALBZEUG (EINSCHL. EDELMETALLE U DEREN HALBZEUG)	79,09	93,6	92,0	140,4	138,3 +50,3 - 1,5
380	NE-METALLE UND EDELMETALLE, AUCH LEGIERT	64,24	95,0	93,5	145,3	142,8 +52,7 - 1,7
381	NE-METALLE UND DEREN HALBZEUG	68,60	87,4	84,6	127,2	125,7 +48,6 - 1,2
382	NE-METALLE UND DEREN LEGIERUNGEN	53,88	87,5	84,4	129,5	127,8 +51,4 - 1,3
383	LEICHTMETALLE UND DEREN LEGIERUNGEN	9,97	81,4	80,5	101,7	103,0 +28,0 + 1,3
384	ROHALUMINIUM, AUCH LEGIERT	8,72	79,9	78,7	100,9	101,6 +29,1 + 0,7
385	ROHMAGNESIUM, AUCH LEGIERT	1,25	91,5	93,4	107,2	112,8 +20,8 + 5,2
386	SCHWERMETALLE UND DEREN LEGIERUNGEN	41,94	88,6	85,1	135,8	133,4 +56,8 - 1,8
387	KUPFER, AUCH LEGIERT	28,35	88,7	83,9	142,1	138,8 +65,4 - 2,3
388	ROHBLEI, AUCH LEGIERT	1,69	101,3	99,4	158,9	148,3 +49,2 - 6,7
389	ROHZINK	1,68	137,3	124,1	215,4	210,8 +69,9 - 2,1
390	ROHZINN	1,96	93,7	89,3	172,0	171,0 +91,5 - 0,6
391	ROHNICKEL	5,63	72,6	76,2	78,1	80,0 + 5,0 + 2,4
392	QUECKSILBER	0,39	51,6	52,6	48,4	49,1 - 6,7 + 1,4
393	SONSTIGE NE-METALLE	2,24	82,9	84,5	107,1	113,1 +33,8 + 5,6
394	ZWISCHENPRODUKTE ZUR NE-METALLGEWINNUNG	1,97	94,6	89,7	137,3	133,3 +48,6 - 2,9
395	NE-METALLHALBZEUG	8,02	92,8	91,0	122,4	121,0 +33,0 - 1,1
396	ALUMINIUMHALBZEUG	2,26	97,2	94,7	117,2	120,7 +27,5 + 3,0
397	KUPFERHALBZEUG	4,15	91,1	88,3	134,8	130,6 +47,9 - 3,1
398	SONSTIGES NE-METALLHALBZEUG	1,61	90,9	92,8	97,6	96,6 + 4,1 - 1,0
399	NE-METALLSCHROTT	6,70	80,8	78,7	114,4	114,5 +45,5 + 0,1
400	ALUMINIUMSCHROTT	0,98	77,7	76,2	141,0	139,7 +83,3 - 0,9
401	KUPFERSCHROTT	4,59	83,3	80,1	113,9	113,6 +41,8 - 0,3
402	SONSTIGER NE-METALLSCHROTT	1,13	73,4	75,3	93,2	96,0 +27,5 + 3,0
403	EDELMETALLE UND DEREN HALBZEUG	10,49	133,9	140,5	226,9	220,5 +56,9 - 2,8
404	SILBER	3,87	104,2	101,2	197,4	205,0 +102,6 + 3,9
405	GOLD	3,82	197,1	217,2	333,8	308,5 +42,0 - 7,6
406	PLATIN UND PALLADIUM	2,67	87,6	88,7	117,8	117,8 +32,8 -
407	NE-METALLGUSS	0,23	88,0	82,7	133,6	124,2 +50,2 - 7,0

I. INDEX DER EINFUHRPREISE  
1970 = 100

LFD. NR.	WARENGRUPPE	WÄGUNGSGE- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1973 DURCH- SCHNITT	1973 MAI	1974 APRIL	VERÄNDERUNG MAI 1974 GEGENÜBER MAI 1973 IN PROZENT
E) AUSGEWÄHLTE INDEXGRUPPEN UND INDEXPOSITIONEN						
408	BAUSTOFFE, EINSCHL. BAUTEILE	45,84	110,9	110,1	129,0	130,9 +18,9 + 1,5
409	STEINE UND ERDEN, KERAMIK-, GLAS- UND ASBESTWAREN	26,19	106,9	107,7	121,7	122,4 +13,6 + 0,6
410	STEINE UND ERDEN, AUCH BERGBÄULICH GEWONNEN	16,56	105,6	106,3	127,0	127,6 +20,0 + 0,5
411	PHOSPHATERDE, GRAPHIT, ROHSCHWEFEL	2,18	99,9	99,9	194,9	194,5 +94,7 - 0,2
412	ROHPHOSPHAT	1,30	100,1	101,0	243,9	243,9 141,5 -
413	GRAPHIT	0,49	110,5	109,5	117,4	115,1 + 5,1 - 2,0
414	ROHSCHWEFEL	0,39	85,6	84,1	128,9	129,4 +53,9 + 0,4
415	NATURSTEINE, ROH UND BEARBEITET	3,23	109,7	110,9	119,5	120,1 + 8,3 + 0,5
416	MARMOR, ROH UND BEARBEITET	2,24	110,4	111,6	122,4	122,3 + 9,6 - 0,1
417	SAND, KIES, TON, KAOLIN UND SONSTIGE ERDEN	4,87	102,3	104,4	114,4	115,2 +10,3 + 0,7
418	ROHTON UND KAOLIN	1,13	93,9	96,1	107,2	106,8 +11,1 - 0,4
419	ASBEST	1,08	95,7	99,9	120,5	120,3 +20,4 - 0,2
420	EDELSTEINE, ROH	0,93	109,6	110,2	113,9	114,5 + 3,9 + 0,5
421	ZEMENT, KALK, GIPS, KREIDE	0,81	109,4	110,3	119,3	119,7 + 8,5 + 0,3
422	ZEMENT	0,42	110,1	109,5	119,7	121,7 +10,7 + 1,7
423	GROßKERAMISCHE ERZEUGNISSE	3,82	106,4	105,6	116,3	116,8 +10,6 + 0,4
424	ZIEGELERZEUGNISSE	0,41	108,2	104,3	122,1	123,9 +18,8 + 1,5
425	MAGNESIT	0,91	97,0	97,7	105,1	104,8 + 7,3 - 0,3
426	FEUERFESTE STEINE	1,72	109,0	107,9	121,1	120,5 +11,7 - 0,5
427	BETONERZEUGNISSE	0,60	107,9	108,6	114,8	118,4 + 9,0 + 3,1
428	SONSTIGE KÜNSTLICHE STEINERZEUGNISSE	1,05	112,5	112,0	119,9	119,4 + 6,6 - 0,4
429	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE	3,22	107,1	107,6	112,9	113,3 + 5,3 + 0,4
430	GLAS UND GLASWAREN	5,93	110,7	112,2	112,4	113,6 + 1,2 + 1,1
431	FLACH- UND HOHLGLAS	4,37	110,5	111,7	112,6	114,2 + 2,2 + 1,4
432	FLACHGLAS	1,16	115,4	114,1	116,7	116,7 + 2,3 -
433	HOHLGLAS	3,21	108,8	110,9	111,2	113,3 + 2,2 + 1,9
434	VERARBEITETES GLAS UND GLASFASER	1,56	110,9	113,3	111,9	112,1 - 1,1 + 0,2
435	ASBESTWAREN	0,48	103,8	103,4	112,3	112,0 + 8,3 - 0,3
436	KAUTSCHUK UND GUMMIWAREN	15,45	101,4	98,3	119,5	120,8 +22,9 + 1,1
437	KAUTSCHUK	5,84	103,9	95,5	135,6	137,0 +43,5 + 1,0
438	NATURKAUTSCHUK	3,43	117,7	104,6	139,8	138,7 +32,6 - 0,8
439	LATEX	0,61	110,5	103,7	148,0	150,7 +45,3 + 1,8
440	KREPP	0,90	117,9	103,9	133,8	135,5 +30,4 + 1,3
441	SMOKED SHEETS	1,48	120,8	104,7	141,7	138,9 +32,7 - 2,0
442	SYNTHETISCHER KAUTSCHUK	2,41	84,2	82,5	129,5	134,5 +63,0 + 3,9
443	GUMMIWAREN	9,61	99,9	100,0	109,7	111,0 +11,0 + 1,2
444	BEREIFUNGEN	5,69	103,5	103,1	115,7	116,9 +13,4 + 1,0
445	WEICHGUMMIWAREN	3,79	94,2	95,4	100,6	102,2 + 7,1 + 1,6
446	CHEMISCHE ERZEUGNISSE	78,22	98,7	96,9	140,0	141,7 +46,2 + 1,2
447	ANORGANISCHE GRUNDSTOFFE UND CHEMIKALIEN	8,23	96,6	96,8	109,2	111,3 +15,0 + 1,9
448	ORGANISCHE GRUNDSTOFFE UND CHEMIKALIEN	21,86	104,8	97,1	197,1	198,3 100,1 + 0,6
449	DÜNGEMITTEL, PFLANZENSCHUTZ- UND SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNGSMITTEL	2,01	114,4	115,3	131,8	140,5 +21,9 + 6,6
450	KUNSTSTOFFE UND SYNTHETISCHER KAUTSCHUK	14,21	98,3	95,6	145,7	147,9 +54,7 + 1,5
451	KUNSTSTOFFE	11,80	101,2	98,3	149,0	150,6 +53,2 + 1,1
452	SYNTHETISCHER KAUTSCHUK	2,41	84,2	82,5	129,5	134,5 +63,0 + 3,9
453	CHEMIEFASERN	9,37	102,1	101,0	114,0	115,5 +14,4 + 1,3
454	ZELLULOSISCHE FASERN EINSCHL. ENDLOSFASERN	1,74	151,8	150,7	122,4	124,6 -17,3 + 1,8
455	SYNTHETISCHE FASERN EINSCHL. ENDLOSFASERN	7,63	90,8	89,7	112,0	113,4 +26,4 + 1,3
456	FARBSTOFFE, FARBEN UND LACKE	4,21	102,9	104,2	123,5	131,9 +26,6 + 6,8
457	PHARMAZEUTISCHE ERZEUGNISSE	6,48	85,0	85,2	101,5	99,1 +16,3 - 2,4
458	SONSTIGE CHEMISCHE ERZEUGNISSE	11,85	90,4	91,7	98,3	99,0 + 8,0 + 0,7
459	FOTOCHEMISCHE MATERIALIEN	3,58	87,4	90,1	84,6	83,3 - 7,5 - 1,5
460	KÖRPERPFLEGEMITTEL EINSCHL. SEIFE	1,35	106,7	108,0	107,8	109,9 + 1,8 + 1,9
461	ADDITIVES FÜR MINERALÖLE	1,93	97,2	98,0	111,7	110,1 +12,3 - 1,4
462	KUNSTSTOFFE UND KUNSTSTOFFWAREN	21,01	101,1	99,5	134,7	136,5 +37,2 + 1,3
463	KUNSTSTOFFE UND DEREN HALBZEUG	16,13	100,3	98,2	139,2	140,8 +43,4 + 1,1
464	KUNSTSTOFFE	11,80	101,2	98,3	149,0	150,6 +53,2 + 1,1
465	KONDENSATIONSPRODUKTE	4,47	98,7	96,5	129,3	129,5 +34,2 + 0,2
466	POLYMERISATIONSPRODUKTE	6,17	102,6	98,8	168,5	171,2 +73,3 + 1,6
467	SONSTIGE KUNSTSTOFFE	1,16	103,0	102,6	121,0	122,5 +19,4 + 1,2
468	HALBZEUG AUS KUNSTSTOFF	4,33	97,9	98,0	112,5	113,9 +16,2 + 1,2
469	KONDENSATIONSPRODUKTE	1,20	88,5	86,6	96,5	97,1 + 9,6 + 0,6
470	POLYMERISATIONSPRODUKTE	1,95	95,5	95,8	117,5	120,2 +25,5 + 2,3
471	SONSTIGES KUNSTSTOFF-HALBZEUG	1,18	111,6	111,1	120,5	120,5 + 8,5 -
472	KUNSTSTOFFWAREN	4,88	103,9	103,6	119,9	122,3 +18,1 + 2,0

I. INDEX DER EINFUHRPREISE  
1970 = 100

LFD. NR.	WARENGRUPPE	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1973 DURCH- SCHNITT	1973 MAY	1974 APRIL	1974 MAY	VERAENDERUNG MAY 1974 GEGENUEBER MAY 1973 IN PROZENT
F) AUSGEWAHLTE INDEXGRUPPEN UND INDEXPOSITIONEN							
473	HANDELSDUENGER	1,46	121,0	122,1	142,7	154,5	+26,5 + 8,3
474	AUS EG-LAENDERN	1,21	121,2	123,7	142,1	147,8	+19,5 + 4,0
475	AUS DRITTLAENDERN	0,25	120,4	114,1	145,5	187,0	+63,9 +28,5
476	EINVAHRSTOFFDUENGER	1,07	121,2	120,8	142,1	159,0	+31,6 +11,9
477	KALKAMMONSALPETER	0,55	126,5	130,3	151,6	152,1	+16,7 + 0,3
478	THOMASPHOSPHATMEHL	0,39	118,7	113,5	136,6	182,9	+61,1 +33,9
479	NPK-DUENGER	0,39	120,6	125,6	144,2	142,1	+13,1 - 1,5
480	DELFRUECHTE, OELE UND FETTE FUER TECHNISCHE ZWECKE	5,28	127,6	114,5	206,3	206,3	+80,2 -
481	DELFRUECHTE	2,08	137,7	122,0	225,2	223,6	+83,3 - 0,7
482	LEINSAAT	0,34	201,8	151,7	263,3	254,7	+67,9 - 3,3
483	TECHNISCHE OELE, FETTE UND WACHSE	2,10	132,2	116,9	215,0	210,2	+79,8 - 2,2
484	TIERISCHE OELE UND FETTE	0,88	117,0	120,6	155,6	148,7	+23,3 - 4,4
485	RINDERTALG	0,50	128,0	135,7	173,3	163,1	+20,2 - 5,9
486	SPERMOEL	0,16	83,5	77,7	111,1	114,5	+47,4 + 3,1
487	ABFALLFETT UND DGL.	0,22	116,4	117,5	147,5	141,0	+20,0 - 4,4
488	PFLANZLICHE OELE	1,22	143,1	114,3	257,8	254,5	+122,7 - 1,3
489	KOKOSDEL	0,12	108,2	91,3	254,7	240,2	+163,1 - 5,7
490	LEINOEL	0,43	180,9	115,5	339,0	335,3	+190,3 - 1,1
491	MASCHINENBAUERZEUGNISSE (EINSCHL. ACKERSCHLEPPER)	62,78	107,2	108,7	111,7	112,0	+ 3,0 + 0,3
492	METALLBEARBEITUNGSMASCHINEN	7,35	119,0	118,9	128,4	130,6	+ 9,8 + 1,7
493	MASCHINEN- UND PRAEZISIONSWERKZEUGE	1,78	107,6	110,2	159,6	108,0	- 2,0 - 1,5
494	PUMPEN, DRUCKLUFTGERAETE UND DGL.	3,86	108,1	110,3	112,4	112,1	+ 1,6 - 0,3
495	MASCHINEN FUER DIE BAUWIRTSCHAFT	8,05	106,4	109,2	111,2	110,8	+ 1,5 - 0,4
496	MASCHINEN FUER DIE LAND- UND MILCHWIRTSCHAFT, EINSCHL. ACKERSCHLEPPER	4,16	114,3	116,1	119,4	119,5	+ 2,9 + 0,1
497	LANDMASCHINEN	1,75	116,3	115,8	121,1	121,2	+ 4,7 + 0,1
498	ACKERSCHLEPPER	2,15	117,7	117,7	118,3	118,3	+ 0,5 -
499	FOERDERMITTEL	3,24	104,0	105,2	106,8	106,6	+ 1,3 - 0,2
500	PAPIER- UND DRUCKEREIMASCHINEN	2,68	102,9	105,1	105,1	104,2	- 0,9 - 0,9
501	NAEMASCHINEN	0,96	105,8	106,4	119,5	119,8	+12,6 + 0,3
502	WELZLAGER	2,13	105,8	109,6	114,3	114,3	+ 4,3 -
503	ARMATUREN	3,67	94,0	93,5	95,5	96,3	+ 3,0 + 0,8
504	BJERGMASCHINEN	4,21	83,0	84,5	82,4	81,7	- 3,3 - 0,8
505	SCHREIBMASCHINEN	1,15	106,6	107,8	107,6	107,7	- 0,1 + 0,1
506	RECHENMASCHINEN	1,35	68,6	69,1	69,2	68,0	- 1,6 - 1,7
507	SONSTIGE BUEROMASCHINEN	1,71	78,5	81,0	75,8	74,9	- 7,5 - 1,2
508	STRASSENFahrZEUGE (OHNE ACKERSCHLEPPER)	46,98	108,8	109,7	110,0	110,9	+ 1,1 + 0,8
509	KRAFTWAGEN UND KRAFTRAEDER (EINSCHL. DEREN MOTOREN)	35,39	111,0	111,7	112,4	113,7	+ 1,8 + 1,2
510	PERSONENKRAFTWAGEN	28,90	111,4	112,2	112,7	113,8	+ 1,4 + 1,0
511	PERSONENKRAFTWAGEN BIS 1,5 L HUBRAUM	20,12	110,8	111,6	112,5	112,8	+ 1,1 + 0,3
512	PERSONENKRAFTWAGEN UEBER 1,5 L HUBRAUM	8,78	112,6	113,7	113,2	116,0	+ 2,0 + 2,5
513	SONSTIGE KRAFTWAGEN	4,54	109,6	109,6	111,8	117,0	+ 6,8 + 4,7
514	KRAFTRAEDER	0,48	112,5	114,6	114,9	114,7	+ 0,1 - 0,2
515	VERBRENNUNGSMOTOREN	1,47	106,8	107,6	108,7	101,9	- 5,3 - 4,5
516	TEILE FUER KRAFTFAHRZEUGE UND DEREN MOTOREN	9,18	99,9	101,3	99,0	98,3	- 3,0 - 0,7
517	SONSTIGE STRASSENFahrZEUGE	2,41	111,8	111,9	117,2	117,3	+ 4,8 + 0,1
518	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	55,22	95,6	97,5	96,8	97,3	- 0,2 + 0,5
519	ELEKTROTECHNISCHE INVESTITIONSGUETER	14,81	103,2	105,1	103,6	104,0	- 1,0 + 0,4
520	ELEKTROTECHNISCHE VERBRAUCHSGUETER	14,79	99,3	103,2	98,6	98,4	- 4,7 - 0,2
521	SONSTIGE ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	25,62	89,0	89,8	91,8	92,8	+ 3,3 + 1,1
522	FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN	11,04	101,2	102,8	104,9	104,8	+ 1,9 - 0,1
523	FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE ERZEUGNISSE	8,75	99,5	100,8	103,6	103,5	+ 2,7 - 0,1
524	OPTISCHE ERZEUGNISSE	1,82	113,1	116,2	114,6	114,2	- 1,7 - 0,3
525	FOTO-, PROJEKTIONS- UND KINOTECHNISCHE ERZEUGNISSE	3,38	93,4	96,2	91,5	91,5	- 4,9 -
526	FEINMECHANISCHE UND MEDIZINMECHANISCHE ERZEUGNISSE	3,55	98,2	97,2	109,5	109,4	+12,6 - 0,1
527	UHREN	2,29	107,7	110,5	109,8	110,1	- 0,4 + 0,3
528	EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN	16,13	105,5	106,5	114,0	114,3	+ 7,3 + 0,3
529	WERKZEUGE	2,51	96,5	99,1	99,5	99,5	+ 0,4 -
530	BLECHWAREN UND DGL.	6,23	110,0	111,0	118,6	119,0	+ 7,2 + 0,3
531	SCHLOSSER UND BESCHLAEGE	1,38	108,0	106,7	128,2	132,5	+24,2 + 3,4
532	METALLWAREN UND METALLKURZWAREN	4,76	102,6	103,5	110,7	110,4	+ 6,7 - 0,3
533	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCKWAREN, BEARBEITETE EDELSTEINE	9,03	126,0	132,9	161,9	163,2	+22,8 + 0,8
534	MUSIKINSTRUMENTE	0,37	117,1	116,8	130,5	130,7	+11,9 + 0,2
535	SPIELWAREN	2,34	108,8	108,3	122,2	123,9	+14,4 + 1,4
536	SPORTGERAETE	0,95	111,8	115,7	115,0	119,5	+ 3,3 + 3,9
537	BEARBEITETE EDELSTEINE	3,22	105,4	106,8	113,1	113,4	+ 6,2 + 0,3
538	EDELSTEINE, ROH UND BEARBEITET	4,15	106,4	107,6	113,3	113,6	+ 5,6 + 0,3

II. INDEX DER AUSFUHRPREISE  
1973 = 100

LFD. NR.	WARENGRUPPE	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1973 DURCH- SCHNITT	1973 1974		VERAENDERUNG	
				MAI	APRIL	MAI GEGENUEBER 1973	MAI APRIL 1974 IN PROZENT
1	GESAMTINDEX	1000,00	112,3	111,7	129,8	130,5	+16,8 + 0,5
2	GUETER FUER EG-LAENDER	483,44	112,0	111,5	128,3	129,4	+16,1 + 0,9
3	GUETER FUER DRITTLAENDER	516,56	112,6	111,8	131,1	131,6	+17,7 + 0,4
A) NACH WARENGRUPPEN DER AUSSENHANDELSSTATISTIK							
4	GUETER DER ERNAHRUNGSWIRTSCHAFT	36,20	119,5	120,0	127,8	123,7	+ 3,1 - 3,2
5	FUER EG-LAENDER	22,19	117,9	121,1	122,6	121,4	+ 0,2 - 1,0
6	FUER DRITTLAENDER	14,01	122,2	118,2	136,0	127,3	+ 7,7 - 6,4
7	ERNAHRUNGSGUETER TIERISCHEN URSPRUNGS	14,93	122,7	126,2	128,3	126,6	+ 0,3 - 1,3
8	FUER EG-LAENDER	11,67	123,9	129,0	128,3	126,4	- 2,0 - 1,5
9	FUER DRITTLAENDER	3,26	118,3	116,4	128,1	127,4	+ 9,5 - 0,5
10	LEBENDE TIERE	3,56	127,9	143,1	109,4	107,5	-24,9 - 1,7
11	NAHRUNGSMITTEL TIERISCHEN URSPRUNGS	11,37	121,0	121,0	134,2	132,6	+ 9,6 - 1,2
12	FUER EG-LAENDER	8,44	121,5	122,2	136,3	134,4	+10,0 - 1,4
13	FUER DRITTLAENDER	2,93	119,6	117,5	128,4	127,5	+ 8,5 - 0,7
14	ERNAHRUNGSGUETER PFLANZLICHEN URSPRUNGS 1)	21,27	117,4	115,6	127,4	121,6	+ 5,2 - 4,6
15	FUER EG-LAENDER	10,52	111,3	112,4	116,2	115,8	+ 3,0 - 0,3
16	FUER DRITTLAENDER	10,75	123,3	118,8	138,4	127,3	+ 7,2 - 8,0
17	NAHRUNGSMITTEL PFLANZLICHEN URSPRUNGS 1)	16,09	123,5	120,6	138,4	130,7	+ 8,4 - 5,6
18	FUER EG-LAENDER	8,18	114,4	115,3	122,1	121,6	+ 5,5 - 0,4
19	FUER DRITTLAENDER	7,91	132,9	126,0	155,3	140,2	+11,3 - 9,7
20	GENUSSMITTEL	5,18	98,3	100,3	93,3	93,3	- 7,0 -
21	FUER EG-LAENDER	2,34	100,1	102,3	95,4	95,5	- 6,6 + 0,1
22	FUER DRITTLAENDER	2,84	96,8	98,7	91,5	91,4	- 7,4 - 0,1
23	GUETER DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT	963,80	112,1	111,4	129,8	130,8	+17,4 + 0,8
24	FUER EG-LAENDER	461,25	111,7	111,1	128,6	129,8	+16,8 + 0,9
25	FUER DRITTLAENDER	502,55	112,3	111,6	131,0	131,7	+18,0 + 0,5
26	ROHSTOFFE UND HALBWAREN	104,40	114,3	111,6	160,0	161,1	+44,4 + 0,7
27	FUER EG-LAENDER	63,21	116,8	114,2	156,0	158,6	+38,9 + 1,7
28	FUER DRITTLAENDER	41,19	110,4	107,5	166,0	165,0	+53,5 - 0,6
29	ROHSTOFFE	25,42	118,3	117,1	129,4	133,0	+13,6 + 2,8
30	FUER EG-LAENDER	18,44	123,2	121,8	131,5	135,1	+10,9 + 2,7
31	FUER DRITTLAENDER	6,98	105,4	104,6	124,0	127,5	+21,9 + 2,8
32	HALBWAREN	78,98	113,0	109,8	169,8	170,2	+55,0 + 0,2
33	FUER EG-LAENDER	44,77	114,2	111,1	166,1	168,3	+51,5 + 1,3
34	FUER DRITTLAENDER	34,21	111,5	108,2	174,6	172,6	+59,5 - 1,1
35	FERTIGWAREN	859,40	111,8	111,3	126,2	127,1	+14,2 + 0,7
36	FUER EG-LAENDER	398,04	110,9	110,6	124,2	125,3	+13,3 + 0,9
37	FUER DRITTLAENDER	461,36	112,5	112,0	127,8	128,7	+14,9 + 0,7
38	VORERZEUGNISSE	188,34	107,1	105,8	137,8	139,3	+31,7 + 1,1
39	FUER EG-LAENDER	87,79	106,8	105,7	132,9	134,7	+27,4 + 1,4
40	FUER DRITTLAENDER	100,55	107,3	109,9	142,1	143,3	+35,3 + 0,8
41	ENDERZEUGNISSE	671,06	113,1	112,5	122,9	123,7	+ 7,6 + 0,7
42	FUER EG-LAENDER	310,25	112,1	111,9	121,8	122,6	+ 9,6 + 0,7
43	FUER DRITTLAENDER	360,81	114,0	113,7	123,9	124,6	+ 9,6 + 0,6

## B) NACH DER VORMIEGENDEN VERWENDUNGSART

44	GRUNDSTOFFE 2)	326,81	109,3	107,9	140,3	141,3	+31,0 + 0,7
45	FUER EG-LAENDER	166,44	110,8	109,8	139,3	141,1	+28,5 + 1,3
46	FUER DRITTLAENDER	160,37	107,7	109,9	141,3	141,4	+33,5 + 0,1
47	GRUNDSTOFFE FUER DIE LANDWIRTSCHAFT	12,28	118,0	121,7	139,8	140,7	+15,6 + 0,6
48	FUER EG-LAENDER	5,76	114,4	116,0	120,7	122,8	+ 5,9 + 1,7
49	FUER DRITTLAENDER	6,52	121,1	126,7	156,7	156,5	+23,5 - 0,1
50	GRUNDSTOFFE FUER DAS VERARBEITENDE GEWERBE	314,53	108,9	107,4	140,3	141,3	+31,6 + 0,7
51	FUER EG-LAENDER	160,68	110,7	109,6	140,0	141,8	+29,4 + 1,3
52	FUER DRITTLAENDER	153,85	107,1	109,0	140,6	140,8	+34,1 + 0,1
53	INVESTITIONSGUETER	291,04	116,8	116,5	125,7	126,4	+ 8,5 + 0,6
54	FUER EG-LAENDER	121,95	115,1	114,8	123,5	124,1	+ 8,1 + 0,5
55	FUER DRITTLAENDER	169,09	118,1	117,8	127,2	128,0	+ 8,7 + 0,6
56	VERBRAUCHSGUETER 3)	112,63	113,8	113,3	127,8	127,5	+12,5 - 0,2
57	FUER EG-LAENDER	61,32	112,4	112,0	119,8	120,2	+ 7,3 + 0,3
58	FUER DRITTLAENDER	51,31	115,4	114,9	137,4	136,3	+18,6 - 0,8
59	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL	18,46	113,9	112,7	127,0	126,0	+11,8 - 0,8
60	ZUBEHOER, EINZEL- UND ERSATZTEILE, HILFS- UND VERPACKUNGSMITTEL	251,06	110,3	110,2	121,9	123,1	+11,7 + 1,0

1) EINSCHL. ZIER-, HEIL- UND DUFTPFLANZEN SOWIE MINERALWASSER.- 2) ROHSTOFFE, HALBWAREN UND VORERZEUGNISSE MIT GRUNDSTOFFCHARAKTER.- 3) OHNE NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL SOWIE OHNE BLUMEN.



II. INDEX DER AUSFUHRPREISE  
1970 = 100

LFD. NR.	WARENGRUPPE	WÄGUNGSGE- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1973 DURCH- SCHNITT	1973 MAI APRIL	1974 MAI APRIL	VERÄNDERUNG MAI 1974 MAI GEGENÜBER MAI APRIL 1973 1974 IN PROZENT
C) NACH HAUPTVERBRAUCHSSEKTOREN						
1	GUETER FUER DIE LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT 1)	24,87	118,4	119,7	134,0	134,6 +12,4 + 0,4
2	GUETER FUER DIE INDUSTRIE UND DAS SONSTIGE GEWERBE	843,73	111,9	111,2	129,9	130,9 +17,7 + 0,8
3	GUETER FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	131,40	113,9	113,3	127,7	127,4 +12,4 - 0,2
4	NAHRUNGSMITTEL	14,52	117,6	116,0	134,0	132,7 +14,4 - 1,0
5	ANDERE VERBRAUCHS- UND GEBRAUCHSGUETER	116,88	113,4	112,9	127,0	126,7 +12,2 - 0,2
D) NACH DEM PRODUKTIONSWIRTSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHANG						
6	ERZEUGNISSE DER LANDWIRTSCHAFT, FORSTWIRTSCHAFT UND FISCHEREI	13,96	127,3	126,3	133,6	124,3 - 1,6 - 7,0
7	LANDWIRTSCHAFTLICHE ERZEUGNISSE	13,10	127,5	126,4	132,6	122,8 - 2,8 - 7,4
8	ERZEUGNISSE PFLANZLICHEN URSPRUNGS	7,86	122,7	113,1	139,9	125,1 +10,6 -10,6
9	LEBENDE TIERE UND ERZEUGNISSE DER TIERHALTUNG	5,24	134,7	146,3	121,7	119,4 -18,4 - 1,9
10	FORSTWIRTSCHAFTLICHE ERZEUGNISSE	0,50	110,5	106,7	130,1	129,9 +21,7 - 0,2
11	FISCHEREIERZEUGNISSE	0,36	145,7	149,9	171,8	168,5 +12,4 - 1,9
12	INDUSTRIELLE ERZEUGNISSE	986,04	112,1	111,5	129,7	130,6 +17,1 + 0,7
13	BERGBAULICHE ERZEUGNISSE	23,55	128,7	126,6	137,9	148,3 +17,1 + 7,5
14	ERZEUGNISSE DES KOHLENBERGBAUES	20,34	131,7	129,0	140,8	151,6 +17,5 + 7,7
15	ERZEUGNISSE DES KALI-, STEINSALZBERGBAUES UND DER SALINEN	2,06	110,5	112,7	119,1	128,1 +13,7 + 7,6
16	SONSTIGE BERGBAULICHE ERZEUGNISSE (EINSCHL. TORF)	1,15	108,6	108,3	120,9	125,8 +16,2 + 4,1
17	ERZEUGNISSE DER VERARBEITENDEN INDUSTRIE	962,49	111,7	111,1	129,5	130,2 +17,2 + 0,5
18	MINERALOELERZEUGNISSE	9,36	143,2	137,5	307,4	299,6 +117,9 - 2,5
19	STEINE UND ERDEN	7,58	118,1	118,4	125,6	127,7 + 7,9 + 1,7
20	EISEN UND STAHL	59,64	112,2	111,0	148,4	148,9 +34,1 + 0,3
21	NE-METALLE U.-METALLHALBZEUG (EINSCHL. EDELMETALLE U. DEREN HALBZEUG)	22,74	94,0	90,4	144,9	140,8 +55,8 - 2,8
22	GIESSEREIERZEUGNISSE	2,96	109,3	109,0	118,1	119,7 + 9,8 + 1,4
23	ERZEUGNISSE D. ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE UND D. STAHLVERFORMUNG	20,99	107,3	105,8	124,9	128,1 +21,1 + 2,6
24	STAHLBAUERZEUGNISSE	8,50	120,0	118,9	131,0	133,2 +12,0 + 1,7
25	MASCHINENBAUERZEUGNISSE (EINSCHL. LOKOMOTIVEN UND ACKERSCHLEPPER)	198,50	118,3	118,2	128,7	129,8 + 9,8 + 0,9
26	STRASSENFAHRZEUGE (OHNE ACKERSCHLEPPER UND ELEKTROFAHRZEUGE)	150,01	116,3	115,8	124,9	125,1 + 8,0 + 0,2
27	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	98,90	106,8	106,8	114,1	114,8 + 7,5 + 0,6
28	FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN	23,38	114,7	114,7	124,4	124,3 + 8,4 - 0,1
29	EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN	43,04	111,7	111,3	123,8	124,6 +11,9 + 0,6
30	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, TURN- UND SPORTGERAETE, SCHMUCKWAREN, BEARBEITETE EDELSTEINE 2)	8,09	116,7	116,3	135,4	136,7 +17,5 + 1,0
31	CHEMISCHE ERZEUGNISSE	143,31	101,0	99,5	135,7	136,8 +37,5 + 0,8
32	BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETE UND -EINRICHTUNGEN	19,14	101,5	102,3	104,6	104,1 + 1,8 - 0,5
33	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE	6,99	118,5	116,8	133,8	135,9 +16,4 + 1,6
34	GLAS UND GLASWAREN	7,35	115,4	114,7	122,9	123,3 + 7,5 + 0,3
35	SCHNITTHOLZ, SPERRHOLZ UND SONSTIGES BEARBEITETES HOLZ	3,30	128,1	125,4	148,8	149,6 +19,3 + 0,5
36	HOLZWAREN	8,21	112,3	112,6	122,2	122,3 + 8,6 + 0,1
37	HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE 3)	6,67	102,7	102,7	126,5	131,3 +27,8 + 3,8
38	PAPIER- UND PAPPEWAREN	4,27	108,6	107,9	123,1	124,5 +15,4 + 1,1
39	DRUCKEREIERZEUGNISSE, LICHTPAUS- UND VERWANDTE WAREN 4)	7,50	121,4	121,4	131,6	132,7 + 9,3 + 0,8
40	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE	15,74	103,9	103,4	125,1	128,1 +23,9 + 2,4
41	GUMMI- UND ASBESTWAREN	10,15	103,0	102,7	116,6	121,0 +17,8 + 3,8
42	LEDER	2,07	131,2	136,3	129,1	128,7 - 5,6 - 0,3
43	LEDERWAREN UND SCHUHE	3,94	117,3	116,1	122,3	122,1 + 5,2 - 0,2
44	TEXTILIEN	35,88	111,0	110,9	119,7	121,1 + 9,2 + 1,2
45	BEKLEIDUNG	8,84	116,7	115,3	124,0	124,4 + 7,9 + 0,3
46	ERZEUGNISSE DER ERNAHRUNGINDUSTRIE	24,63	118,5	119,1	129,5	128,6 + 8,0 - 0,7
47	TABAKWAREN	0,81	93,5	93,9	85,7	85,9 - 8,5 + 0,2

1) OHNE BRENN- UND TREIBSTOFFE.- 2) OHNE PREISREPRESENTANTEN FUER TURNGERAETE.- 3) OHNE PREISREPRESENTANTEN FUER HOLZSCHLIFF.- 4) OHNE PREISREPRESENTANTEN FUER LICHTPAUS- UND VERWANDTE WAREN.

II. INDEX DER AUSFUHRPREISE  
1970 = 100

LFD. NR.	WARENGRUPPE	WÄGUNGSGE- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1973 DURCH- SCHNITT	1973	1974	VERÄNDERUNG	
				MAI	APRIL	MAI 1974 GEGENÜBER MAI APRIL 1973 1974 IN PROZENT	
				E) AUSGEWÄHLTE INDEXGRUPPEN UND INDEXPOSITIONEN			
ERNAHRUNGSGÜTER 1)							
1	LEBENDE TIERE	3,56	127,9	143,1	109,4	107,5	-24,9 - 1,7
2	FLEISCH UND FLEISCHERZEUGNISSE	4,15	112,1	114,0	117,6	116,1	+ 1,8 - 1,3
3	RINDFLEISCH, AUCH ZUBEREITET	2,71	116,4	120,7	117,4	116,6	- 3,4 - 0,7
4	SCHWEINFLEISCH, AUCH ZUBEREITET	0,79	116,7	111,4	136,9	131,8	+18,3 - 3,7
5	NATURDAERME	0,53	84,4	84,5	93,4	93,1	+10,2 - 0,3
6	FISCHE UND FISCHERZEUGNISSE	2,29	135,9	134,0	161,6	156,6	+16,9 - 3,1
7	FISCH-ZUBEREITUNGEN	1,81	129,3	123,5	160,3	155,1	+25,6 - 3,2
8	MILCH UND MILCHERZEUGNISSE, EIER	4,93	121,6	120,7	135,5	135,4	+12,2 - 0,1
9	MILCH UND MILCHPULVER	1,99	133,0	130,9	155,9	156,0	+19,2 + 0,1
10	KAESE	1,97	116,6	115,9	127,5	127,5	+10,0 -
11	ÖLE UND FETTE ZUR ERNÄHRUNG	3,16	107,3	103,0	140,7	141,1	+37,0 + 0,3
12	TIERISCHE ÖLE UND FETTE EINSCHL. BUTTER	1,61	109,4	105,8	135,7	139,0	+31,4 - 0,5
13	PFLANZLICHE ÖLE UND FETTE	1,55	105,0	100,1	141,7	143,3	+43,2 + 1,1
14	ÖLFRÜCHTE UND PFLANZLICHE ÖLE ZUR ERNÄHRUNG, ÖLKUCHEN	2,91	142,3	158,6	132,7	129,8	-18,2 - 2,2
15	FUTTERMITTEL, OHNE FUTTERMITTELROHSTOFFE	2,59	151,5	173,3	122,5	117,9	-32,0 - 3,8
16	ÖLKUCHEN	1,04	199,5	252,5	113,9	103,4	-59,0 - 9,2
17	FUTTERMITTEL-ZUBEREITUNGEN	1,10	121,2	124,4	116,2	115,1	- 7,5 - 0,9
18	GETREIDE UND GETREIDEERZEUGNISSE, EINSCHL. REIS	6,14	127,8	113,3	159,6	141,4	+24,8 -11,4
19	GETREIDEERZEUGNISSE	2,00	121,9	113,7	153,9	154,7	+36,1 + 0,5
20	BROT UND NÄHRMITTEL	1,46	109,9	108,4	113,7	113,7	+ 4,9 -
21	GEMÜSE, OBST UND DEREN ZUBEREITUNGEN	1,52	115,3	115,0	112,7	114,1	- 0,8 + 1,2
22	GEMÜSE- UND OBST-ZUBEREITUNGEN	1,13	108,6	108,7	108,1	108,6	- 0,1 + 0,5
23	ZUCKER- UND SÜSSWAREN	2,36	106,8	107,2	127,0	124,6	+16,2 - 1,9
24	GENUSSMITTEL	5,18	98,3	100,3	93,3	93,3	- 7,0 -
25	HOPFEN UND HOPFENAUSZÜGE	1,16	91,1	99,6	66,4	66,4	-33,3 -
26	ALKOHOLISCHE GETRÄNKE	2,21	106,8	105,5	109,7	108,6	+ 2,9 - 1,0
27	BIER	1,13	108,6	108,0	110,5	110,9	+ 2,7 + 0,4
28	SPIRITUSEN	0,16	108,7	105,5	112,3	111,4	+ 5,6 - 0,8
29	WEIN	0,92	104,3	102,4	108,2	105,4	+ 2,9 - 2,6
GEWERBLICHE GÜTER							
30	TEXTILE GRUNDSTOFFE UND FERTIGWAREN	63,49	102,4	102,2	112,8	113,5	+11,1 + 0,6
31	TEXTILROHSTOFFE	6,68	100,7	100,2	117,9	116,9	+16,7 - 0,8
32	ZELLULOSISCHE UND SYNTHETISCHE FASERN	4,81	79,7	78,1	102,4	103,2	+32,1 + 0,8
33	WOLLE	0,68	190,5	195,9	178,2	168,3	-14,1 - 5,6
34	BAUMWOLLE	0,55	123,8	116,2	132,3	126,8	+ 9,1 - 4,2
35	GESPINSTE EINSCHL. SPINNFAEDEN	17,35	86,8	87,3	98,5	98,0	+12,3 - 0,5
36	ZELLULOSISCHE UND SYNTHETISCHE ENDLOSFASERN	14,22	78,2	78,5	91,0	90,4	+15,2 - 0,7
37	CHEMIEFASERGARNE	2,06	120,3	120,0	129,3	129,5	+ 7,9 + 0,2
38	WOLLGARNE	0,54	154,8	162,8	145,1	141,8	-12,9 - 2,3
39	SONSTIGE GARNE	0,53	119,2	118,0	133,3	134,6	+14,1 + 1,0
40	GEWEBE UND GEWIRKE (METERWARE OHNE BODENBELÄGE)	18,62	108,2	107,7	116,0	117,5	+ 9,1 + 1,3
41	GEWEBE	12,63	109,3	108,6	116,5	117,5	+ 8,2 + 0,9
42	CHEMIEFASERGEWEBE	8,21	105,9	105,6	108,7	109,7	+ 3,9 + 0,9
43	AUS ZELLULOSISCHEN UND SYNTHETISCHEN FASERN	3,72	112,1	112,4	112,3	112,7	+ 0,3 + 0,4
44	AUS ZELLULOSISCHEN UND SYNTHETISCHEN ENDLOSFASERN	4,49	100,8	100,1	105,8	107,3	+ 7,2 + 1,4
45	WOLLGEBE	1,23	119,2	120,4	122,8	123,9	+ 2,9 + 0,9
46	BAUMWOLLGEBE	3,10	113,9	111,0	134,0	134,9	+21,5 + 0,7
47	GEWIRKE	5,99	105,7	105,6	115,1	117,6	+11,4 + 2,2
48	AUS SYNTHETISCHEN FASERN EINSCHL. ENDLOSFASERN	5,42	105,4	105,0	115,6	116,9	+11,3 + 1,1
49	AUS WOLLE UND BAUMWOLLE	0,57	108,7	111,3	109,6	124,4	+11,8 +13,5
50	KLEIDUNG UND SONSTIGE SPINNSTOFFWAREN	20,84	110,9	110,3	120,0	121,7	+10,3 + 1,4
51	OBERBEKLEIDUNG	8,27	114,4	111,8	120,9	121,0	+ 8,2 + 0,1
52	OBERBEKLEIDUNG AUS GEWEBEN	5,32	117,0	115,4	126,2	126,4	+ 9,5 + 0,2
53	AUS CHEMIEFASERN	1,91	115,1	113,7	118,9	118,9	+ 4,6 -
54	AUS WOLLE	2,85	117,8	116,5	130,6	131,0	+12,4 + 0,3
55	AUS BAUMWOLLE	0,56	119,3	116,1	128,5	128,5	+10,7 -
56	OBERBEKLEIDUNG AUS GEWIRKTEM ODER GESTRICKTEM STOFF	2,95	109,8	105,2	111,3	111,3	+ 5,8 -
57	AUS CHEMIEFASERN	1,75	113,2	105,8	113,8	113,8	+ 7,6 -
58	AUS WOLLE	0,96	102,5	101,4	103,6	103,6	+ 2,2 -
59	WÄSCHE	2,83	103,2	103,8	109,4	110,2	+ 6,2 + 0,7
60	WÄSCHE AUS GEWEBEN	1,05	109,7	108,5	116,3	118,6	+ 9,3 + 2,0
61	WÄSCHE AUS GEWIRKTEM ODER GESTRICKTEM STOFF	1,78	99,4	101,0	105,4	105,3	+ 4,3 - 0,1
62	SONSTIGE BEKLEIDUNG UND ZUBEHÖR	1,24	110,5	110,1	120,9	121,3	+10,2 + 0,3
63	TEPPICHE UND SONSTIGE TEXTILE BODENBELÄGE	1,88	108,0	107,4	118,1	118,4	+10,2 + 0,3
64	SONSTIGE SPINNSTOFFWAREN	5,52	108,1	110,0	124,6	129,9	+18,1 + 4,3

1) EINSCHL. ZIER-, HEIL- UND DUFTPFLANZEN

# II. INDEX DER AUSFUHRPREISE 1970 = 100

LFD. NR.	WARENGRUPPE	WÄGUNGSGE- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1973 DURCH- SCHNITT	1973 MAI APRIL	1974 MAI APRIL	VERÄNDERUNG MAI 1974 MAI GEGENUEBER MAI APRIL 1973 1974 IN PROZENT
E) AUSGEWÄHLTE INDEXGRUPPEN UND INDEXPOSITIONEN						
65	HAUTE, FELLE, LEDER UND ERZEUGNISSE AUS LEDER	7,64	128,5	130,1	130,2	129,3 - 0,6 - 0,7
66	HAUTE UND FELLE	1,55	153,1	157,6	151,5	148,3 - 5,9 - 2,1
67	LEDER	2,07	131,2	136,3	129,1	128,7 - 5,6 - 0,3
68	LEDERWAREN EINSCHL. LEDERBEKLEIDUNG SOWIE SCHUHE	4,02	117,6	116,3	122,5	122,3 + 5,2 - 0,2
69	LEDERWAREN OHNE LEDERBEKLEIDUNG	1,60	118,1	118,1	128,2	128,2 + 8,6 -
70	SCHUHE	2,34	116,8	114,7	118,3	117,9 + 2,8 - 0,3
71	HOLZ UND ERZEUGNISSE AUS HOLZ	12,27	115,7	114,9	130,9	131,5 +14,4 + 0,5
72	HOLZ UND HOLZHALBWAREN	3,80	125,8	122,9	146,4	147,0 +19,6 + 0,4
73	ROHOLZ	0,75	104,4	102,1	118,9	118,8 +16,4 - 0,1
74	SCHNITTHOLZ	0,74	119,8	112,1	140,4	141,4 +26,1 + 0,7
75	WEITERBEARBEITETES HOLZ	2,31	134,6	133,1	157,2	158,0 +18,7 + 0,5
76	ZELLSTOFF	0,37	98,4	97,4	116,0	116,0 +19,1 -
77	HOLZWAREN, OHNE BORSTEN UND TIERHAARE	7,66	112,2	112,4	121,9	122,0 + 8,5 + 0,1
78	ERZEUGNISSE DES PAPIER- UND DRUCKGEWERBES	17,63	112,1	112,0	127,1	129,4 +15,5 + 1,8
79	PAPIER UND PAPPE	5,86	102,9	103,0	124,2	128,8 +25,0 + 3,7
80	PAPIER, UNVEREDELT	2,67	103,5	103,9	126,4	131,7 +26,8 + 4,2
81	DRUCK- UND SCHREIBPAPIER	1,21	99,6	99,7	126,8	137,2 +37,6 + 8,2
82	KRAFT- UND PACKPAPIER	1,46	106,7	107,4	126,0	127,2 +18,4 + 1,0
83	PAPPE, UNVEREDELT	0,37	106,4	106,5	138,4	147,3 +38,3 + 6,4
84	PAPIER UND PAPPE, GESTRICHEN, UND PERGAMENTPAPIER	2,82	101,8	101,8	120,2	123,6 +21,4 + 2,8
85	PAPIER- UND PAPPEWAREN SOWIE DRUCKEREIERZEUGNISSE	11,77	116,7	116,5	128,5	129,7 +11,3 + 0,9
86	KOHLE	20,34	131,7	129,0	140,8	151,6 +17,5 + 7,7
87	KOHLE EINSCHL. BRIKETTS, OHNE KOKS	10,82	128,6	125,7	136,3	144,1 +14,6 + 5,7
88	STEINKOHLE	19,81	131,9	129,2	140,9	152,1 +17,7 + 7,9
89	STEINKOHLE, ROH	9,95	129,4	126,5	136,4	144,4 +14,2 + 5,9
90	STEINKOHLENBRIKETTS	0,34	111,8	107,3	129,8	150,9 +40,6 +16,3
91	STEINKOHLENKOKS	9,52	135,2	132,8	145,9	160,1 +20,6 + 9,7
92	BRAUNKOHLE	0,53	124,3	122,1	138,3	134,3 +10,0 - 2,9
93	MINERALÖLERZEUGNISSE	9,36	143,2	137,5	307,4	299,6 117,9 - 2,5
94	KRAFTSTOFFE UND DGL.	3,50	174,8	168,9	381,8	363,1 115,0 - 4,9
95	VERGASERKRAFTSTOFF	1,69	214,3	218,4	464,6	429,1 +96,5 - 7,6
96	SONSTIGE LEICHTE UND MITTELSCHWERE ÖLE	1,81	137,9	122,7	304,6	301,5 145,7 - 1,0
97	SCHMIERÖLE UND DGL.	0,99	107,6	106,1	170,2	170,2 +60,4 -
98	HEIZÖL	3,20	133,6	123,1	333,4	324,2 163,4 - 2,8
99	HEIZÖL, LEICHT	0,92	143,3	113,9	385,1	376,1 230,2 - 2,3
100	HEIZÖL, SCHWER	2,28	129,7	124,8	312,5	303,3 139,2 - 2,9
101	SONSTIGE MINERALÖLERZEUGNISSE	1,67	116,9	117,9	182,9	195,8 +66,1 + 7,1
102	GRUNDSTOFFE AUS EISEN UND STAHL	71,75	111,7	110,4	144,7	145,5 +31,8 + 0,6
103	EISEN UND STAHL	59,64	112,2	111,0	148,4	148,9 +34,1 + 0,3
104	ERZGUSSE DER HOCHOFEN-, STAHL-, WARMWALZ- UND FERROLEG.-WERKE	58,07	112,5	111,3	149,4	149,8 +34,6 + 0,3
105	ROHEISEN	1,85	92,7	91,8	133,4	147,8 +61,0 +10,8
106	STAHLHALBZEUG	5,96	125,8	125,1	171,5	171,6 +37,2 + 0,1
107	WALZSTAHL	41,73	111,6	111,4	142,0	143,4 +28,7 + 1,0
108	AUS MASSENSTAHL	35,90	113,1	112,9	145,1	146,5 +29,8 + 1,0
109	AUS EDELSTAHL	5,83	102,1	102,4	123,4	124,8 +21,9 + 1,1
110	FORM- UND STABSTAHL	12,78	113,2	113,9	137,9	140,9 +23,7 + 2,2
111	FORMSTAHL	6,92	111,8	112,4	137,2	138,8 +23,5 + 1,2
112	STABSTAHL	5,86	114,9	115,6	138,6	143,3 +24,0 + 3,4
113	WALZDRAHT	2,75	110,0	111,3	159,1	163,0 +46,5 + 2,5
114	STAHLBLECH, WARM- UND KALTGEWALZT	18,83	110,6	111,4	138,7	138,2 +24,1 - 0,4
115	GROB- UND MITTELBLECH	8,59	104,9	104,9	145,1	145,6 +38,8 + 0,3
116	FEINBLECH EINSCHL. ELEKTROBLECH	10,24	115,3	116,8	133,4	132,1 +13,1 - 1,0
117	STAHLROHRE, NAHTLOS	6,99	111,8	107,3	152,7	155,1 +44,5 + 1,6
118	UEBERZOGENE BLECHE	4,11	112,6	112,7	135,0	128,7 +14,2 - 4,7
119	ALT- UND NUTZEISEN	3,26	116,6	97,9	241,7	233,5 138,5 - 3,4
120	ERZEUGNISSE DER SCHMIEDE-, PRESS- UND HAMMERWERKE	1,57	102,9	102,6	111,8	112,2 + 9,4 + 0,4
121	GUSS- UND STAHLROEHREN	17,39	112,3	110,2	135,6	137,5 +24,8 + 1,4
122	STAHLROEHREN, GEWALZT UND GEZOGEN	16,99	112,4	110,2	135,9	137,8 +25,0 + 1,4
123	FORM- UND STABSTAHL, GEWALZT, GESCHMIEDET UND GEZOGEN	17,04	110,9	111,2	132,0	134,8 +21,2 + 2,1
124	STAHLDRAHT, GEWALZT UND GEZOGEN	5,78	108,5	107,6	144,6	148,9 +38,4 + 3,0
125	EISEN-, STAHL- UND TEMPERGUSS	2,55	110,8	110,8	118,8	120,7 + 8,9 + 1,6

II. INDEX DER AUSFUHRPREISE  
1970 = 100

LFD. NR.	WARENGRUPPE	WÄGUNGSGE- AMTEIL AM GESAMT- INDEX	1973 DURCH- SCHNITT	1973	1974	VERÄNDERUNG MAI 1974 MAI APRIL MAI APRIL 1973 1974 IN PROZENT
				MAI APRIL	MAI APRIL	
E) AUSGEWÄHLTE INDEXGRUPPEN UND INDEXPOSITIONEN						
126	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE UND DER STAHLVERFORMUNG	20,99	107,3	105,8	124,9	128,1 +21,1 + 2,6
127	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE	12,39	109,1	106,8	130,6	133,9 +25,4 + 2,5
128	ZIEHEREI- UND KALTWALZWERKSERZEUGNISSE (OHNE DRAHT)	7,41	108,9	107,8	125,2	126,1 +17,0 + 0,7
129	KALTGEZOGENER DRAHT UND DRAHTERZEUGNISSE	4,98	109,5	105,3	138,5	145,5 +38,2 + 5,1
130	ERZEUGNISSE DER STAHLVERFORMUNG	8,60	104,6	104,4	116,7	119,7 +14,7 + 2,6
131	SCHMIEDESTÜCKE, STANZTEILE, FEDERN	3,96	101,3	102,8	114,3	117,2 +14,0 + 2,5
132	KETTEN	1,21	107,9	108,2	115,1	115,1 + 6,4 -
133	NE-METALLE UND GRUNDSTOFFE AUS NE-METALLEN EINSCHL. EDELMETALLEN	23,15	94,1	90,5	144,4	140,3 +55,0 - 2,8
134	NE-METALLE UND -METALLHALBZEUG (EINSCHL. EDELMETALLE UND DEREN HALBZEUG)	22,74	94,0	90,4	144,9	140,8 +55,8 - 2,8
135	VE-METALLE UND EDELMETALLE, ROH	10,84	88,9	86,2	156,1	151,3 +75,5 - 3,1
136	VE-METALLHALBZEUG UND EDELMETALLHALBZEUG	11,90	98,6	94,2	134,8	131,2 +39,3 - 2,7
137	VE-METALLE UND DEREN HALBZEUG	19,74	93,7	89,0	137,6	133,8 +50,3 - 2,8
138	VE-METALLE UND DEREN LEGIERUNGEN	9,14	89,5	85,3	144,5	140,1 +64,2 - 3,0
139	NE-METALLHALBZEUG	10,60	97,2	92,2	131,6	128,3 +39,2 - 2,5
140	KUPFERHALBZEUG	6,29	102,0	94,2	151,5	146,2 +55,2 - 3,5
141	EDELMETALLE UND DEREN HALBZEUG	3,00	95,8	99,3	193,4	187,1 +88,4 - 3,3
142	STEINE UND ERDEN, KERAMIK-, GLAS- UND ASBESTWAREN	23,36	116,9	116,2	126,9	128,6 +10,7 + 1,3
143	STEINE UND ERDEN, AUCH BERGBAULICH GEWONNEN	7,99	118,3	118,5	125,7	128,0 + 8,0 + 1,8
144	NATURSTEINE, ROH UND BEARBEITET	0,60	115,5	115,3	119,3	120,5 + 4,5 + 1,0
145	SAND, KIES, TON, KAOLIN UND SONSTIGE ERDEN	1,64	114,6	114,7	122,3	124,9 + 8,9 + 2,1
146	ZEMENT UND KALK	1,22	138,1	142,1	146,6	146,7 + 3,2 + 0,1
147	GROBKERAMISCHE ERZEUGNISSE	3,17	115,9	115,1	125,2	128,6 +11,7 + 2,7
148	FEUERFESTE ERZEUGNISSE	2,45	114,6	113,2	124,2	128,2 +13,3 + 3,2
149	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE	6,99	118,5	116,8	133,8	135,9 +16,4 + 1,6
150	HAUSHALTS- UND WIRTSCHAFTSKERAMIK	2,62	122,9	123,0	134,2	137,0 +11,4 + 2,1
151	SANITÄRE UND TECHNISCHE KERAMIK	1,26	117,3	117,7	132,2	134,5 +14,3 + 1,7
152	FLIESEN UND BAUKERAMIK	1,53	116,6	115,9	126,4	128,3 +10,7 + 1,5
153	SCHLEIFMITTEL	1,52	114,0	106,6	142,7	143,5 +34,6 + 0,6
154	GLAS UND GLASWAREN	7,35	115,4	114,7	122,9	123,3 + 7,5 + 0,3
155	FLACH- UND HOHLGLAS	4,62	115,7	114,5	124,0	124,8 + 9,0 + 0,6
156	FLACHGLAS	1,63	121,5	120,8	126,0	126,7 + 4,9 + 0,6
157	HOHLGLAS	2,99	112,4	111,1	123,0	123,8 +11,4 + 0,7
158	VERARBEITETES UND VEREDELTES GLAS, GLASFASER	2,73	115,1	114,9	121,0	120,8 + 5,1 - 0,2
159	ASBESTWAREN	1,03	105,4	105,9	118,3	120,9 +14,2 + 2,2
160	KAUTSCHUK UND GUMMIWAREN	10,81	101,2	100,8	121,5	125,3 +24,3 + 3,1
161	GUMMIWAREN	9,12	102,7	102,3	116,4	121,0 +18,3 + 4,0
162	BEREIFUNGEN	3,61	100,4	101,4	108,5	113,4 +11,8 + 4,5
163	WEICHGUMMIWAREN	5,51	104,2	103,0	121,6	125,9 +22,2 + 3,5
164	CHEMISCHE ERZEUGNISSE	143,31	101,0	99,5	135,7	136,8 +37,5 + 0,8
165	ANORGANISCHE GRUNDSTOFFE UND CHEMIKALIEN	9,09	103,1	101,8	137,8	141,7 +39,2 + 2,8
166	ORGANISCHE GRUNDSTOFFE UND CHEMIKALIEN	29,04	109,7	104,6	174,5	175,5 +67,8 + 0,6
167	DÜNGEMITTEL, PFLANZENSCHUTZ- UND SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNGSMITTEL	6,09	107,1	105,4	153,8	153,8 +45,9 -
168	KUNSTSTOFFE UND SYNTHETISCHER KAUTSCHUK	22,07	97,2	96,5	152,4	155,7 +61,3 + 2,2
169	CHEMIEFASERN	18,47	78,7	78,7	93,7	93,4 +18,7 - 0,3
170	ZELLULOSEFASERN EINSCHL. ENDLOSFASERN	2,05	107,0	107,5	123,0	123,1 +14,5 + 0,1
171	SYNTHETISCHE FASERN EINSCHL. ENDLOSFASERN	16,42	75,2	75,1	90,0	89,7 +19,4 - 0,3
172	FARBSTOFFE, FÄRBN UND LÄCKE	17,44	110,9	109,7	133,1	133,8 +22,0 + 0,5
173	SONSTIGE CHEMISCHE ERZEUGNISSE	41,11	101,4	101,3	116,0	116,4 +14,9 + 0,3
174	KUNSTSTOFFE UND KUNSTSTOFFWAREN	36,12	100,3	99,7	140,6	144,0 +44,4 + 2,4
175	KUNSTSTOFFE UND DEREN HALBZEUG	28,65	99,5	98,9	145,2	148,8 +50,5 + 2,5
176	KUNSTSTOFFE	20,38	97,5	96,8	152,7	156,3 +61,5 + 2,4
177	KONDENSATIONSPRODUKTE	6,87	97,8	97,2	143,9	144,6 +68,8 + 0,5
178	POLYMERISATIONSPRODUKTE	11,57	97,2	96,0	165,7	171,6 +78,8 + 3,6
179	SONSTIGE KUNSTSTOFFE	1,94	98,2	100,1	105,9	106,3 + 6,2 + 0,4
180	HALBZEUG AUS KUNSTSTOFF	8,27	104,6	104,2	126,8	130,3 +25,0 + 2,8
181	KONDENSATIONSPRODUKTE	1,97	100,9	100,4	126,4	132,8 +32,3 + 5,1
182	POLYMERISATIONSPRODUKTE	4,31	108,1	107,2	134,8	137,0 +27,8 + 1,6
183	SONSTIGES KUNSTSTOFF-HALBZEUG	1,99	100,9	101,4	109,8	113,3 +11,7 + 3,2
184	KUNSTSTOFFWAREN	7,47	103,2	102,6	123,2	125,6 +22,4 + 1,9
185	HANDELSDÜNGER	4,02	112,1	112,5	165,4	169,4 +50,6 + 2,4
186	KALIDÜNGEMITTEL	1,70	111,9	114,9	119,5	129,2 +12,4 + 8,1
187	CHEMISCHE DÜNGEMITTEL	2,32	112,3	110,8	159,0	159,0 +79,6 -

II. INDEX DER AUSFUHRPREISE  
1970 = 100

LFD. NR.	WARENGRUPPE	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1973 DURCH- SCHNITT	1973 MAI	1974 APRIL	VERAENDERUNG MAI 1974 GEGENUEBER MAI APRIL 1973 1974 IN PROZENT
E) AUSGEWAHLTE INDEXGRUPPEN UND INDEXPOSITIONEN						
188	STAHLBAUERZEUGNISSE	8,50	120,0	118,9	131,0	133,2 +12,0 + 1,7
189	STAHL- UND LEICHTMETALLKONSTRUKTIONEN	3,02	113,1	112,9	122,3	122,7 + 8,7 + 0,3
190	DAMPFKESSEL, BEHAELTER UND ROHRLEITUNGEN	4,02	119,4	117,9	125,5	129,4 + 9,8 + 3,1
191	MASCHINENBAUERZEUGNISSE (EINSCHL. LOKOMOTIVEN UND ACKERSCHLEPPER)	198,50	118,3	118,2	128,7	129,8 + 9,8 + 0,9
192	WERKZEUGMASCHINEN EINSCHL. WALZWERKSEINRICHTUNGEN	34,19	120,9	120,6	132,4	133,6 +10,8 + 0,9
193	METALLBEARBEITUNGSMASCHINEN	24,05	121,0	121,0	132,2	133,9 +10,7 + 1,3
194	METALLBEARBEITUNGSMASCHINEN DER SPANABHÄNGENDEN FORMUNG	15,50	120,3	120,3	131,0	133,0 +10,5 + 1,5
195	DREHBANKEN UND DREHAUTOMATEN	4,13	119,4	118,9	130,5	132,7 +11,6 + 1,7
196	FRÄSEMASCHINEN	2,85	127,4	129,3	136,0	137,9 + 6,7 + 1,4
197	SCHLEIFMASCHINEN	3,65	118,7	118,2	132,4	132,3 +11,9 - 0,1
198	METALLBEARBEITUNGSMASCHINEN DER SPANLOSEN FORMUNG	8,55	122,4	122,2	134,4	135,5 +10,9 + 0,8
199	PRESSEN	2,55	115,8	115,0	131,0	132,4 +15,1 + 1,1
200	HOLZBE- UND -VERARBEITUNGSMASCHINEN	6,26	117,3	116,9	129,6	129,8 +11,0 + 0,2
201	INDUSTRIEÖFEN UND GIESSEREIMASCHINEN	3,14	114,6	113,6	125,1	124,8 + 9,9 - 0,2
202	GIESSEREIMASCHINEN	1,45	108,1	108,1	109,6	109,6 + 1,4 -
203	PRÜFMASCHINEN	0,75	122,6	122,5	136,1	136,1 +11,1 -
204	MASCHINEN- UND PRÄZISIONSWERKZEUGE	3,63	122,4	122,2	134,8	134,6 +10,1 -
205	AUTOGENGERÄTE UND -MASCHINEN	0,58	118,0	116,6	131,9	138,6 +18,9 + 5,1
206	KRAFTMASCHINEN	9,39	122,3	122,8	130,3	130,6 + 6,4 + 0,2
207	DIESELMOTOREN	6,01	127,8	128,9	136,6	137,1 + 6,4 + 0,4
208	PUMPEN, DRUCKLUFTGERÄTE UND DGL.	14,55	112,7	112,8	123,2	123,4 + 9,4 + 0,2
209	VERDICHTER UND VAKUUMPUMPEN, DRUCKLUFTGERÄTE	5,94	112,4	112,6	122,5	123,0 + 9,2 + 0,4
210	VERDICHTER UND VAKUUMPUMPEN	4,66	111,7	112,1	122,2	122,2 + 9,0 -
211	DRUCKLUFTGERÄTE UND -WERKZEUGE	1,28	114,7	114,3	123,4	126,0 +10,2 + 2,1
212	LUFTTECHNISCHE EINZELAPPARATE UND ANLAGEN	2,19	118,3	119,0	129,2	128,9 + 8,3 - 0,2
213	GEWERBLICHE KÜHLMÖBEL UND KÄLTEMASCHINEN	2,45	103,3	103,1	110,4	111,0 + 7,7 + 0,5
214	FLUESSIGKEITSPUMPEN	3,97	115,8	115,8	128,7	128,7 +11,1 -
215	MASCHINEN FÜR DIE VERARBEITUNG VON GUMMI UND KUNSTSTOFF	7,36	118,2	117,8	127,8	131,4 +11,5 + 2,8
216	MASCHINEN FÜR DIE BAUWIRTSCHAFT	8,58	117,1	118,0	124,3	124,9 + 5,8 + 0,5
217	MASCHINEN FÜR DIE BAUSTOFF-, KERAMIK- UND GLASINDUSTRIE	4,38	119,9	119,2	132,3	132,4 +11,1 + 0,1
218	MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DEN BERGBAU	3,01	119,8	120,0	135,6	134,4 +12,0 + 0,6
219	TROCKNUNGSANLAGEN UND -MASCHINEN	2,89	116,6	117,7	125,9	126,8 + 7,7 + 0,7
220	MASCHINEN FÜR DIE LAND- UND MILCHWIRTSCHAFT, EINSCHL. ACKERSCHLEPPER	11,61	118,7	117,6	127,8	128,0 + 8,8 + 0,2
221	LANDMASCHINEN	5,49	122,3	120,8	132,1	132,5 + 9,7 + 0,3
222	ACKERSCHLEPPER	5,19	112,9	112,2	120,5	120,6 + 7,5 + 0,1
223	MASCHINEN FÜR DIE Nahrungsmittelindustrie	3,42	123,6	122,7	135,7	136,7 +11,4 + 0,7
224	MASCHINEN FÜR VERWANDTE GERÄTE DER Nahrungsmittelindustrie	9,31	122,8	122,0	134,4	136,2 +11,6 + 1,3
225	EINZELAPPARATE UND -MASCHINEN FÜR DIE CHEMISCHE UND VERWANDTE INDUSTRIEN	6,01	116,1	116,2	124,3	125,1 + 7,7 + 0,6
226	GROSS- UND SCHNELLWAAGEN	1,23	121,9	120,2	133,9	137,7 +14,6 + 2,8
227	KRANE, HEBEZEUGE UND FÖRDERMITTEL	10,01	120,8	120,8	131,3	133,3 +10,3 + 1,5
228	KRANE UND HEBEZEUGE	3,84	123,4	124,1	134,7	134,7 + 8,5 -
229	HANDBETRIEBENE KRANE UND FLURFÖRDERMITTEL	3,09	117,2	117,2	128,2	129,2 +10,2 + 0,8
230	STETIGFÖRDERER	2,57	123,5	122,5	133,5	138,8 +13,3 + 4,0
231	PAPIER- UND DRUCKEREIMASCHINEN	14,71	120,6	120,1	133,0	133,5 +11,2 + 0,4
232	PAPIERMASCHINEN	6,58	120,2	119,8	134,4	135,0 +12,7 + 0,4
233	DRUCKEREIMASCHINEN	8,13	121,0	120,3	131,9	132,3 +10,0 + 0,3
234	MASCHINEN FÜR DIE SPINNSTOFF-, LEDER- UND LEDERWARENINDUSTRIE	24,90	116,7	116,9	124,8	125,1 + 7,0 + 0,2
235	TEXTILMASCHINEN EINSCHL. ZUBEHÖRTEILE	19,68	116,7	116,9	124,7	125,0 + 6,9 + 0,2
236	TEXTILMASCHINEN	14,25	117,3	117,5	125,6	125,8 + 7,1 + 0,2
237	MASCHINEN FÜR DIE SPINNEREI	1,96	118,1	117,9	134,0	134,0 +13,7 -
238	MASCHINEN FÜR DIE WEBEREI	3,35	119,6	120,1	129,1	130,0 + 8,2 + 0,7
239	TEXTILVEREDLUNGSMASCHINEN	2,50	119,6	120,2	127,3	127,3 + 5,9 -
240	STRICK- UND WIRKMASCHINEN	6,26	114,6	114,6	119,9	119,9 + 4,6 -
241	ZUBEHÖRTEILE FÜR TEXTILMASCHINEN	5,43	114,9	115,1	122,4	123,0 + 6,9 + 0,5
242	WÄSCHMASCHINEN	3,32	113,3	113,6	121,2	121,5 + 7,0 + 0,2
243	WÄSCHEREI- UND VERWANDTE MASCHINEN	0,89	118,1	120,1	128,1	128,1 + 6,7 -
244	SCHUH- UND LEDERINDUSTRIEMASCHINEN	1,01	126,4	126,6	135,2	135,2 + 6,8 -
245	ZAHNRÄDER UND GETRIEBE	3,66	122,2	122,6	137,4	137,4 +12,1 -
246	WÄELZLAGER	3,67	101,7	102,2	106,4	109,1 + 6,8 + 2,5
247	GLEITLAGER, KUPPLUNGEN UND SONSTIGE ANTRIEBSELEMENTE	2,80	118,8	119,0	129,6	130,8 + 9,9 + 0,9
248	ARMATUREN	7,26	111,4	111,5	125,4	132,3 +18,7 + 5,5
249	BUJENMASCHINEN	9,46	103,3	123,2	107,5	108,4 + 5,0 + 0,8
250	SCHREIBMASCHINEN	3,67	104,5	104,1	109,9	110,6 + 6,2 + 0,6
251	RECHEN- UND BUCHUNGSMASCHINEN	4,11	97,4	97,3	97,9	98,7 + 1,4 + 0,8
252	STRASSENFAHRZEUGE (OHNE ACKERSCHLEPPER)	150,01	116,3	115,8	124,9	125,1 + 8,0 + 0,2
253	KRAFTWAGEN UND KRAFTRAEDER (EINSCHL. DEREN MOTOREN UND FAHRGESTELLE)	112,02	118,0	117,4	125,4	125,7 + 7,1 + 0,2
254	PERSONENKRAFTWAGEN	75,66	118,0	116,9	124,5	124,7 + 6,7 + 0,2
255	PERSONENKRAFTWAGEN BIS 1,5 L HUBRAUM	20,76	116,7	116,3	122,9	122,9 + 5,7 -
256	PERSONENKRAFTWAGEN ÜBER 1,5 L HUBRAUM	54,90	118,6	117,2	125,1	125,4 + 7,0 + 0,2
257	KOMBINATIONSKRAFTWAGEN	9,52	115,8	115,1	121,9	122,3 + 6,3 + 0,3
258	LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN	8,89	114,3	115,2	124,7	125,3 + 8,8 + 0,5
259	KRAFTRAEDER	0,84	115,7	115,6	120,7	121,8 + 5,4 + 0,9
260	VERBRENNUNGSMOTOREN	4,58	117,1	118,5	126,9	126,9 + 7,1 -
261	TEILE FÜR KRAFTFAHRZEUGE UND DEREN MOTOREN	34,16	111,1	110,9	123,4	123,6 +11,5 + 0,2
262	SONSTIGE STRASSENFAHRZEUGE	3,83	114,4	115,4	121,9	123,0 + 6,6 + 0,9

# II. INDEX DER AUSFUHRPREISE 1970 = 100

LFD. NR.	WARENGRUPPE	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1973 DURCH- SCHNITT	1973 1974		VERAENDERUNG MAI 1974 MAI APRIL MAI APRIL 1973 1974 IN PROZENT
				MAI	APRIL	
E) AUSGEWAELHTE INDEXGRUPPEN UND INDEXPOSITIONEN						
263	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	98,90	106,8	106,8	114,1	114,8 + 7,5 + 0,6
264	GERAETE UND EINRICHTUNGEN DER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG	13,69	113,6	114,3	123,2	124,1 + 8,6 + 0,7
265	ELEKTROMOTOREN UND -GENERATOREN	7,49	121,2	122,1	135,2	136,8 + 12,0 + 1,2
266	TRANSFORMATOREN UND GLEICHRICHTER	2,86	106,1	106,8	105,7	105,8 - 0,9 + 0,1
267	GERAETE UND EINRICHTUNGEN DER ELEKTRIZITAETSVERTEILUNG	11,30	108,4	108,3	122,4	123,9 + 14,4 + 1,2
268	HÖCH- UND NIEDERSpannungSSCHALTGERAETE	4,49	114,0	113,1	124,7	126,7 + 12,0 + 1,6
269	INSTALLATIONSGERAETE	1,89	109,5	110,3	121,7	123,6 + 12,1 + 1,6
270	ISOLIERTE DRAEHTE UND LEITUNGEN	1,68	103,8	104,3	122,9	123,3 + 18,2 + 0,3
271	KABEL	1,78	96,8	96,3	118,1	119,8 + 24,4 + 1,4
272	ELEKTRISCHE VERBRAUCHERGERAETE	15,65	110,4	109,9	117,9	118,6 + 7,9 + 0,6
273	GEWERBLICHE VERBRAUCHERGERAETE	5,30	115,6	115,1	125,1	125,1 + 8,7 -
274	ELEKTROWERKZEUGE	1,83	114,9	114,8	123,8	123,8 + 7,8 -
275	ELEKTROSCHWEISSGERAETE	1,10	111,2	109,1	115,4	115,4 + 5,8 -
276	ELEKTRISCHE INDUSTRIEOFEN	1,22	125,8	125,9	139,9	139,9 + 11,1 -
277	ELEKTRISCHE HAUSGERAETE	10,35	107,7	107,3	114,2	115,3 + 7,5 + 1,0
278	ELEKTROWARMERGERAETE	2,39	113,4	112,5	120,1	120,9 + 7,5 + 0,7
279	ELEKTROMOTORISCHE WIRTSCHAFTSGERAETE	3,53	106,8	106,6	111,8	111,8 + 4,9 -
280	ELEKTRISCHE HAUSHALTSKUEHLMOBEL	1,77	101,5	101,3	110,6	113,2 + 11,7 + 2,4
281	ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN	2,66	108,0	107,4	114,3	116,2 + 8,2 + 1,7
282	BELEUCHUNGSTECHNISCHE ERZEUGNISSE	4,37	106,3	106,0	111,1	111,5 + 5,2 + 0,4
283	ELEKTRISCHE LEUCHTEN	2,29	108,8	109,2	114,1	114,5 + 4,9 + 0,4
284	GLUEHLAMPEN	1,06	104,0	102,2	107,8	106,5 + 4,2 - 1,2
285	ENTLADUNGSLAMPEN	1,02	103,1	102,9	107,9	109,8 + 6,7 + 1,8
286	NACHRICHTENTECHNISCHE GERAETE UND EINRICHTUNGEN	9,00	105,5	105,2	112,8	112,8 + 7,2 -
287	RUNDUNK-, FERNSEH-, PHONOTECHNISCHE GERAETE UND EINRICHTUNGEN	24,65	98,7	98,7	102,5	102,9 + 4,3 + 0,4
288	RUNDUNK- UND FERNSEHMPFANGSGERAETE	7,76	97,8	97,9	100,7	101,0 + 3,2 + 0,3
289	RUNDUNKMPFANGSGERAETE	3,25	100,0	100,4	102,0	102,6 + 2,2 + 0,6
290	FERNSEHMPFANGSGERAETE	3,36	90,2	90,3	91,7	91,8 + 1,7 + 0,1
291	PHONOTECHNISCHE GERAETE	7,84	103,4	103,5	106,3	106,9 + 3,3 + 0,6
292	PLATTENWECHSLER UND TONBANDGERAETE	2,97	100,7	100,6	103,9	104,3 + 3,7 + 0,4
293	ELEKTROEN- UND SPEZIALROEHREN	4,75	93,4	93,5	93,1	93,0 - 0,5 - 0,1
294	BAUELEMENTE DER FERNMELDE- UND HOCHFREQUENZTECHNIK	4,30	97,5	97,0	109,3	109,7 + 13,1 + 0,4
295	ELEKTRISCHE MESS-, PRUEF-, STEUERUNG- UND REGELGERAETE	10,57	107,7	107,7	116,0	115,9 + 7,6 - 0,1
296	ELEKTRISCHE MESSGERAETE UND ELEKTRIZITAETSAEHLER	4,69	111,8	111,2	119,3	119,3 + 7,3 -
297	ELEKTRISCHE REGEL- UND STEUERUNGSGERAETE	2,86	105,7	106,1	112,4	112,5 + 6,0 + 0,1
298	SONSTIGE ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	9,67	110,5	110,8	115,7	117,2 + 5,8 + 1,3
299	ELEKTROMEDIZINISCHE GERAETE	2,83	112,1	112,2	114,7	114,5 + 2,0 - 0,2
300	ELEKTRISCHE BETRIEBSAUSRUESTUNGEN FUEER KRAFTFAHRZEUGE	5,09	107,5	107,9	113,0	115,2 + 6,8 + 1,9
301	FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN	23,38	114,7	114,7	124,4	124,3 + 8,4 - 0,1
302	FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE ERZEUGNISSE	19,29	115,4	115,3	124,4	124,8 + 8,2 + 0,3
303	OPTISCHE ERZEUGNISSE	4,23	119,0	120,0	129,6	130,2 + 8,5 + 0,5
304	FOTO-, PROJEKTIONS- UND KINOTECHNISCHE ERZEUGNISSE	5,38	111,9	111,7	118,2	118,7 + 6,3 + 0,4
305	FOTOGERAETE	3,60	113,4	112,9	119,1	119,2 + 5,6 + 0,1
306	PROJEKTIONS- UND KINOGERAETE	1,72	108,9	109,3	116,3	117,6 + 7,6 + 1,1
307	FEINMECHANISCHE ERZEUGNISSE	6,89	113,3	112,3	122,8	123,1 + 9,6 + 0,2
308	BETRIEBSKONTROLL- UND REGELGERAETE	4,05	111,8	110,9	120,7	120,7 + 8,8 -
309	MEDIZINMECHANISCHE GERAETE	2,79	122,2	122,7	132,5	132,5 + 8,0 -
310	AERZTLICHE INSTRUMENTE	1,61	123,5	123,7	135,1	135,1 + 9,2 -
311	UHREN	4,09	111,1	111,5	124,3	121,9 + 9,3 - 1,9
312	EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN	43,04	111,7	111,3	123,8	124,6 + 11,9 + 0,6
313	HANDELSWAFFEN UND DEREN MUNITION	0,87	119,9	120,0	135,3	136,5 + 13,8 + 0,9
314	WERKZEUGE	6,11	113,4	113,3	125,2	126,3 + 11,5 + 0,9
315	MONTAGEWERKZEUGE	1,85	116,2	116,1	130,1	130,1 + 12,1 -
316	HEIZ- UND KOCHGERAETE	1,74	108,4	108,5	119,7	119,7 + 10,3 -
317	BLECHWAREN, BLECHKONSTRUKTIONEN UND FEINBLECHPACKUNGEN	14,99	113,0	112,1	123,5	124,3 + 10,9 + 0,6
318	GERAETE UND BEDARFSARTIKEL AUS STAHLBLECH	2,61	113,5	112,3	127,7	127,8 + 13,8 + 0,1
319	ROHRE UND SONDERAUSSTATTUNGEN AUS STAHLBLECH	6,98	113,7	112,5	124,2	125,0 + 11,1 + 0,6
320	SCHLOSSER UND BESCHLAEGE	3,82	116,8	116,9	129,1	130,3 + 11,5 + 0,9
321	BESCHLAEGE	3,01	116,7	116,7	129,7	129,9 + 11,3 + 0,2
322	FAHRRADEILE UND KRAFTRADEINZELTEILE	1,08	111,8	111,8	119,1	119,1 + 6,5 -
323	SCHNEIDWAREN UND BESTECKE	2,41	115,0	115,1	129,3	129,4 + 12,4 + 0,1
324	SCHNEIDWAREN	1,50	111,5	111,5	121,1	121,1 + 8,6 -
325	METALLWAREN UND METALLKURZWAREN	12,02	106,8	106,4	121,0	121,7 + 14,4 + 0,6
326	HAUSHALTSMASCHINEN UND METALLWAREN FUEER DEN HAUSGEBRAUCH	2,59	107,3	107,4	118,1	119,7 + 11,5 + 1,4
327	DUEENNE BAENDER, FOLIEN, TUBEN UND KAPSELN	3,53	98,0	98,1	119,6	120,4 + 22,7 + 0,7
328	METALLKURZWAREN	2,48	113,8	113,7	124,1	124,1 + 9,1 -
329	FUEELLHALTER, KUGELSCHREIBER UND -MINEN	1,07	112,0	107,6	119,2	120,3 + 11,8 + 0,9
330	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCKWAREN, BEARBEITETE EDELSTEINE	8,09	116,7	116,3	135,4	136,7 + 17,5 + 1,0
331	MUSIKINSTRUMENTE	1,18	119,3	118,8	131,7	131,7 + 10,9 -
332	SPIELWAREN	2,02	116,3	116,0	136,1	138,2 + 19,1 + 1,5

3. EINFUHRPREISE  
DM

LFD. NR.	WARE	HANDELS- BEDINGUNG	MENGEN- EINHEIT	1972 DURCH- SCHNITT	1973 MAI	1974 APRIL	1974 MAI	VERÄNDERUNG MAI 1973 GEGENÜBER MAI 1974 IN PROZENT	VERÄNDERUNG APRIL 1974 GEGENÜBER APRIL 1973 IN PROZENT
1	WEICHWEIZEN, FRANZOESISCHER MAHL-	FREI DTSCH. GRENZE	100 KG	40,78	42,22	-	-	-	-
2	AMERIKANISCHER HARDWINTER II	CIF NORDSEEHAEFEN	"	39,65	39,36	44,50	40,44	+ 29,0	- 9,1
3	AMERIKANISCHER REDWINTER II	"	"	"	"	"	"	"	"
4	KANADISCHER WESTERN RED SPRING I, 14 % PROTEIN	"	"	"	33,82	-	-	-	-
5	ARGENTINISCHER PLATA-	"	"	"	"	"	"	"	"
6	HARTWEIZEN, KANADISCHER, WESTERN AMBER DURUM II	"	"	55,72	35,50	60,55	-	-	-
7	BRÄUGERSTE, FRANZOESISCHE	"	"	40,34	39,17	45,25	47,50	+ 21,3	+ 5,0
8	NIEDERLAENDISCHE GAMBRINUS	CIF DUISBURG	"	41,49 <sup>1)</sup>	40,30	-	-	-	-
9	FUTTERGERSTE, FRANZOESISCHE	"	"	"	"	"	"	"	"
10	AMERIKANISCHE II/III	CIF NORDSEEHAEFEN	"	28,16 <sup>1)</sup>	26,26	38,82	36,94	+ 41,0	- 4,8
11	ARGENTINISCHE	"	"	28,36 <sup>1)</sup>	26,20	"	"	"	"
12	FUTTERHAFER, NIEDERLAENDISCHER	"	"	36,46 <sup>1)</sup>	"	"	"	"	"
13	ARGENTINISCHER	"	"	30,36 <sup>1)</sup>	28,04	34,96	33,47	+ 19,4	- 4,3
14	FUTTERMAIS, FRANZOESISCHER, GELB	CIF DUISBURG	"	37,22	37,44	40,71	39,60	+ 5,8	- 2,7
15	AMERIKANISCHER, GELB II/III	CIF NORDSEEHAEFEN	"	29,29	27,87	33,78 <sup>r</sup>	32,72	+ 17,4	- 1,4
16	MILOKORN, AMERIKANISCHES, SORGHUM GELB II	"	"	28,87	27,41	32,08 <sup>r</sup>	29,94	+ 9,2	- 6,7
17	REIS, ITAL., RUNDKORN-, HALBROH, SBAMATO COMMUNE	FR. IT./SCHW. GRENZE	"	"	"	"	"	-	-
18	ITAL. RUNDKORN-, WEISSREIS, ORIGINARIO, 5 % BRUCH	"	"	97,73	104,00	76,00	76,00	- 26,9	-
19	THAILAENDISCHER, LANGKORN-, HALBROH	CIF NORDSEEHAEFEN	"	"	"	182,67	176,54	-	- 3,4
20	AMERIKANISCHER, LANGKORN-, HALBROH	"	"	116,57 <sup>1)</sup>	103,70	163,04	162,65	+ 56,8	- 0,2
21	SPEISEKARTOFFELN, ITALIENISCHE FRUEH-	FREI DTSCH. GRENZE	"	68,02 <sup>1)</sup>	70,00	70,00	58,55	- 16,4	-16,4
22	ERDNUSSKERNE, NIGERIANISCHE	CIF NORDSEEHAEFEN	"	105,07	101,80	"	"	-	-
23	KOPRA, PHILIPPINISCHE	"	"	92,07	81,14	177,60	183,16	+125,7	+ 3,1
24	LEINSAAT, AMERIKANISCHE	"	"	"	"	"	"	"	"
25	KANADISCHE, WESTERN I	"	"	90,57	68,66	117,45	115,42	+ 68,1	- 1,7
26	MOHNSAAT, NIEDERLAENDISCHE, BLAU	FREI DTSCH. GRENZE	"	212,75	202,50	205,00	212,50	+ 4,9	+ 3,7
27	PALMKERNE, NIGERIANISCHE	CIF NORDSEEHAEFEN	"	70,63	65,94	133,24	128,18	+ 94,4	- 3,8
28	SOJABOHNEN, AMERIKANISCHE, GELB II	"	"	76,13 <sup>1)</sup>	83,19	59,98	56,00	- 32,7	- 6,6
29	SONNENBLUMENKERNE, VERSCH. HERKUNFTE	"	"	71,70 <sup>1)</sup>	67,70	92,00	92,20	+ 36,2	+ 0,2
30	SPEISEERBSEN, NIEDERL., GRUEN, GETROCKNET	FREI DTSCH. GRENZE	"	113,68 <sup>1)</sup>	74,75	260,75	224,75	+200,7	-13,8
31	DAENISCHE, GELB, GETROCKNET	CIF HAMBURG	"	75,29	120,00	"	"	"	"
32	LINSEN, AMERIKANISCHE, 5-6 mm ø	"	"	158,59	141,00	169,00	161,50	+ 14,5	- 4,4
33	ROHKAFFEE, BRAS'L. SANTOS, TYP N.Y. NR. 2	"	"	394,13	404,00	461,50	420,00	+ 4,0	- 9,0
34	KOLUMBIANISCHER, EXCELSO	"	"	416,75	444,12	432,20	414,32	- 6,7	- 4,1
35	SALVADORIANISCHER, HOCHGEWAECHS, GEWASCHEN	"	"	398,55	414,06	439,00	414,58	+ 0,1	- 5,6
36	GUATEMALTEKISCHER, HOCHGEWAECHS STRICTLY HARDBEAN	"	"	"	"	"	"	"	"
37	KENIANISCHER, TYP A	"	"	413,96	426,00	452,67	429,03	+ 0,7	- 5,2
38	TEE, SRI-LANKA, BOP. MITTL. QUALITAET	"	"	424,24	446,58	472,23	455,89	+ 2,1	- 3,5
39	ROHKAKAO, KONSUM-, ELFENBEINKUESTE, GOOD FERMENTED	"	"	403,75	385,00	485,00	487,50	+ 26,6	+ 0,5
40	EDEL-, ECUADORIAN., SUPERIOR SOMMER ARRIBA	"	"	369,06	417,17	655,00	679,00	+ 62,8	+ 3,7
41	ROHBAUMWOLLE, AMERIK. STRICT MIDDLING 1 1/16 INCH	CIF BREMEN	"	348,02 <sup>1)</sup>	311,08	407,49	389,82	+ 25,3	- 4,3
42	NORDBRASILIANISCHE, STANDARD NR. 3	"	"	276,52 <sup>1)</sup>	270,29	"	"	-	-
43	TUERKISCHE, IZMIR NR. 1	"	"	360,40	"	433,87	433,66	-	-
44	SOJAJETISCHE, PERVIJ 31/32 MM	"	"	368,19	316,95	415,34	385,64	+ 21,7	- 7,2
45	WEINTRAUBEN, ITALIENISCHE, TAFEL-	FREI DTSCH. GRENZE	"	98,36 <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-
46	TRINKWEIN, FRANZOESISCHER, KONSUM-, ROT 9-100	"	"	"	"	"	"	"	"
47	FRANZOESISCHER, KONSUM-, WEISS 9-100	"	"	76,36	87,30	61,98	61,98	- 29,0	-
48	DESSERTWEIN, GRIECHISCHER, SAMOS 9/180	CIF NORDSEEHAEFEN	"	92,79	97,00	68,50	68,50	- 29,4	-
49	BLUMENKOHLE, ITALIENISCHER, 6-24 ST. JE STEIGE	FREI DTSCH. GRENZE	1 STEIGE	7,64 <sup>1)</sup>	7,53	8,30	-	-	-
50	NIEDERLAENDISCHER, 6-25 ST. JE STEIGE	"	"	9,76	15,00	14,56	15,00	-	+ 3,0
51	KOPFSALAT, NIEDERLAENDISCHER, 18-30 ST. JE STEIGE	"	"	"	"	"	"	"	"
52	KAROTTEN, NIEDERLAENDISCHE, SORTE A	"	100 KG	66,61	77,03	75,00	105,74	+ 37,3	+41,0
53	TOMATEN, NIEDERLAENDISCHE	"	"	191,96 <sup>1)</sup>	196,29	392,40	282,45	+ 43,9	-28,0
54	KANARISCHE	CIF NORDSEEHAEFEN	"	144,79 <sup>1)</sup>	"	"	"	"	"
55	FRISCHGURKEN, NIEDERLAENDISCHE	FREI DTSCH. GRENZE	"	101,92 <sup>1)</sup>	71,48	139,13	103,06	+ 44,2	-25,9
56	SPEISEZWIEBELN, ITALIENISCHE	"	"	57,94	93,55	50,00	47,58	- 49,1	- 4,8
57	NIEDERLAENDISCHE	"	"	69,24	113,35	52,67	70,00	- 38,2	+32,9
58	TAFELAPFEL, ITALIENISCHE, SORTENDURCHSCHNITT	"	"	81,18	92,26	52,00	59,55	- 35,5	+14,5
59	NIEDERLAENDISCHE, SORTENDURCHSCHNITT	"	"	90,28	102,74	72,73	72,77	- 29,2	- 1,3
60	HASELNUSSKERNE, TUEKISCHE LEVANTINER	CIF HAMBURG	"	377,62	388,00	425,50	420,00	+ 8,2	+ 1,8
61	BANANEN, ECUADORIANISCHE, SORTENDURCHSCHNITT	"	1000 KG	384,66	409,26	424,70	463,14	+ 13,2	+ 1,9
62	MITTELAMERIKANISCHE, CAVENDISH/VALERY	CIF NORDSEEHAEFEN	"	508,27 <sup>1)</sup>	523,33	649,32	809,91	+ 54,8	+24,7
63	APPELSINEN, ITALIENISCHE, SORTENDURCHSCHNITT	FREI DTSCH. GRENZE	100 KG	62,00 <sup>1)</sup>	80,00	52,00	59,48	- 25,7	+14,4
64	SPANISCHE NAVELS	CIF HAMBURG	"	66,73 <sup>1)</sup>	"	"	"	"	"
65	ZITRONEN, SPANISCHE	"	"	92,71	82,68	90,73	94,45	+ 2,1	- 6,9
66	ITALIENISCHE	FREI DTSCH. GRENZE	"	92,32	77,71	63,93	60,00	- 22,8	- 6,1
67	SCHLACHTRINDER, DAENISCHE KUEHE, JUNGE <sup>2)</sup>	CIF HAMBURG	1 KG	"	"	"	"	-	-
68	UNGARISCHE BULLEN, KLASSE A/B 2)	FREI DTSCH. GRENZE	"	"	3,26	"	"	-	-
69	SCHLACHTSCHWEINE, DAENISCHE SAUEN, SCHWERE 2)	CIF HAMBURG	"	2,53	2,59	2,20	1,96 <sup>p</sup>	- 24,3 <sup>p</sup>	-10,9 <sup>p</sup>
70	KUHHAUTE, AMERIK., GESALZEN, LICHTER INLAEND.	"	"	2,51	2,55	1,94	1,90	- 25,5	- 2,1
71	NEUSEELAENDISCHE, FREEZER	"	"	3,06	3,19	2,49	2,46	- 22,9	- 1,2
72	OCHSENHAUTE, AUSTRALISCHE, GESALZEN	"	"	2,00	1,97	1,72	1,64	- 16,8	- 4,7
73	KALBFELLE, AMERIK. COLLECTOR, 7-9 LBS JE STUECK	CIF ROTTERDAM	1 STUECK	19,73	19,69	22,20	20,90	+ 6,1	- 5,9

1) D AUS WENIGER ALS 12 MONATSAHLEN BERECHNET. - 2) LEBENDGEWICHT.

## 3. EINFUHRPREISE

DM

LFD. NR.	WARE	HANDELS- BEDINGUNG	MENGEN- EINHEIT	1973 DURCH- SCHNITT	1973 MAI	1974		VERÄNDERUNG MAI 1974 GEGENÜBER MAI 1973 IN PROZENT	
						APRIL	MAI		
74	ROHWOLLE, AUSTRALISCHE MERINO A	CIF NORDSEEHAFFEN	1 KG	18,03	18,76	13,39	12,48	- 33,5	- 6,8
75	NEUSEELÄNDISCHE CROSSBRED D 1	"	"	10,42	10,89	8,76	7,98	- 26,7	- 8,9
76	ARGENTINISCHE CROSSBRED D 1	"	"	"	"	"	"	"	"
77	ENTENFEDERN, CHINESISCHE, GRAU	CIF HAMBURG	"	7,01	7,20	7,50	7,55	+ 4,9	+ 0,7
78	HUEHNEREIER, BELGISCHE, GEWICHTSKLASSE 4	FREI DTSCH. GRENZE	100 STCK.	15,11	15,73	12,65	12,11	- 23,0	- 4,3
79	NIEDERLÄNDISCHE, GEWICHTSKLASSE 4	"	"	14,73	15,40	12,83	12,15	- 21,1	- 5,3
80	BIENENHONIG, MEXIK., YUKATAN LIGHT AMBER	CIF HAMBURG	100 KG	251,32	258,33	240,96	234,82	- 9,1	- 2,5
81	ARGENTINISCHER, LIGHT AMBER	"	"	280,25	288,33	249,67	241,67	- 16,2	- 3,2
UEBERSEE-RUNDHOLZ									
82	IROKO/KAMBALA, KL. I/II, ELFENBEINKUESTE <sup>2)</sup>	CIF NORDSEEHAFFEN	1 CBM	340,97	341,67	356,67	358,33	+ 4,9	+ 0,5
83	SAMBA, WEISS, QUAL. L/M, ELFENBEINKUESTE <sup>2)</sup>	"	"	216,04	217,50	202,50	200,00	- 8,0	- 1,2
84	WAWA, WEISS, F.A.C., AUS GHANA 2)	"	"	223,33	232,50	237,50	215,00	- 7,5	- 9,5
85	MACORÉ, F.A.C., AUS WESTAFRIKA	"	"	450,42	470,00	507,50	487,50	+ 3,7	+ 3,9
86	OKOUMÉ, QUAL. CS, AUS GABUN 2)	"	1000 KG	455,31	433,75	526,50	566,00	+ 30,5	+ 7,5
87	LIMBA, QUAL. L/M, AUS DEM KONGO 2)	"	1 CBM	383,89	375,00	458,53	463,53	+ 23,6	+ 1,1
88	NATURKAUTSCHUK, MALAYSISCHER	AB KAI HAMBURG	100 KG	194,77	169,23	227,38	223,63	+ 32,1	- 1,9
89	RIBBED SMOKED SHEETS NR. 1 FIRST LATEX CREPE NR. 1	"	"	231,22	193,38	273,88	267,13	+ 36,1	- 2,5
90	STEINKOHLE, AMERIKANISCHE, KOKS-A	CIF NORDSEEHAFFEN	1000 KG	83,85	82,40	139,50	142,00	+ 72,3	+ 1,8
91	EISENERZ, SCHWEDISCHES, KIRUNA-PELLETS	"	"	58,38	59,05	66,40	66,50	+ 12,6	+ 0,2
92	LIBERIANISCHES-NWL, FEINANTEIL 27 % 3)	"	"	41,03	39,25	46,00	46,30	+ 18,0	+ 0,7
93	BRASILIANISCHES, ITABIRA, HOCHOFENERZ	"	"	45,21	45,61	52,03	52,20	+ 14,4	+ 0,3
94	KANADISCHES, LAC JEANNINE, KONZENTRAT 4)	"	"	40,84	41,15	40,75	39,40	- 5,0	- 4,0
95	ERDOEL, ROH, NIGERIANISCHES, 36,00 - 37,60 API	"	"	98,57	86,66	246,65	241,96	+ 179,2	- 1,9
96	LIBYSCHE, 360 - 370 API	FREI DTSCH./FRZ. GRENZE	"	86,53	76,42	258,79	241,87	+ 216,5	+ 6,5
97	IRANISCHES, 33,60 - 35,00 API	CIF NORDSEEHAFFEN	"	73,32	67,63	201,15	216,27	+ 219,8	+ 7,5
98	SAUDI-ARABISCHES, 34,20 - 34,50 API	"	"	81,94	75,21	198,56	198,74	+ 164,2	+ 0,1
99	MOTORENBENZIN, VERSCH. HERKUNFTE, ROZ 90/92 <sup>5)</sup>	FOB LEICHTER R'DAM/ A'DAM	"	218,70	235,50	454,57	408,67	+ 73,5	- 10,1
100	GASOEL, VERSCH. HERKUNFTE, DIESELINDEX 53/57 5)	"	"	210,85	151,56	214,77	222,15	+ 46,6	+ 3,4
101	HEIZOEL, VERSCH. HERKUNFTE, EXTRA LEICHT	CIF NORDSEEHAFFEN	"	177,31	133,43	231,63	231,01	+ 73,1	-
102	ZEMENT, FRANZOESISCHER, TONERDE-SCHMELZ-	FREI DTSCH. GRENZE	"	241,19	241,27	245,27	245,27	+ 1,7	-
103	ASBEST, KANADISCHER, GRADE 4	CIF BREMEN	"	824,53	847,00	991,67	989,53	+ 16,8	- 0,2
104	ROHALUMINIUM, KANADISCHES HUETTEN-, INGOTS	CIF EUROP. HAFFEN	100 KG	159,19	153,88	183,68	179,00	+ 16,3	- 2,5
105	NICKEL, KANAD., ELEKTROKATHODEN, KONTRAKT- PREIS 6)	"	"	915,33	977,20	954,14	913,07	- 6,6	- 4,3
106	ROHZINK, VERSCH. HERK., 98 % ZN, IN BLÖCKEN	AB LAGERHAUS R'DAM	"	219,40	153,22	438,93	437,11	+ 185,3	- 0,4
107	ROHBLEI, VERSCH. HERKUNFTE, 99,97 % PB	"	"	113,26	140,63	177,10	164,24	+ 48,5	- 7,3
108	KUPFER, VERSCH. HERKUNFTE, DRAHTBARREN	" HAMBURG	"	469,44	433,58	766,14	707,39	+ 63,2	- 7,7
109	ROHZINN, VERSCH. HERKUNFTE, MINIMUM 99,75 % SN, IN BARREN	"	1 KG	12,74	12,14	23,21	22,89	+ 88,6	- 1,4
110	QUECKSILBER, VERSCH. HERKUNFTE, IN FLASCHEN	CIF NORDSEEHAFFEN	34,5 KG	754,82	711,34	705,39	712,63	+ 0,2	+ 1,0
111	ROHSCHWEFEL, FRANZOESISCHER	FREI DTSCH. GRENZE	1000 KG	92,42	86,00	172,50	174,00	+ 102,3	+ 0,9
112	DICALCIUMPHOSPHAT, BELGISCHES, 38-42 % P 2 O <sub>5</sub>	"	100 KG	36,68	36,24	52,57	52,90	+ 46,0	+ 0,6
113	ROHGLYZERIN, VERSCH. HERKUNFTE, UNTERLAUGEN-	AB NORDSEEHAFFEN	1000 KG	1002,50	950,00	2450,00	2450,00	+ 157,9	-
114	KOLOPHONIUM, PORTUGIESISCHES BALSAMHARZ, TYP WW	CIF HAMBURG	100 KG	122,80	121,54	157,23	166,46	+ 37,0	+ 5,9
115	ABFALLFETT, DÄNISCHES, TECHNISCH	FREI DTSCH. GRENZE	"	95,67	98,00	119,25	166,00p	+ 18,4p	+ 2,7p
116	CARNAUBAWACHS, BRASILIAN., FETTGRAU, ROH	CIF HAMBURG	1 KG	2,96	2,63	12,50	11,25	+ 327,8	- 10,0
117	RINDERTALG, AMERIKANISCHER, FANCY, TECHNISCH	CIF NORDSEEHAFFEN	100 KG	97,04	103,03	131,15	123,28	+ 19,7	- 6,0
118	SPERMOEL, VERSCH. HERKUNFTE, WALRATOEL, ROH	"	"	96,88	93,25	132,50	135,00	+ 44,8	+ 1,9
119	KOKOSOEL, NIEDERLÄNDISCHES	AB LANK ROTTERDAM	"	134,99	116,48	320,01	313,19	+ 168,9	- 2,1
120	LEINOEL, VERSCHIEDENE HERKUNFTE, ROH	"	"	144,60	91,98	269,80	266,79	+ 190,1	- 1,1
121	PALMKERNOEL, VERSCHIEDENE HERKUNFTE	"	"	128,50	118,52	320,22	318,75	+ 168,9	- 0,5
122	FASERHOLZ, SOWJETISCHES, FICHTEN-, WEISSGE- SCHAELT	CIF ROTTERDAM	1 RM	59,50	55,00	97,50	97,50	+ 77,3	-
123	AUS DER ČSSR, ROTBUCHEN-, IN RINDE SCHNITTTHOLZ	FREI DTSCH. GRENZE	"	22,50	22,00	28,00	28,00	+ 27,3	-
124	SKANDIN., KIEFERN-, BATTENS, 50x175 MM UNSORT.	CIF NORDSEEHAFFEN	1 CBM	479,08	472,75	568,75	556,67	+ 17,8	- 2,1
125	SKANDIN., KIEFERN-, BRETTER U. BATTENS, QUINTA	"	"	361,98	357,50	445,00	445,00p	+ 24,5p	- 0,1
126	SKANDIN., FICHTEN-/TANNEN-, BATTENS, UNSORT.	"	"	365,04	371,25	436,00	434,75	+ 17,1	- 0,3
127	OESTERREICHISCHES, KIEFERN-BOHLEN 45-80 MM STARK, 3-7 M LANG	FREI DTSCH. GRENZE	"	"	"	"	"	"	"
128	OESTERREICHISCHES, LAERCHEN-BOHLEN 45-80 MM STARK, 3-7 M LANG	"	"	351,46	355,75	393,25r	393,25	+ 10,5	-
129	OESTERREICHISCHES, FICHTEN-/TANNEN-, ROH- HOBLER PRISMERT, 24 MM STARK, 3-6 M LANG	"	"	260,90	266,67	361,67	361,67	+ 35,6	-
130	OESTERREICHISCHES, FICHTEN-/TANNEN-, DIELEN GUETKL. O-II, PARALLEL BES., 3-6 M LANG	"	"	280,63	275,00	347,50	340,00	+ 23,6	- 2,2
131	SOWJETISCHES, FI./TA.-BATTENS, 50x175 MM UNSORT.	CIF NORDSEEHAFFEN	"	266,64	256,36	409,95	409,95	+ 59,9	-
132	RUMAENISCHES, FICHTEN-, TISCHLER-BREITWARE, 24 MM STARK	FREI DTSCH. GRENZE	"	334,02 <sup>1)</sup>	355,67	422,75	422,75	+ 16,9	-
133	AMERIKANISCHES, OREGONPINE, BOHLEN 2-3" STARK, NACH R-LISTE	CIF NORDSEEHAFFEN	"	773,14 <sup>1)</sup>	788,80	748,00	"	"	"
134	BRASILIANISCHES, PARANAPINE-BRETTER	"	"	548,85	538,75	717,50	717,50	+ 33,2	-
135	AUS BORNEO, RAMIN-BRETTER, 8" BREIT	"	"	612,74	677,08	607,50	590,00	- 12,9	- 2,9

1) D AUS WENIGER ALS 12 MONATSAZAHLEN BERECHNET. - 2) Ø 60 CM AUFWAERTS. - 3) CA. 60 % FE I. FEU., KOERNUNG 0 - 100 MM. - 4) CA. 65 % FE I. FEU. - 5) AFM-NOTIERUNG. - 6) LISTENPREIS, DER AM MARKT ZEITWEILIG ERHEBLICH UNTERSCHRITTEN WURDE.



3. EINFUHRPREISE  
DM

LFD. Nr.	WARE	HANDELS- BEDINGUNG	MENGEN- EINHEIT	1973 DURCH- SCHNITT	1973 MAI	1974 APRIL	1974 MAI	VERÄNDERUNG MAI 1974 GEGENÜBER MAI 1973 IN PROZENT	
136	FASERPLATTEN, SKANDINAVISCHES HART-, 1. SORTE, NATURBRAUN, 1/8" STARK	CIF NORDSEEHAEPEN	1 QM	1,23	1,22	1,34	1,34	+ 9,8	-
137	DAEMM-, 1. SORTE, HELL, 1/2" STARK, PRESSEFALLEND	" "	"	1,52	1,49	1,70	1,70	+ 14,1	-
138	HOLZSCHLIFF, SKANDINAVISCHER, TROCKEN, I A QUAL.	" "	100 KG <sup>2)</sup>	33,31	33,64	44,08	44,21	+ 31,4	+ 0,3
139	PAPIERZELLSTOFF, SCHWEDISCHER, SULFIT-, AUS NADELHOLZ, UNGEBLEICHT	" "	" 2)	55,72	53,22	82,10	82,30	+ 54,6	+ 0,2
140	SULFIT-, " " GEBLEICHT	" "	" 2)	60,91	62,84	88,70	88,91	+ 41,5	+ 0,2
141	SULFAT-, " " UNGEBLEICHT	" "	" 2)	48,21	44,96	74,50	74,67	+ 66,1	+ 0,2
142	SULFAT-, " " GEBLEICHT	" "	" 2)	61,89	64,79	85,79	84,00	+ 29,6	- 2,1
143	SULFAT-, AUS LAUBHOLZ GEBLEICHT	" "	" 2)	56,72	55,81	76,80	76,97	+ 37,9	+ 0,2
144	EDELZELLSTOFF, SCHWEDISCHER, SULFIT-, GEBLEICHT, 88-89,5 % ALPHAGEHALT	" "	" 2)	73,25	74,64	120,57	120,86	+ 61,9	+ 0,2
145	ZEITUNGSDRUCKPAPIER, SKANDINAVISCHES, IN ROLLEN 3)	" "	"	.	.	62,16	62,16	-	-
146	KRAFTSACKPAPIER, SKANDINAVISCHES, NATUR- BRAUN, MASCHINENGLATT	FREI HAUS, ZONE 2	"	86,92	85,06	98,60	105,93	+ 24,5	+ 7,4
147	KRAFTLINER, SKANDINAVISCHER, 150-200 G/QM	CIF NORDSEEHAEPEN	"	60,53	59,90	87,58	87,58	+ 46,2	-
148	SCHWUNGFACHS, BELGISCHER, TAUROESTE "LDC"	FREI DTSCH. GRENZE	"	.	124,72	285,40	276,20	+121,5	- 3,2
149	SISAL, OSTAFRIKANISCHER NR. 1	CIF NORDSEEHAEPEN	"	147,69	99,10	279,60	279,05	+181,6	- 0,2
150	BRASILIANISCHER, PARAIBA 2	" "	"	136,87 <sup>1)</sup>	98,77	98,77	98,77	-	-
151	JUTE, BANGLA-DESH, BWB	" "	"	92,57	42,50	69,00	69,50	+ 63,5	+ 0,7
152	KOKOSFASERN, AUS SRI-LANKA, QUAL. PAC	CIF HAMBURG	"	43,19	42,50	69,00	69,50	+ 63,5	+ 0,7
153	NATURSEIDE, CHINESISCHE, ROHREGEF, 20-22 DEN	FREI DTSCH. GRENZE	1 KG	114,79	140,08	94,58	94,00	- 32,9	- 0,6
154	ZUCKER, MITTELAMERIK., ROH-, 96% POL., GESTAUT	FOB KARIB. RAUM	100 KG	55,44	57,20	143,90	127,80	+123,4	-11,2
155	AUS DRITTLAENDERN, VERBRAUCHS-, WEISS	FREI DTSCH. GRENZE	"	73,81	78,51	78,51	78,51	-	-
156	WEIZENKLEIE, ARGENTINISCHE, PELLETS	CIF ROTTERDAM	"	25,55	23,68	27,25	28,22	+ 19,2	+ 3,6
157	MANDELN, ITALIENISCHE, BARI SUESS	CIF HAMBURG	"	933,75	1042,50	940,00	900,00	- 13,7	- 4,3
158	SCHNITTKAESE, DAENISCHER FYNBO, GOUDA, 45 % FETT I.T.	FREI DTSCH. GRENZE	"	416,71	431,31	433,33	433,33	+ 0,5	+ 0,3
159	NIEDERLAENDISCHER GOUDA, 48 % FETT I.T.	" "	"	410,82	425,80	452,89	454,14	+ 6,7	+ 0,3
160	BAUMWOLLSAATOEL, AMERIKANISCHES	CIF NORDSEEHAEPEN	"	120,98 <sup>1)</sup>	120,55	203,56	218,42	+ 81,2	+ 7,3
161	ERDNUSSELOEL, VERSCHIEDENE HERKUNFTE	" "	"	144,47	136,39	268,09	272,68	+ 99,9	+ 1,7
162	PALMOEL, VERSCHIEDENE HERKUNFTE	" "	"	101,95	93,59	160,05	152,59	+ 63,0	- 4,7
163	KOKOSOELKUCHEN, PHILIPPIN./INDON. EXPPELLER	" "	"	40,92	38,48	35,85	37,84	- 1,7	+ 5,6
164	LEINOELKUCHEN, ARGENTINISCHER, EXPPELLER	" "	"	95,93	59,26	42,84	42,05	- 29,0	- 1,8
165	PALMOELKUCHEN, KONGOLESISCHER, EXPPELLER	" "	"	39,61	37,56	37,56	37,56	-	-
166	SOJASCHROT, AMERIKANISCHER, EXTRAHIERT	" "	"	78,30	96,91	42,79	38,85	- 59,9	- 9,2
167	FLEISCH, VIERTEL V. KUEHEN, ARGENTINISCHE, GEFROREN, OHNE KNOCHEN 4)	CIF HAMBURG	1000 KG	4570,69	4683,33	3850,00	3745,00	- 20,0	- 2,7
168	VIERTEL V. BULLEN, ARGENTINISCHE, GEFROREN, OHNE KNOCHEN 4)	" "	"	4746,81	4866,67	4083,33	4036,67	- 17,1	- 1,1
169	VORDERVIERTEL V. KUEHEN, FRANZOESISCHE VERARBEITUNGSWARE, GEKUEHLT	FREI DTSCH. GRENZE	1 KG	4,17	4,05	3,51	3,64	- 10,1	+ 3,7
170	RINDERLEBERN, DAENISCHE, TIEFGEKUEHLT	" "	"	4,18	5,09	3,02	2,96	- 41,8	- 2,0
171	SCHWEINELEBERN, AMERIKANISCHE, GEFROREN	CIF HAMBURG	"	2,78	3,18	2,07	1,95	- 38,7	- 5,8
172	MASTPOULETS, NIEDERLAENDISCHE, BIS 1 000 G OHNE INNEREIERN, BRATFERTIG	FREI DTSCH. GRENZE	"	3,27	3,14	2,81	2,89	- 8,0	+ 2,8
173	MASTSUPPENUEHNER, NIEDERL., 1 300 - 1 500 G OHNE INNEREIERN, KOCHFERTIG	" "	"	2,39	2,26	1,90	1,89	- 16,4	- 0,5
174	-EXTRAKT, ARGENTINISCHER, UEBER 7 % KREATIN	CIF NORDSEEHAEPEN	"	34,42	34,21	42,24	43,27	+ 26,5	+ 2,4
175	SCHWEINESCHMALZ, AMERIKANISCHES, PRIME STEAM	" "	100 KG	156,21	143,00	143,00	143,00	-	-
176	FISCHOEL, VERSCHIEDENE HERKUNFTE	" "	"	88,03 <sup>1)</sup>	80,21	144,57	149,90	+ 86,9	+ 3,7
177	FISCHMEHL, PERUANISCHES, CA. 65 % PROTEIN	" "	"	152,17	172,17	104,89	105,50	- 38,7	+ 0,6

1) D AUS WENIGER ALS 12. MONATSAEHLN BERECHNET.- 2) LUFTTROCKEN (90 : 100).- 3) STANDARD 50 - 52 G JE QM.- 4) QUARTIERS COMPENSES.

## IV. Langfristige Übersichten

## A. Index der Einfuhrpreise

Jahr Monat	Gesamt- einfuhr	Güter der Ernährungswirtschaft			Güter der gewerblichen Wirtschaft					
		insgesamt	tierischen Ursprungs	pflanzlichen	insgesamt	Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
								zusammen	Vor- erzeugnisse	End-

## a) Absolute Werte

1970 = 100

1962 D . . . . .	94,6	94,4	88,5	96,3	94,5	104,7	84,5	95,8	94,5	96,1
1966 D . . . . .	102,3	104,6	103,9	104,7	101,1	107,3	96,2	101,5	98,9	102,7
1967 D . . . . .	100,1	101,1	96,9	102,4	99,6	104,4	94,7	100,6	97,7	101,8
1968 D . . . . .	99,4	97,4	92,8	99,0	99,9	104,7	96,5	99,6	95,9	101,3
1969 D . . . . .	101,0	100,6	99,4	101,0	101,1	102,8	100,1	101,0	99,5	101,7
1970 D . . . . .	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971 D . . . . .	100,4	98,4	101,0	97,6	100,9	109,5	93,9	100,8	99,4	101,5
1972 D . . . . .	99,8	101,1	108,0	98,8	99,5	106,4	89,6	100,9	99,4	101,6
1973 D . . . . .	112,6	121,7	127,2	119,9	110,4	125,0	114,5	104,7	107,9	103,2
1972 Juli . . . . .	98,2	95,8	104,5	93,0	98,8	104,4	88,1	100,9	99,7	101,5
August . . . . .	99,3	98,1	107,6	95,0	99,6	105,1	89,8	111,3	100,0	102,0
September . . . . .	100,2	101,4	110,8	98,3	99,9	105,6	90,7	101,4	100,0	102,1
Oktober . . . . .	101,6	104,4	114,3	101,1	100,9	108,6	91,7	101,8	100,6	102,4
November . . . . .	102,3	106,6	115,5	103,7	101,3	109,3	92,6	101,9	100,8	102,5
Dezember . . . . .	104,1	112,0	117,3	110,3	102,2	111,1	94,8	102,1	101,3	102,5
1973 Januar . . . . .	107,9	117,9	120,3	117,1	105,4	116,9	99,1	104,3	104,2	104,3
Februar . . . . .	108,4	118,9	122,8	117,6	105,8	115,9	100,6	104,7	105,3	104,3
März . . . . .	108,3	117,3	123,2	115,4	106,1	115,2	102,3	104,7	105,7	104,2
April . . . . .	109,8	121,6	125,1	120,4	106,9	115,4	104,9	105,1	107,1	104,2
Mai . . . . .	111,8	126,3	129,8	125,1	108,2	117,6	108,3	105,4	107,6	104,3
Juni . . . . .	112,0	127,4	129,5	126,7	108,1	117,3	110,7	104,6	107,6	103,1
Juli . . . . .	110,5	123,2	127,2	121,9	107,3	114,9	111,1	103,7	107,8	101,8
August . . . . .	110,7	120,7	128,1	118,2	108,2	118,3	112,2	103,8	108,5	101,5
September . . . . .	110,5	116,2	126,5	112,8	109,1	122,5	112,7	103,9	108,8	101,5
Oktober . . . . .	113,4	117,7	128,3	114,2	112,4	127,2	122,4	104,6	109,6	102,2
November . . . . .	121,7	123,8	131,9	121,1	121,2	153,3	139,4	105,6	110,7	103,1
Dezember . . . . .	126,7	129,8	133,7	128,4	126,0	164,9	149,7	106,4	112,1	103,6
1974 Januar . . . . .	141,6	136,4	134,4	137,1	142,9	231,5	159,5	111,3	120,7	106,8
Februar . . . . .	144,8	138,6	130,4	141,3	146,3	239,2	164,1	113,1	123,4	108,1
März . . . . .	146,0	136,0	128,3	138,5	148,5	239,2	169,3	114,9	126,6	109,2
April . . . . .	145,2	131,4	122,5	134,3	148,6	236,8	168,5	116,1	129,8	109,3
Mai . . . . .	143,9	128,5	122,5	130,5	147,7	230,6	167,1	116,9	131,6	109,6
Juni . . . . .										

## b) Relative Veränderungen gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis

Prozent

1962 . . . . .	- 0,7	+ 2,3	- 2,3	+ 3,8	- 2,1	- 3,5	- 2,1	- 1,1	- 2,8	- 0,1
1966 . . . . .	+ 1,7	-	- 2,1	+ 0,7	+ 2,5	+ 1,6	+ 4,3	+ 2,1	+ 1,7	+ 2,3
1967 . . . . .	- 2,2	- 3,3	- 6,7	- 2,2	- 1,5	- 2,7	- 1,6	- 0,9	- 1,2	- 0,9
1968 . . . . .	- 0,7	- 3,7	- 4,2	- 3,3	+ 0,3	+ 0,3	+ 1,9	- 1,0	- 1,8	- 0,5
1969 . . . . .	+ 1,6	+ 3,3	+ 7,1	+ 2,0	+ 1,2	- 1,8	+ 3,7	+ 1,4	+ 3,8	+ 0,4
1970 . . . . .	- 1,0	- 0,6	+ 0,6	- 1,0	- 1,1	- 2,7	- 0,1	- 1,0	+ 0,5	- 1,7
1971 . . . . .	+ 0,4	- 1,6	+ 1,0	- 2,4	+ 0,9	+ 9,5	- 6,1	+ 0,8	- 0,6	+ 1,5
1972 . . . . .	- 0,6	+ 2,7	+ 6,9	+ 1,2	- 1,4	- 2,8	- 4,6	+ 0,1	-	+ 0,1
1973 . . . . .	+ 12,8	+ 20,4	+ 17,8	+ 21,4	+ 11,0	+ 17,5	+ 27,8	+ 3,8	+ 8,6	+ 1,6
1972 Juli . . . . .	- 2,2	- 0,6	+ 6,4	- 3,0	- 2,6	- 7,1	- 6,0	+ 0,1	+ 0,1	+ 0,1
August . . . . .	-	+ 4,4	+ 8,2	+ 3,0	- 1,0	- 5,4	- 2,1	+ 0,7	+ 0,3	+ 1,0
September . . . . .	+ 1,5	+ 8,2	+ 9,7	+ 7,7	-	- 3,9	+ 0,7	+ 1,0	+ 0,8	+ 1,1
Oktober . . . . .	+ 3,8	+ 11,7	+ 12,5	+ 11,3	+ 2,0	+ 0,8	+ 3,6	+ 1,8	+ 2,2	+ 1,7
November . . . . .	+ 4,5	+ 12,3	+ 12,7	+ 12,2	+ 2,6	+ 2,1	+ 5,5	+ 1,9	+ 2,4	+ 1,6
Dezember . . . . .	+ 5,8	+ 15,3	+ 13,4	+ 16,1	+ 3,5	+ 3,4	+ 7,8	+ 2,3	+ 3,3	+ 1,8
1973 Januar . . . . .	+ 9,9	+ 20,2	+ 16,6	+ 21,3	+ 7,3	+ 11,8	+ 12,6	+ 4,5	+ 6,7	+ 3,4
februar . . . . .	+ 10,1	+ 19,9	+ 19,0	+ 20,1	+ 7,6	+ 9,8	+ 15,0	+ 4,8	+ 7,8	+ 3,3
März . . . . .	+ 9,5	+ 16,5	+ 18,6	+ 15,7	+ 7,8	+ 9,4	+ 16,3	+ 4,7	+ 7,9	+ 3,2
April . . . . .	+ 10,8	+ 21,0	+ 19,9	+ 21,2	+ 8,3	+ 9,4	+ 19,1	+ 4,7	+ 8,4	+ 3,0
Mai . . . . .	+ 12,9	+ 26,9	+ 23,4	+ 28,2	+ 9,4	+ 11,3	+ 22,8	+ 4,8	+ 8,6	+ 3,0
Juni . . . . .	+ 13,8	+ 31,7	+ 22,5	+ 35,2	+ 9,4	+ 11,3	+ 25,9	+ 3,9	+ 8,4	+ 1,8
Juli . . . . .	+ 12,5	+ 28,6	+ 21,7	+ 31,1	+ 8,6	+ 10,1	+ 26,1	+ 2,8	+ 8,1	+ 0,3
August . . . . .	+ 11,5	+ 23,0	+ 19,1	+ 24,4	+ 8,6	+ 12,6	+ 24,9	+ 2,5	+ 8,5	- 0,5
September . . . . .	+ 10,3	+ 14,6	+ 14,2	+ 14,8	+ 9,2	+ 16,0	+ 24,3	+ 2,5	+ 8,8	- 0,6
Oktober . . . . .	+ 11,6	+ 12,7	+ 12,2	+ 13,0	+ 11,4	+ 17,1	+ 33,5	+ 2,8	+ 8,9	- 0,2
November . . . . .	+ 19,0	+ 16,1	+ 14,2	+ 16,8	+ 19,6	+ 40,3	+ 50,5	+ 3,6	+ 9,8	+ 0,6
Dezember . . . . .	+ 21,7	+ 15,9	+ 14,0	+ 16,4	+ 23,3	+ 48,4	+ 57,9	+ 4,2	+ 10,7	+ 1,1
1974 Januar . . . . .	+ 31,2	+ 15,7	+ 11,7	+ 17,1	+ 35,6	+ 98,0	+ 60,9	+ 6,7	+ 15,8	+ 2,4
Februar . . . . .	+ 33,6	+ 16,6	+ 6,2	+ 20,2	+ 38,3	+ 106,4	+ 63,1	+ 8,0	+ 17,2	+ 3,6
März . . . . .	+ 34,8	+ 15,9	+ 4,1	+ 20,0	+ 40,0	+ 107,6	+ 65,5	+ 9,7	+ 19,8	+ 4,8
April . . . . .	+ 32,2	+ 8,1	- 2,1	+ 11,5	+ 39,0	+ 105,2	+ 60,6	+ 10,5	+ 21,2	+ 4,9
Mai . . . . .	+ 28,7	+ 1,7	- 5,6	+ 4,3	+ 36,5	+ 96,1	+ 54,3	+ 10,9	+ 22,3	+ 5,1
Juni . . . . .										

## IV. Langfristige Übersichten

## B. Index der Ausführpreise und Terms of Trade

Jahr Monat	Gesamt- ausfuhr	Güter der Ernährungs- wirtschaft	Güter der gewerblichen Wirtschaft					Terms of Trade	
			insgesamt	Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren			
						zusammen	Vor- erzeugnisse		End-

## a) Absolute Werte

1970 = 100

1962 D	88,2	88,3	88,1	98,2	88,1	27,8	95,6	85,6	93,2
1966 D	94,4	100,5	94,1	102,9	90,2	93,8	97,2	92,8	92,3
1967 D	94,3	98,9	94,1	99,3	95,2	93,9	95,2	93,4	94,2
1968 D	93,3	96,9	93,2	97,7	94,6	92,9	93,7	92,7	93,9
1969 D	97,0	98,8	97,0	98,6	97,1	96,9	99,0	96,3	96,0
1970 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971 D	103,4	102,5	103,4	107,3	99,8	103,6	97,3	105,4	103,0
1972 D	105,5	107,4	105,5	112,7	96,3	106,1	97,2	108,6	105,7
1973 D	112,3	119,5	112,1	118,3	113,0	111,8	107,1	113,1	99,7
1972 Juli	105,4	106,0	105,4	111,5	95,6	106,1	97,2	108,6	107,3
August	105,8	108,3	105,7	112,2	96,6	106,4	97,6	108,9	106,5
September	106,2	110,7	106,1	113,8	97,0	106,7	98,1	109,1	106,0
Oktober	106,6	111,6	106,4	116,1	97,1	106,9	98,7	109,2	104,9
November	106,7	112,0	106,5	118,0	97,8	107,0	99,2	109,2	104,3
Dezember	107,1	114,8	106,9	118,8	99,0	107,2	99,6	109,4	102,9
1973 Januar	108,9	118,0	108,6	118,9	102,3	108,9	101,6	110,9	100,9
Februar	109,8	116,9	109,5	120,5	104,3	109,7	102,6	111,7	101,3
März	110,2	114,4	110,1	118,1	104,5	110,3	104,0	112,1	101,8
April	111,1	116,2	110,9	116,8	106,2	111,1	105,1	112,8	101,2
Mai	111,7	120,0	111,4	117,1	109,8	111,3	105,8	112,9	99,9
Juni	111,9	121,6	111,6	116,5	111,9	111,4	105,6	113,0	99,9
Juli	112,1	120,8	111,8	116,3	112,5	111,6	105,8	113,2	101,4
August	112,6	120,7	112,2	117,9	113,0	112,0	107,1	113,4	101,7
September	113,0	118,2	112,8	118,4	114,7	112,4	108,0	113,7	102,3
Oktober	113,8	119,4	113,6	119,1	117,1	113,1	109,9	114,0	100,4
November	115,7	122,6	115,4	120,1	124,9	114,4	113,8	114,5	95,1
Dezember	117,1	125,7	116,8	119,8	134,5	115,1	115,6	114,9	92,4
1974 Januar	122,9	131,2	122,6	123,9	153,8	119,7	124,2	118,4	86,8
Februar	125,7	133,7	125,4	126,5	161,5	122,0	130,1	119,7	86,8
März	128,3	133,0	128,1	126,5	166,2	124,7	135,2	121,7	87,9
April	129,8	127,8	129,8	129,4	169,8	126,2	137,8	122,9	89,4
Mai	130,5	123,7	130,8	133,0	170,2	127,1	139,3	123,7	90,7

## b) Relative Veränderungen gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis

Prozent

1962	+ 0,1	+ 4,0	-	- 0,1	- 3,3	+ 0,2	- 4,1	+ 1,7	+ 0,9
1966	+ 2,2	+ 2,4	+ 2,1	+ 0,1	+ 2,7	+ 2,1	-	+ 2,9	+ 0,5
1967	- 0,1	- 1,6	-	- 3,5	-	+ 0,1	- 2,0	+ 0,6	+ 2,1
1968	- 1,0	- 2,0	- 1,0	- 1,6	- 0,6	- 1,0	- 1,6	- 0,7	- 0,3
1969	+ 4,0	+ 2,0	+ 4,1	+ 0,9	+ 2,6	+ 4,3	+ 5,7	+ 3,9	+ 2,2
1970	+ 3,1	+ 1,1	+ 3,1	+ 1,4	+ 3,0	+ 3,1	+ 3,8	+ 3,8	+ 4,2
1971	+ 3,4	+ 2,5	+ 3,4	+ 7,3	- 0,2	+ 3,6	- 2,7	+ 5,4	+ 3,0
1972	+ 2,0	+ 4,8	+ 2,0	+ 5,0	- 3,5	+ 2,4	- 0,1	+ 3,0	+ 2,6
1973	+ 6,4	+ 11,3	+ 6,3	+ 5,0	+ 17,3	+ 5,4	+ 10,2	+ 4,1	- 5,7
1972 Juli	+ 1,8	+ 3,2	+ 1,7	+ 3,2	- 5,4	+ 2,3	- 0,7	+ 3,1	+ 4,1
August	+ 1,9	+ 6,5	+ 1,8	+ 4,1	- 3,4	+ 2,2	+ 0,3	+ 2,7	+ 1,9
September	+ 2,5	+ 9,4	+ 2,3	+ 4,6	- 1,5	+ 2,6	+ 1,3	+ 2,8	+ 1,0
Oktober	+ 3,0	+ 9,3	+ 2,7	+ 7,1	- 0,4	+ 2,8	+ 3,5	+ 2,6	- 0,8
November	+ 3,2	+ 9,2	+ 3,0	+ 7,7	+ 1,8	+ 3,0	+ 4,5	+ 2,6	- 1,2
Dezember	+ 3,7	+ 11,5	+ 3,5	+ 8,6	+ 3,8	+ 3,3	+ 5,0	+ 2,8	- 2,0
1973 Januar	+ 4,4	+ 14,6	+ 4,1	+ 8,1	+ 6,6	+ 3,8	+ 6,2	+ 3,2	- 5,0
Februar	+ 5,2	+ 13,3	+ 4,8	+ 9,6	+ 9,6	+ 4,3	+ 7,4	+ 3,5	- 4,4
März	+ 5,3	+ 10,6	+ 5,2	+ 6,3	+ 9,7	+ 4,6	+ 8,8	+ 3,6	- 3,9
April	+ 5,9	+ 11,6	+ 5,7	+ 5,1	+ 11,4	+ 5,2	+ 9,6	+ 4,2	- 4,4
Mai	+ 6,3	+ 14,3	+ 6,0	+ 6,4	+ 15,3	+ 5,1	+ 9,9	+ 4,0	- 5,9
Juni	+ 6,4	+ 14,4	+ 6,1	+ 5,7	+ 17,5	+ 5,2	+ 9,3	+ 4,1	- 6,5
Juli	+ 6,4	+ 14,0	+ 6,1	+ 4,3	+ 17,7	+ 5,2	+ 8,8	+ 4,2	- 5,5
August	+ 6,4	+ 11,4	+ 6,1	+ 5,1	+ 17,0	+ 5,3	+ 9,7	+ 4,1	- 4,5
September	+ 6,4	+ 6,8	+ 6,3	+ 4,0	+ 18,2	+ 5,3	+ 10,1	+ 4,2	- 3,5
Oktober	+ 6,8	+ 7,0	+ 6,8	+ 2,6	+ 20,6	+ 5,8	+ 11,3	+ 4,4	- 4,3
November	+ 8,4	+ 9,5	+ 8,4	+ 1,8	+ 27,7	+ 6,9	+ 14,7	+ 4,9	- 8,8
Dezember	+ 9,3	+ 9,5	+ 9,3	+ 0,8	+ 35,9	+ 7,4	+ 16,1	+ 5,0	- 10,2
1974 Januar	+ 12,9	+ 11,2	+ 12,9	+ 4,2	+ 50,3	+ 9,9	+ 22,2	+ 6,8	- 14,0
Februar	+ 14,5	+ 14,4	+ 14,5	+ 5,0	+ 54,8	+ 11,2	+ 26,8	+ 7,2	- 14,3
März	+ 16,4	+ 16,3	+ 16,3	+ 7,1	+ 59,0	+ 13,1	+ 30,0	+ 8,6	- 13,7
April	+ 16,8	+ 10,0	+ 17,0	+ 10,8	+ 59,9	+ 13,6	+ 31,1	+ 9,0	- 11,7
Mai	+ 16,8	+ 3,1	+ 17,4	+ 13,6	+ 55,0	+ 14,2	+ 31,7	+ 9,6	- 9,2

# Die Indices der Außenhandelspreise auf Basis 1970

## Inhalt

1. Vorbemerkung
2. Zur Aussage der Indices
3. Warengliederung
4. Regionale Gliederung
5. Wägungsschema und Preisreihen
6. Lange Reihen
7. Ergebnisse
8. Außenhandelspreise und Außenhandelsdurchschnittswerte
9. Terms of Trade

### 1. Vorbemerkung

Preisindices für den Bereich des Außenhandels werden vom Statistischen Bundesamt seit etwa zwei Jahrzehnten berechnet: Der Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter liegt mit monatlichen Daten für die Zeit ab Januar 1950 vor, der Index der Verkaufspreise für Ausfuhrsgüter seit 1954 mit Jahresdurchschnittswerten, seit Januar 1958 auch mit Monatszahlen. Die beiden zuletzt auf der Außenhandelsstruktur des Jahres 1962 basierenden Indices<sup>1)</sup> sind jetzt nach den Außenhandelswerten des Jahres 1970 neu berechnet worden. Über diese Neuberechnung soll im folgenden berichtet werden, nachdem allgemeine, die Umstellung aller Preisindices betreffende Fragen in einem früheren Aufsatz<sup>2)</sup> behandelt worden sind.

Anläßlich der Umstellung auf das Basisjahr 1970 sind auch die recht umständlichen Bezeichnungen der Außenhandelspreisindices geändert worden. Der „Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter“ soll künftig „Index der Einfuhrpreise“ heißen und der „Index der Verkaufspreise für Ausfuhrsgüter“ künftig „Index der Ausfuhrpreise“. Es handelt sich hierbei lediglich um eine sprachliche Vereinfachung, die die Indexaussage nicht berührt.

### 2. Zur Aussage der Indices

Bevor auf die Neuberechnung der Außenhandelspreisindices auf Basis 1970 eingegangen wird, soll noch einmal kurz die Aussage der beiden Indices — des Index der Einfuhrpreise und des Index der Ausfuhrpreise — erläutert und abgegrenzt werden.

Die Außenhandelspreisindices sollen die Preisentwicklung aller über die Grenzen der Bundesrepublik hinweg gehandelten Waren (mit Ausnahme des „innerdeutschen Handels“, d. h. des Handels zwischen der Bundesrepublik und der DDR) aufzeigen. Dabei weist der Index der Einfuhrpreise als Inputindex die Entwicklung der Einkaufspreise der vom Ausland in die deutsche Volkswirtschaft einfließenden Warenströme nach. Die Versuchung liegt nahe, vereinfachend zu sagen, daß dieser Index in der Gegenwart ein Indikator für die „importierte Inflation“ sei. Warum das nur begrenzt richtig ist, wird noch erläutert werden. — Der Index der Ausfuhrpreise ist ein Outputindex: Er zeigt die Entwicklung der Verkaufspreise der aus der deutschen Volkswirtschaft hinausfließenden Warenströme. Entsprechend der Struktur des deutschen Exports bezieht sich der Ausfuhrpreisindex vorwiegend auf industrielle Erzeugnisse (Wägungsanteil rund 986‰). Dieser Indexbereich wird übrigens in einer Sonderrechnung mit dem Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte (Inlandsabsatz) zum Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte insgesamt zusammengefaßt. Dabei wird der Umstand vernachlässigt, daß es sich bei den Ausfuhrpreisen für industrielle Erzeugnisse nicht nur um Industrieverkaufspreise (wie bei dem erwähnten Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte im Inlandsabsatz), sondern — mit geringem Anteil — auch um Großhandelsverkaufspreise handelt.

<sup>1)</sup> Siehe Gossel, F.: „Die Indices der Einkaufspreise für Auslandsgüter und der Verkaufspreise für Ausfuhrsgüter auf Basis 1962“ in WiSta 5/1967, S. 285 ff. — <sup>2)</sup> Siehe Guckes, S.: „Zur Neuberechnung der Preisindices auf Basis 1970“ in WiSta 12/1973, S. 691 ff.

Die Außenhandelspreisindices werden nach der Indexformel von Laspeyres, also mit konstanten Gewichten, berechnet. Demzufolge geben sie die zeitliche Entwicklung der Preise so wieder, wie sie wäre, wenn sich die Außenhandelsstruktur des Basisjahres nicht ändern würde. Ob und inwieweit dieser Berechnungsmodus — dessen Vorzüge schon verschiedentlich in dieser Zeitschrift eingehend dargelegt wurden — dazu geführt hat, daß die Ergebnisse der alten, auf Basis 1962 berechneten Außenhandelspreisindices in den letzten Jahren unrealistisch geworden sind, wird im Abschnitt 7 erläutert.

Für die in die Indices eingehenden Preise gelten folgende Regeln:

- a) Räumlich beziehen sich die Preise auf den Preisstand beim Grenzübergang der Ware. Die Einfuhrpreise werden also auf der Basis „cif“ oder „frei deutsche Grenze“ ermittelt. Sie zeigen folglich nicht nur die Bewegungen des Warenpreises selbst, sondern auch die — bisweilen nicht unbeträchtlichen — Schwankungen der Transportkosten vom ausländischen Versandplatz bis zur Grenze der Bundesrepublik Deutschland. Den Ausfuhrpreisen liegt die Frachtlage „fob“ oder „frei deutsche Grenze“ zugrunde. Auch in ihnen sind die (inländischen) Transportkosten enthalten, aber sie haben in diesem Fall meist nur geringe Bedeutung im Vergleich zum eigentlichen Preis der Ware, und sie verändern sich seltener als die Transportkosten bei der Einfuhr.
- b) Zeitlich beziehen sich die Preise auf den Preisstand im Augenblick des Vertragsabschlusses. Diese Regelung — anstelle der Alternative, auch zeitlich vom Preisstand im Augenblick des Grenzübergangs der Ware auszugehen — wird vor allem deshalb bevorzugt, weil sie bewirkt, daß die betreffenden Preisreihen und Preisindices ein Höchstmaß an Aktualität bieten. Entsprechend wird übrigens bei allen vom Statistischen Bundesamt berechneten Preisindices, die ja nicht zuletzt als konjunkturelle Indikatoren wichtig sind, vorgefahren.
- c) Im Gegensatz zu den anderen Preisstatistiken des Statistischen Bundesamtes werden von den Meldefirmen der Außenhandelspreisstatistik nicht Preisangaben für einen bestimmten Stichtag, sondern Durchschnittspreise aufgrund aller Vertragsabschlüsse im Berichtsmonat erfragt. Diese Ungenauigkeit im zeitlichen Bezugspunkt mußte deshalb in Kauf genommen werden, weil im Außenhandel, vor allem bei der Einfuhr, bei vielen Warenarten von den einzelnen Firmen nicht laufend Vertragsabschlüsse getätigt werden. Würden auch in der Außenhandelspreisstatistik nur Preisangaben erhoben, die sich auf einen bestimmten Zeitpunkt im Monat beziehen, so würde man nur von einem Teil der Berichtsfirmen jeden Monat Preismeldungen erhalten können.
- d) Alle Preise werden ohne Steuern und sonstige staatliche Abgaben (Zölle, Abschöpfungen etc.) gemeldet.
- e) Alle Preise gehen in deutscher Währung in die Indexberechnung ein. Soweit die Verträge in ausländischer Währung abgeschlossen werden (was — in grober Schätzung — z. Z. bei knapp der Hälfte aller Importe und bei rund einem Zehntel aller Exporte der Fall sein dürfte), werden die Beträge von den Berichtsfirmen anhand von effektiven Wechselkursen oder vom Statistischen Bundesamt anhand der im Berichtsmonat an der Frankfurter Devisenbörse festgestellten Mittelkurse umgerechnet.

In zwei Punkten kommt es bei der Interpretation der Außenhandelspreisindizes immer wieder zu Mißverständnissen. Einmal handelt es sich um die irrige Annahme, diese Indizes würden die Auswirkung von Wechselkursänderungen auf die Einfuhr- und Ausfuhrpreise erkennen lassen. Im Prinzip beeinflussen zwar z. B. Aufwertungen der deutschen Währung (bzw. Abwertungen fremder Währungen) die Außenhandelspreise in dem Sinne, daß die Einfuhrpreise sinken und die Ausfuhrpreise steigen — Effekte, die mit der Währungsänderung auch oft beabsichtigt waren. Ob und in welchem Ausmaß diese Effekte aber tatsächlich eintreten und inwieweit sie von anderen Markteinflüssen überlagert werden, hängt von zahlreichen Komponenten ab und läßt sich allein anhand statistischer Ergebnisse nicht nachweisen. Nicht einmal für den Bereich der in Fremdwährung abgeschlossenen Kontrakte lassen sich aufgrund der Preismeldungen der betreffenden Firmen eindeutige Aussagen über die Auswirkung einer Wechselkursänderung machen; denn es kann z. B. ein in fremder Währung vereinbarter Einfuhrpreis von den Vertragspartnern im Hinblick auf die Kursänderung bereits erhöht worden sein.

Mißverständnisse gibt es außerdem häufig bei denjenigen Waren im Einfuhrpreisindex, die preisregulierenden Marktordnungen der Europäischen Gemeinschaften (EG) unterliegen. Staatliche Abgaben, also auch Abschöpfungen, werden — wie erwähnt — bei den Preiserhebungen nicht berücksichtigt. Der Importeur muß jedoch den Preis einschließlich Abschöpfung zahlen. Soweit also der Preis eines aus Drittländern importierten Marktordnungsgutes unter dem Richt-, Schwellen-, Grund- bzw. Orientierungspreis der jeweiligen Marktordnung liegt (was bei diesen Waren meistens der Fall ist), stimmt die in der Einfuhrpreisstatistik erfaßte Preisreihe — die lebhaften Bewegungen nach unten und oben aufweisen kann — nicht überein mit dem im Inland wirksam werdenden Preis des Produktes, der durch die Abschöpfungen (auf höherem Niveau) stabilisiert wird. Dazu zwei Beispiele: Als Anfang 1973 Dänemark den EG beitrug, stiegen die dänischen Exportpreise für Butter und Eier an der Grenze der Bundesrepublik Deutschland binnen kurzer Zeit von ihrem ursprünglich recht niedrigen Niveau etwa auf den hohen Stand, der aufgrund der entsprechenden Marktordnungen schon vorher in den alten EG-Mitgliedsländern gegolten hatte. Diese Verteuerung der dänischen Produkte änderte auf dem deutschen Markt überhaupt nichts; im Einfuhrpreisindex wirkte sie sich jedoch voll aus. Auch der starke Anstieg der Weltmarktpreise für Getreide im Sommer 1973 machte sich im Einfuhrpreisindex deutlich bemerkbar; dennoch blieb der vom deutschen Importeur effektiv zu zahlende Preis so lange unverändert, wie der Weltmarktpreis noch unter dem für die einzelne Getreideart festgesetzten Richtpreis lag. — Die Waren, die preisregulierenden Marktordnungen unterliegen, haben unter den Ernährungsgütern im Einfuhrpreisindex ein erhebliches Gewicht. Dennoch haben in diesem Bereich die Bewegungen der cif-Einfuhrpreise oft keine Auswirkung auf das inländische Preisniveau. Insoweit also versagt der Einfuhrpreisindex als Indikator für die „importierte Inflation“.

### 3. Warengliederung

Hinsichtlich der Gliederung von Preisindizes für den Außenhandel liegt es zunächst nahe, dieselbe Systematik anzuwenden, die den Nachweisungen über die Außenhandelswerte zugrundegelegt wird. Unter diesem Gesichtspunkt stehen allerdings gleich drei Gliederungsmöglichkeiten zur Wahl,

- a) das „Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik“ (WA),
- b) die „Gliederung nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft“ (abgekürzt: EGW-Gliederung) und

c) das „Internationale Warenverzeichnis für den Außenhandel“ (CST).

Das von den EG entwickelte „Warenverzeichnis für die Statistik des Außenhandels der Gemeinschaft und des Handels zwischen ihren Mitgliedsstaaten“ (NIMEXE), das ab 1975 auch in der Bundesrepublik angewandt werden soll, konnte bei Beginn der Arbeiten zur Umstellung der Außenhandelspreisindizes vor drei Jahren noch nicht in Betracht gezogen werden.

Besondere Überlegungen sprechen dafür, die Preisindizes für den Außenhandel — insbesondere den Index der Ausfuhrpreise — im Bereich der industriellen Erzeugnisse ebenso zu gliedern wie die Statistiken der industriellen Produktion, also nach

d) dem „Systematischen Warenverzeichnis für die Industriestatistik“ (WI).

Grundsätzlich wäre es aufgrund der Leistungsfähigkeit der verfügbaren EDV-Anlagen durchaus möglich, alle hier genannten Gliederungen in jeder gewünschten (und vom Preismaterial her vertretbaren) Tiefe darzustellen. Sinnvoll wäre eine maximale Ausnutzung solcher technischen Möglichkeiten freilich nicht. Sie würde dazu führen, daß die Veröffentlichungen ohne merklichen Gewinn an Aussagekraft stark ausgeweitet werden müßten. Außerdem würde die Auswertung der Veröffentlichungen für den Benutzer erschwert; denn ähnlich abgegrenzte Gruppenindizes wären dann teils in der einen, teils in der anderen Systematik nachzuweisen, ohne daß die Unterschiede zwischen den verwandten Gruppen immer klar erkennbar wären.

Unter der Zielsetzung, alle detaillierten Indexgruppen innerhalb einer Systematik nachzuweisen, ergeben sich folgende Vor- und Nachteile bei den genannten Gliederungsmöglichkeiten:

- Zu a) Das WA ist von seiner Konzeption her in erster Linie auf international gültige Zolltarifgesichtspunkte abgestellt und daher für Zwecke der nationalen Wirtschafts- und Preisbeobachtung nicht sonderlich geeignet. Gegen seine Anwendung für die Darstellung preisstatistischer Reihen spricht auch, daß dieses Verzeichnis bisher fast jährlich geändert wurde.
- Zu b) Die EGW-Gliederung hat demgegenüber eine rund 50jährige Tradition. In ihren großen Gruppierungen bietet sie deswegen für langfristige Vergleiche eine gute Grundlage. Hinsichtlich detaillierter Nachweisungen wirkt sich dagegen nachteilig aus, daß diese Systematik verhältnismäßig grob untergliedert ist.
- Zu c) Das CST ist nur auf den internationalen Vergleich größerer Warengruppen ausgerichtet und bietet keine Grundlage für eine detaillierte Darstellung der Ergebnisse.
- Zu d) Das WI ist auf der Ebene der zweistelligen Schlüsselnummern für eine Gliederung der Außenhandelspreisindizes gut geeignet. Es ist allerdings wegen seiner Ausrichtung auf die industrielle Produktion in den tieferen Ebenen besonders beim Einfuhrpreisindex weniger brauchbar. Denn erstens enthält das WI keine landwirtschaftlichen Erzeugnisse, die mit einem Währungsanteil von 144 % einen bedeutenden Platz im Einfuhrpreisindex haben. Zweitens werden einige Warenbereiche (z. B. der Rohstoffsektor), die in der Einfuhr eine große Rolle spielen, im WI nur stark zusammengefaßt berücksichtigt.

Für eine geschlossene, vollständige Darstellung der Außenhandelspreisindizes mit ihren feinsten Gliederungen erwies sich also keine der verfügbaren Systematiken als geeignet. Das Statistische Bundesamt hat sich deshalb für die Verwendung mehrerer Systematiken entschieden.

Dabei sollen nach der EGW-Gliederung und nach dem WI nur jeweils Gruppen höherer Aggregation gebracht werden (s. Tabellen im Zahlenteil dieses Heftes<sup>3)</sup>). Ergänzt werden (allerdings nur in der Fachserie M, Reihe 1) die Ergebnisse aller detaillierten Indexgruppen in einer Gliederung dargestellt, die sich — frei von vorgegebenen Systematiken — nur an preisstatistisch relevanten Gesichtspunkten orientiert.

Der Aufbau dieser und der anderen neuen Indextabellen sei hier kurz erläutert:

Die Gliederung nach den Warengruppen der Außenhandelsstatistik setzt die bewährte Darstellung nach den großen Gruppen der EGW-Gliederung fort.

Die Gliederung nach der vorwiegenden Verwendungsart bezieht sich auf die vorwiegende Verwendung der Außenhandelsgüter und berücksichtigt dabei auch in anderen Statistiken verwendete Gliederungsprinzipien. Rohstoffe, Halbwaren und Vorzeugnisse der gewerblichen Wirtschaft sind mit den ihnen im Hinblick auf eine weitere Bearbeitung gleichzusetzenden Ernährungsgütern zur Indexgruppe „Grundstoffe“ zusammengefaßt worden. Die innerhalb dieser Indexgruppe nachgewiesenen „Grundstoffe für das verarbeitende Gewerbe“ entsprechen in ihrer Abgrenzung dem Preisindex für Grundstoffe ausländischer Herkunft (siehe Fachserie M, Reihe 2). „Grundstoffe für die Landwirtschaft“ sind solche Güter, die — unmittelbar oder nach Bearbeitung — überwiegend als Betriebsmittel in der Landwirtschaft eingesetzt werden. Die Indexgruppen „Investitionsgüter“ und „Verbrauchsgüter“ entsprechen den betreffenden Warengruppen des Bruttoproduktionsindex (siehe Fachserie D, Reihe 2). Unter „Nahrungs- und Genußmitteln“ sind die Ernährungsgüter zusammengefaßt worden, die vorwiegend für den privaten Verbrauch bestimmt sind. Die Indexgruppe „Zubehör, Einzel- und Ersatzteile, Hilfs- und Verpackungsmittel“ umfaßt alle sonstigen Enderzeugnisse (einschließlich Blumen und Zierpflanzen), die nach der Gliederung zum Bruttoproduktionsindex weder den „Investitions-“ noch den „Verbrauchsgütern“ zuzuordnen sind.

Die Gliederung nach Hauptverbrauchssektoren entspricht einer Gruppierung nach dem CST, wobei die Indexgruppe „Güter für den Privaten Verbrauch“ zusätzlich nach dem „Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch“ und — bei den Nahrungsmitteln — nach den im Preisindex für die Lebenshaltung abgegrenzten „Besonders saison-, ernte- und witterungsabhängigen Nahrungsmitteln“ aufgeschlüsselt ist.

Die Gliederung nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang weist die Außenhandelspreisindizes in der Aufteilung nach Erzeugnissen der Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei einerseits und nach industriellen Erzeugnissen andererseits nach, wobei erstere gemäß der „Systematik der Produktionsbereiche in Input-Output-Rechnungen“ (SIO) und letztere gemäß dem zweistelligen Schlüssel des WI weiter unterteilt sind.

Die (nur in der Fachserie M 1 abgedruckte) Tabelle *Ausgewählte Indexgruppen und Indexpositionen* enthält die detaillierten Indexergebnisse in einer Ordnung, die sich vornehmlich an der stofflichen Verwandtschaft der Waren orientiert. Durch die geschlossene Darstellung von Rohstoffen und den daraus hergestellten Zwischen- und Endprodukten sollen einerseits die Orientierung innerhalb der Warenbereiche erleichtert und die Abgrenzung verwandter Indexgruppen untereinander verdeutlicht werden, andererseits die vom Rohstoff auf das Endprodukt ausgehenden Preisimpulse transparenter gemacht werden. Die bisher im Einfuhrpreisindex gesondert nachgewiesenen Marktordnungsgüter sind — unter entsprechender Kennzeichnung — in diese Tabelle eingegliedert worden.

<sup>3)</sup> Siehe S. 367\* ff.

Es bleibt hervorzuheben, daß mit der neuen Darstellungsform kein Informationsverlust verbunden ist. Speziell für die Benutzer der Fachserie M, Reihe 1, hat das Statistische Bundesamt eine Übersicht vorbereitet, die erkennen läßt, welche der künftigen Indexreihen den bisher veröffentlichten entsprechen. Sie wird auf Anfrage kostenlos versandt.

#### 4. Regionale Gliederung

Bei Preisindizes für den Außenhandel liegt die Frage nach regional aufgeschlüsselten Ergebnissen nahe. Das immer wieder geäußerte Interesse an Indexzahlen für einzelne Länder oder zumindest für kleine Ländergruppen kann jedoch mit dem derzeit verfügbaren Preismaterial nicht befriedigt werden. Bei der Auswahl der Preisreihen und bei der Berechnung der Wägungsanteile ist zwar die regionale Struktur des Außenhandels berücksichtigt worden; auch wird im allgemeinen die Herkunft einer Importware bzw. das Bestimmungsland eines Exportgutes als preisbestimmendes Merkmal (ähnlich wie Qualität und Liefermenge) behandelt. Die Veröffentlichung zuverlässiger Ergebnisse in tiefer regionaler Gliederung ist jedoch nicht möglich. Hierfür wäre es erforderlich, die Zahl der Einzelpreisreihen stark zu vergrößern, eine Voraussetzung, die aus verschiedenen Gründen nicht realisiert werden kann. So muß sich das Statistische Bundesamt mit einer recht bescheidenen regionalen Gliederung begnügen. Entsprechend der Bedeutung der EG und der Besonderheiten des Außenhandels innerhalb der EG schlüsselt es den Einfuhrpreisindex und den Ausfuhrpreisindex sowie die größeren Warengruppen der beiden Indices jeweils nach

EG-Ländern und  
Drittländern

auf. Darüber hinaus werden einige wenige Warenarten aus dem Index der Einfuhrpreise nach den wichtigsten Liefergebieten gegliedert, z. B. Baumwolle, Holz und Erdöl.

#### 5. Wägungsschema und Preisreihen

Bei der Berechnung des Wägungsschemas war auszugehen von den Einfuhr- und Ausfuhrwerten des Jahres 1970, die gemäß dem Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik (WA) nach jeweils rund 8 000 Warenarten aufgeschlüsselt vorliegen. Ein derart detailliertes Ausgangsmaterial für die Ableitung der Wägungsanteile steht für keinen anderen Preisindex zur Verfügung. Dennoch ergab sich bei der Aufstellung des Wägungsschemas auch bei den Außenhandelspreisindizes manche Schwierigkeit, zumal mit einem begrenzten Bestand an Einzelpreisreihen mehreren ganz unterschiedlichen Indexgliederungen Rechnung getragen werden mußte.

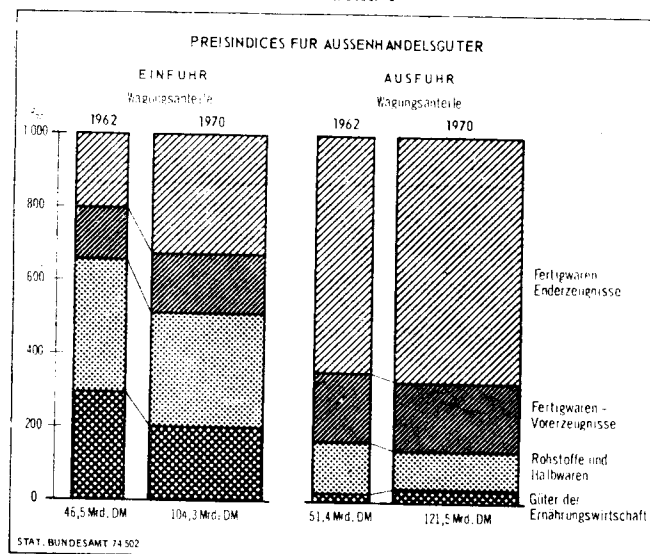
Da eine Darstellung der Außenhandelspreisindizes nach dem WA nicht beabsichtigt war, erschien es zweckmäßig, die Außenhandelswerte des Jahres 1970 zunächst in Anlehnung an das systematische Warenverzeichnis für die Industriestatistik (WI) neu zu gliedern. Die so umgeschlüsselten Außenhandelswerte wurden dann zu rund 2 000 Warenarten je Index zusammengefaßt, die als kleinste Wägungseinheiten geeignet erschienen, die Außenhandelspreisentwicklung in den im Abschnitt 3 und 4 erläuterten, sich gegenseitig durchdringenden Gliederungen angemessen zu repräsentieren. Innerhalb dieser 2 000 Warenarten erhält jede Preisreihe das Gewicht, das ihr im Hinblick auf die regional gegliederte Außenhandelsstruktur zukommt.

Reichlich 3 % des gesamten Außenhandels können in den Preisindizes allerdings auch künftig nicht berücksichtigt werden, weil es für einige Warenbereiche mit diesem Gesamtanteil noch keine befriedigenden Methoden der Preisbeobachtung gibt. Neben weniger bedeutenden Warengruppen können die Erzeugnisse des Wasserfahrzeugbaus und des Luftfahrzeugbaus nach wie vor nicht nachgewiesen werden.

1962 belief sich der Gesamtwert des Außenhandels der Bundesrepublik Deutschland auf rund 102 Mrd. DM. Im neuen Basisjahr 1970 war er auf rund 235 Mrd. DM, also um 129%, gestiegen. Doch nicht diese Zunahme des Außenhandels, sondern die damit einhergehende stärkere Differenzierung der importierten und exportierten Waren war ausschlaggebend dafür, daß auch die Zahl der Preisreihen mit rund 10 500 bei den beiden neuen Indices im Vergleich zu den rund 6400 Preisreihen bei den beiden alten Indices um immerhin 66% gewachsen ist. Die vorstehende Tabelle zeigt, daß kein sehr enger Zusammenhang zwischen dem Wägungsanteil einer Indexgruppe und der Zahl der Preisreihen besteht. Entscheidend für die Zahl der für eine angemessene Repräsentation benötigten Preisreihen ist vielmehr die wahrscheinliche Streuung der Preisentwicklung innerhalb der betreffenden Indexgruppe. Je gleichartiger der Preisverlauf aller Waren einer Indexgruppe ist, desto weniger Preisreihen werden benötigt. So ist die Zahl der Preisreihen für die Gruppe „Straßenfahrzeuge“ relativ gering (bzw. der Außenhandelswert, der im Durchschnitt von einer Preisreihe repräsentiert wird, relativ hoch). Andererseits werden z.B. für die Preisbeobachtung in der Gruppe „Steine und Erden“ verhältnismäßig viele Preisreihen benötigt, weil die Preisentwicklung der Waren dieses Bereiches erfahrungsgemäß stärker unterschiedlich verläuft. Es ist in diesem Zusammenhang allerdings anzumerken, daß die Zahl der Preisrepräsentanten noch nicht in allen Warenbereichen den an sich erforderlichen Umfang hat. So wird beispielsweise eine Ausweitung der Erhebung bei den „chemischen Erzeugnissen“ nicht zu vermeiden sein. Augenblicklich werden für „Pharmazeutische Erzeugnisse“ sogar so wenig Ausführpreise gemeldet, daß diese wichtige Gruppe im Index der Ausführpreise vorläufig gar nicht gesondert nachgewiesen werden kann.

Gegenüber den Basisjahren 1958 und 1962 hat sich die Wägungsstruktur der neuen Außenhandelspreisindices beträchtlich geändert. Wie das Schaubild 1 erkennen läßt, haben im Index der Einfuhrpreise die Gewichte der Güter der Ernährungswirtschaft sowie der Rohstoffe und Halbwaren stark abgenommen, während auf die Fertig-

Schaubild 1



waren jetzt fast die Hälfte des Gesamtgewichts entfällt. Auch im Ausführpreisindex, in dem die Fertigwaren schon immer das weitaus größte Gewicht hatten, hat sich deren Wägungsanteil weiter erhöht. In diesem Index hat allerdings auch das Gewicht der Ernährungsgüter etwas zugenommen.

Nicht überraschen kann, daß bei der regionalen Gliederung der beiden Indices die Bedeutung der EG-Länder erheblich gewachsen ist: 1962 entfielen im Einfuhrpreisindex 335%, im Ausführpreisindex 341% des Gesamtgewichts auf die damals erst sechs Länder umfassende Gemeinschaft. 1970 betrugen die Gewichte der auf die derzeit neun Mitgliedsländer abgegrenzten EG 503 bzw. 483%. Und selbst bei den nur für Vergleichszwecke auf Basis 1970 berechneten Indexreihen für die alten sechs Mitgliedsländer (s. Abschnitt 6) lagen die Wägungsanteile der EG-Länder schon bei 464 bzw. 438%.

Tabelle 1: Wägungsanteile und Preisreihen der Außenhandelspreisindices auf Basis 1970 nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang

Warengruppe	Einfuhrpreisindex			Ausfuhrpreisindex		
	Gewicht	Preisreihen	Einfuhrwert je Preisreihe	Gewicht	Preisreihen	Ausfuhrwert je Preisreihe
	0/00	Anzahl	Mill. DM	0/00	Anzahl	Mill. DM
Erzeugnisse der Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	143,88	656	22,9	13,96	95	17,9
Bergbauliche Erzeugnisse	98,70	180	57,2	23,55	83	34,5
Mineralöl erzeugnisse	25,29	68	38,8	9,36	67	17,0
Steine und Erden	14,38	141	10,6	7,58	150	6,1
Eisen und Stahl	56,29	158	37,2	59,64	219	33,1
NE-Metalle und -Metallhalzeug (einschl. Edelmetalle und deren Halzeug)	79,09	173	47,7	22,74	129	21,4
Gießereierzeugnisse	1,69	17	10,4	2,96	42	8,6
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke und der Stahlverformung	8,68	45	20,1	20,99	155	16,5
Stahlbauerzeugnisse	3,87	11	36,7	8,50	71	14,5
Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Lokomotiven und Ackerschlepper)	62,78	339	19,3	198,50	1 121	21,5
Straßenfahrzeuge (ohne Ackerschlepper und Elektrofahrzeuge)	46,98	102	48,1	150,01	155	117,6
Elektrotechnische Erzeugnisse	55,22	247	23,3	98,90	542	22,2
Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	11,04	83	13,9	23,38	233	12,2
Eisen-, Blech- und Metallwaren	16,13	125	13,5	43,04	406	12,9
Musikinstrumente, Spielwaren, Turn- und Sportgeräte, Schmuckwaren, bearb. Edelsteine	9,03	56	16,8	8,09	73	13,5
Chemische Erzeugnisse	78,22	606	13,4	143,31	391	44,5
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	18,99	60	33,0	19,14	55	42,3
Feinkeramische Erzeugnisse	3,22	19	17,7	6,99	69	12,3
Glas und Glaswaren	5,93	39	15,9	7,35	58	15,4
Schneitholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	13,79	147	9,8	3,30	35	11,5
Holzwaren	6,17	77	8,3	8,21	56	17,8
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	28,82	177	17,0	6,67	80	10,2
Papier- und Pappwaren	3,06	35	9,1	4,27	34	15,2
Druckereierzeugnisse, Lichtpaus- und verwandte Waren	3,65	15	25,4	7,50	59	15,5
Kunststoff erzeugnisse	9,21	80	12,0	15,74	102	18,8
Gummi- und Asbestwaren	10,09	94	11,2	10,15	74	16,7
Leder	3,89	42	9,6	2,07	25	10,0
Lederwaren und Schuhe	9,93	50	20,7	3,94	49	9,8
Textilien	62,92	351	18,7	35,88	272	16,0
Bekleidung	21,54	93	24,2	8,84	91	11,8
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	87,13	893	10,2	24,63	341	8,8
Tabakwaren	0,39	11	3,6	0,81	8	12,1
Gesamtindex, Basis 1970	1 000	5 190	20,1	1 000	5 340	22,8
Basis 1962	1 000	2 759	16,9	1 000	3 610	14,2
Basis 1958	1 000	1 673	17,9	1 000	1 656	22,5

## 6. Lange Reihen

Wie alle auf Basis 1970 Neuberechneten Preisindizes werden auch die neuen Außenhandelspreisindizes mit den bisherigen, auf das Basisjahr 1962 bezogenen Indizes über Januar 1968 zu durchlaufenden Reihen verkettet<sup>4)</sup>, nachdem die neuen Indizes für die Jahre 1968 und 1969 zurückgerechnet worden sind. Allerdings stand für diese Rückrechnung nur das Preismaterial der alten Außenhandelspreisindizes zur Verfügung; denn bei der erwähnten beträchtlichen Erweiterung des Erhebungsumfanges war es in der Regel nicht möglich, die Preise der neu erfaßten Waren nachträglich auch noch für die Jahre 1968 und 1969 zu ermitteln. So wurde den neuen Indexreihen (mit den neuen Wägungsanteilen) für die Zeit von Januar 1968 bis Dezember 1969 beifolgsweise das alte Preismaterial zugrunde gelegt. Damit wird angenommen, daß sich die Preise der ab Januar 1970 in eine bestimmte Indexgruppe neu aufgenommenen Preisrepräsentanten von Januar 1968 bis Dezember 1969 genauso entwickelten wie die mit neuer Wägung zusammengefaßten alten Preisrepräsentanten dieser Gruppe.

Die Bildung durchlaufender Reihen war nicht nur für den Einfuhr- und den Ausfuhrpreisindex insgesamt möglich, sondern auch für die meisten größeren Indexgruppen. Auf den tieferen Gliederungsebenen ließen sich die Gruppen der neuen Indizes vielfach allerdings nicht über Januar 1968 in die Vergangenheit zurückführen, weil die neuen Gruppen nach Zahl und/oder Gewichtung der Einzelpreisreihen von den alten Gruppen zu stark abweichen.

Die Einführung der Mehrwertsteuer zum 1. Januar 1968 bedeutete für die langen Reihen der Außenhandelspreisindizes keine Störung des Indexverlaufs. Die Einfuhrpreise sind schon vor 1968 ohne Umsatzsteuer (genauer: ohne die auf Importwaren erhobene Umsatzausgleichsteuer) erfaßt worden und somit voll vergleichbar mit den seither ohne Einfuhrumsatzsteuer festgestellten Preisen. Ausgeführte Waren sind sowohl nach der alten als auch nach der neuen Regelung von der Umsatzsteuer befreit (bereits auf den Vorstufen erhobene Umsatzsteuern wurden vor wie nach 1968 den Exporteuren zurückerstattet).

Einen Bruch gibt es dagegen in den regional abgegrenzten Gruppierungen der Außenhandelspreisindizes durch die Anfang 1973 eingetretene Erweiterung der Europäischen Gemeinschaften von sechs auf neun Mitgliedsstaaten. In den alten, auf Originalbasis 1962 berechneten Außenhandelspreisindizes sind bis zum Auslaufen dieser Indizes unter der Bezeichnung „EG-Länder“ stets nur die ursprünglichen sechs Mitgliedsländer — neben der Bundesrepublik Deutschland also Frankreich, Italien, die Niederlande, Belgien und Luxemburg — zusammengefaßt worden. In den neuen Außenhandelspreisindizes schließt die Indexgruppe „EG-Länder“ dagegen auch Großbritannien, Irland und Dänemark ein, allerdings nur für die Zeit ab Januar 1970, da ein Nachweis der Preisentwicklung in der Zusammenfassung für die neun Mitgliedsländer für die Zeit vor 1970 nachträglich nicht mehr möglich war.

Die langen Reihen der regional gegliederten Außenhandelspreisindizes weisen mithin zur Jahreswende 1969/70 einen Bruch auf. Dieser Bruch ist allerdings praktisch bedeutungslos, wie Kontrollrechnungen gezeigt haben, bei denen auch innerhalb der neuen Außenhandelspreisindizes noch die Preisentwicklung für die ursprünglichen sechs Mitgliedsländer zusammengefaßt dargestellt wurde: Beim Index der Einfuhrpreise ergab sich von Januar 1970 bis Dezember 1973 für die alten EG-Länder eine Veränderung von + 21,3% und für die Länder der erweiterten EG eine Veränderung von + 20,8%. Ähnlich gering war die Differenz zwischen den Anstiegsraten der beiden Gruppenindizes im Index der Ausfuhrpreise, nämlich 16,6% für die Sechser-EG und 17,0% für die Neuner-EG.

<sup>4)</sup> Siehe Guckes, S.: „Zur Neuberechnung der Preisindizes auf Basis 1970“ in WiSta 12 1973, S. 692.

## 7. Ergebnisse

Die Einfuhrpreise haben sich vom ersten Berechnungsmonat des neuen Index (Januar 1968) bis zum Herbst 1972 insgesamt kaum verändert: Mit einem Ergebnis von 100,2 (1970 = 100) lag der Einfuhrpreisindex im September 1972 geringfügig unter dem Stand vom Januar 1968. Ähnlich stabil hatte sich übrigens der alte Einfuhrpreisindex vor 1968 entwickelt, der in der Umbasierung auf 1970 im Februar 1965 auch schon bei 100,2 lag. Von kleineren zwischenzeitlichen Schwankungen abgesehen sind die Einfuhrpreise also in jener Periode von siebeneinhalb Jahren im Durchschnitt konstant geblieben. Seit September 1972 haben sie dann allerdings außerordentlich stark angezogen: Bis September 1973 um rund 10%, in den folgenden zwei Monaten, bis November 1973, um weitere 10%, und im April 1974 lagen sie bereits fast 45% höher als im September 1972. Diese enorme Verteuerung der importierten Waren ist deshalb besonders erstaunlich, weil im gleichen Zeitraum der Außenwert der Deutschen Mark gegenüber den Währungen aller Handelspartner der Bundesrepublik im Durchschnitt um fast 20% gestiegen ist. Ohne diese Aufwertung der DM wäre der Preisanstieg bei den Einfuhrwaren vermutlich noch steiler gewesen.

Die stärksten Preiserhöhungen von September 1972 bis April 1974 traten bei den Rohstoffen ein (+ 124%), wobei sich vor allem die Verteuerung des Rohöls seit dem Herbst 1973 auswirkte (Oktober 1973 bis April 1974 + 170%). Betrachtlich angezogen haben von September 1972 bis April 1974 auch die Einfuhrpreise der Halbwaren (+ 86%). Die Verbrauchsgüter verteuerten sich um 29%, während die Investitionsgüterpreise entgegen der allgemeinen Tendenz auch von September 1972 bis April 1974 nur geringfügig gestiegen sind (+ 2,3%). In der regionalen Gliederung des Index ergab sich für die Einfuhren aus EG-Ländern eine Preiserhöhung von durchschnittlich 28%; die Preise der Waren aus Drittländern (vornehmlich Rohstoffe und Halbwaren) zogen demgegenüber um 63% an.

Auch bei den Ausfuhrpreisen hat Ende 1972 ein beschleunigter Auftrieb eingesetzt. Nachdem sich die jährlichen Veränderungsraten des neuen Ausfuhrpreisindex zunächst zwischen zwei und dreieinhalb Prozent bewegt hatten, vergrößerte sich der Abstand gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat über eine Rate von 5% im Februar und fast 10% im Dezember 1973 auf einen Jahresabstand von 16,8% im April 1974. Von der derzeitigen Gesamtverteuerung der Exportwaren gegenüber dem Basisjahr 1970 in Höhe von 30% entfällt also weit mehr als die Hälfte auf die letzten zwölf Monate. Bei den großen Gruppen des Ausfuhrindex ergibt sich ein recht einheitliches Bild. Erheblich über dem Durchschnitt lagen lediglich die Preissteigerungsraten bei den Halbwaren (April 1974 gegenüber dem Basisjahr + 70%), wo sich vor allem die Verteuerung der Kraftstoffe (+ 282%), Düngemittel (+ 65%) und Edelmetalle (+ 93%) ausgewirkt hat.

Tabelle 2: Außenhandelspreisindizes auf Originalbasis 1962 und 1970

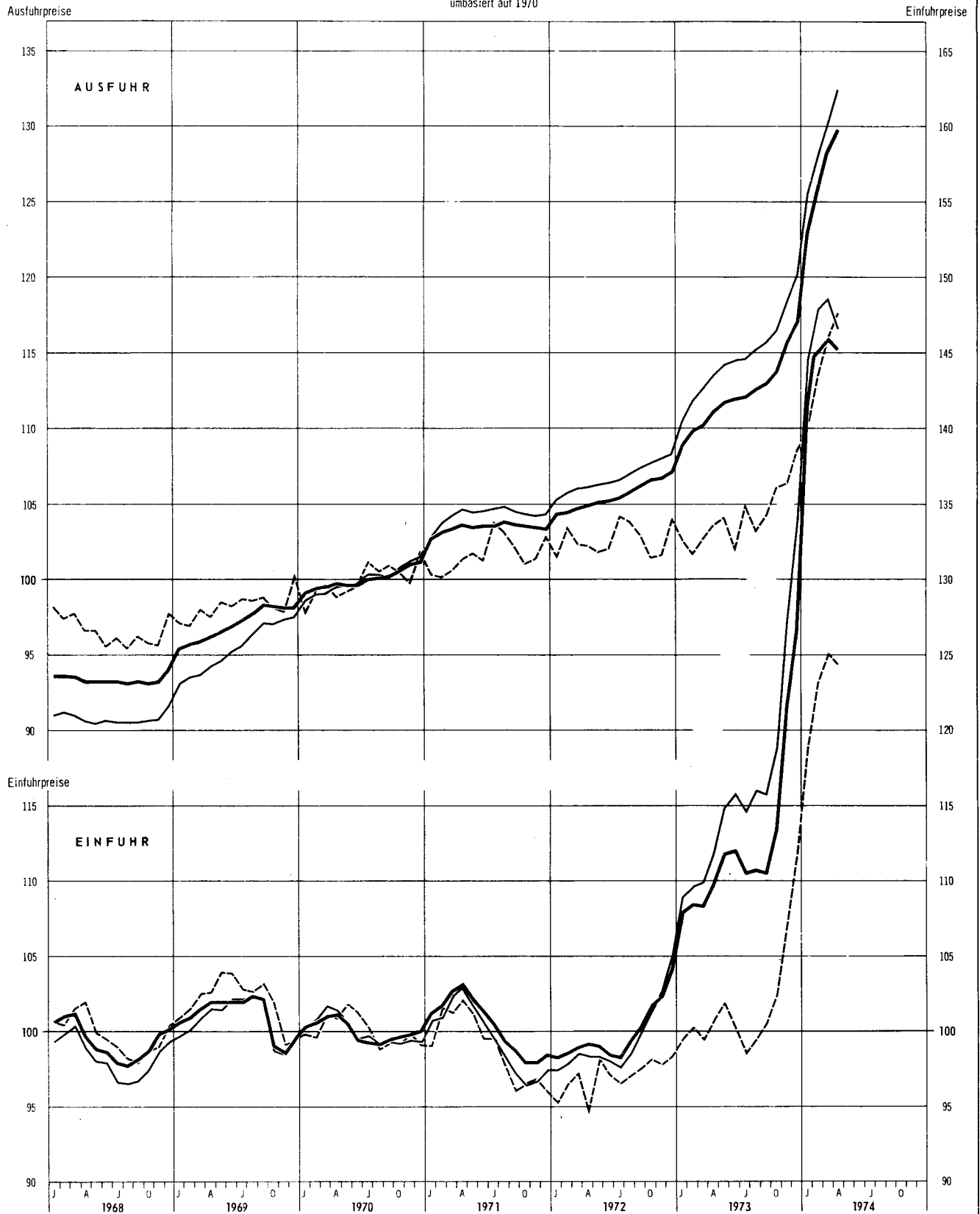
Jahresdurchschnitt	Zu- (+) bzw. Abnahme (—) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr in %			
	Index der Einfuhrpreise Basis		Index der Ausfuhrpreise Basis	
	1962	1970	1962	1970
1969 .....	+ 2,5	+ 1,6	+ 5,2	+ 4,0
1970 .....	— 0,7	— 1,0	+ 4,8	+ 3,1
1971 .....	— 0,5	+ 0,4	+ 4,3	+ 3,4
1972 .....	— 0,1	— 0,6	+ 2,4	+ 2,0
1973 .....	+ 17,1	+ 12,8	+ 7,6	+ 6,4

Die neuen Außenhandelspreisindizes sind insgesamt weniger stark gestiegen als die alten, auf Basis 1962 berechneten Indizes: Von Januar 1968 bis April 1974 erhöhte sich der Einfuhrpreisindex auf Originalbasis 1970 um 44,3%, auf Originalbasis 1962 dagegen um 47,7% und der Ausfuhrpreisindex um 38,7 bzw. 45,6%. Die Tatsache, daß die alten Indizes die Außenhandelspreisent-



PREISINDICES UND DURCHSCHNITTSWERTINDICES  
DES AUSSENHANDELS  
1970 = 100

— Preisindex Originalbasis 1970  
— Preisindex Originalbasis 1962  
- - - Durchschnittswertindex  
umbasiert auf 1970



STAT. BUNDESAMT 74610

wicklung in den letzten Jahren überzeichnet haben, kann nicht überraschen; denn fast bei jeder Indexneuberechnung zeigt sich, daß nach der Laspeyres-Formel berechnete Preisindizes mit wachsendem Abstand vom Basisjahr den Preisanstieg „überreiben“. Bemerkenswert ist allerdings, daß die relative Überhöhung bereits von 1968 auf 1969 die gleiche Größenordnung wie von 1972 auf 1973 hatte: 1969 war die auf Basis 1962 ermittelte Veränderungsrate gegenüber dem Vorjahr beim Einfuhrpreisindex um rund die Hälfte und beim Ausfuhrpreisindex um ein Viertel höher als die jetzt auf Basis 1970 festgestellte Jahresveränderungsrate, und 1973 war es ähnlich. Es soll nicht der Frage nachgegangen werden, warum die jeweiligen Veränderungsrate des alten und des neuen Index im Laufe der Jahre nicht stärker divergierten — wichtig ist hier vor allem die Erkenntnis, daß schon 1968/69 die Differenz zwischen ihnen beträchtlich war und somit die Umstellung auf ein vor 1970 liegendes Basisjahr wünschenswert gewesen wäre, wenn dem nicht andere Gründe entgegengestanden hätten<sup>5)</sup>.

## 8. Außenhandelspreise und Außenhandelsdurchschnittswerte

Der begriffliche Unterschied zwischen Preisen und Durchschnittswerten ist allgemein bekannt. Daher muß es überraschen, daß selbst sachkundige Beobachter immer wieder erwarten, daß im Bereich des Außenhandels, in dem das Statistische Bundesamt für beide Größen laufend Indices veröffentlicht<sup>6)</sup>, die Veränderungen der Preisindizes mit denen der Durchschnittswertindizes übereinstimmen und daß darüber hinaus vereinzelt sogar die Durchschnittswertindizes als verbesserte Version der Preisindizes interpretiert werden.

Tatsächlich besteht insofern eine gewisse Verwandtschaft zwischen den beiden Indexarten, als auch die Durchschnittswertindizes von der Preisentwicklung beeinflusst werden. Außerdem haben die Durchschnittswertindizes im Außenhandel eine weitaus ältere Tradition, und in jenen Zeiten, als noch keine Außenhandelspreisindizes berechnet wurden, boten die Durchschnittswertindizes die einzige Möglichkeit, Informationen zu gewinnen, die auch die Preisentwicklung betreffen.

Das ist übrigens im Ausland noch heute fast überall so: Echte Außenhandelspreisindizes werden dort nur in Schweden, Finnland, Japan und Südkorea berechnet. In den USA wird zur Zeit eine Außenhandelspreisstatistik aufgebaut. Soweit sonst Zeitreihen unter der Bezeichnung „Außenhandelspreisindizes“ im Ausland veröffentlicht werden, handelt es sich tatsächlich um Durchschnittswertindizes.

In Wirklichkeit verlaufen die für ein bestimmtes Land berechneten Außenhandelspreisindizes und die entsprechenden Durchschnittswertindizes unterschiedlich, zeitweilig sogar stark unterschiedlich.

Dies sollte auch nicht überraschen. Während bei einem echten Preisindex alle Veränderungen ausgeschaltet werden, die nicht reine Preisbewegungen sind, gehen in einen Durchschnittswertindex außer den reinen Preisbewegungen folgende Veränderungen ungefiltert und unkorrigiert ein:

- Veränderungen in der Zusammensetzung der Indexgruppen (Sortimentsverschiebungen im engeren Sinne),
- Veränderungen der Qualität gleichartiger Produkte,
- Verschiebungen zwischen Liefer- bzw. Herkunftsländern,
- Wechsel in den Handelsstufen der Kontrahenten,
- Veränderungen der Transportkosten durch wechselnde Transportmittel und -wege,

<sup>5)</sup> Siehe Guckes, S.: „Zur Neuberechnung der Preisindizes auf Basis 1970“ in WiSta 12/1973, S. 691 ff. — <sup>6)</sup> Siehe u. a. Bergmann, W.: „Neuberechnung des Außenhandelsvolumens und der Außenhandelsindizes auf Basis 1962“ in WiSta 10/1966, S. 620 ff.

— Veränderungen der Zahlur und Lieferungsbedingungen.

Nur wenn die (bei der Bildung von Durchschnittswerten aus den Ausgangswerten) als Divisor verwendete Mengeneinheit (Stück, kg, dt) wirklich geeignet ist, die Mengeneinheit zum Ausdruck zu bringen, läßt sich sagen, daß Durchschnittswertindizes von einer einzigen Veränderungsart nicht berührt werden, nämlich von Mengenänderungen. Alle anderen als Komponenten einer Wertreihenveränderung denkbaren Veränderungen kommen in einem Durchschnittswertindex voll zum Ausdruck. Die echten Preisbewegungen sind nur eine dieser Komponenten.

Übrigens kommt selbst die Preiskomponente in den Durchschnittswertindizes der Außenhandelsstatistik anders zum Ausdruck als in den Außenhandelspreisindizes. Dies hat vor allem zwei Gründe:

1. Die Außenhandelspreisindizes werden nach der Laspeyres-Formel berechnet, während die Durchschnittswertindizes des Außenhandels Paasche-Indices sind. Im Hinblick auf die unterschiedliche Indexformel ist vielfach bezweifelt worden, daß die alten Außenhandelspreisindizes wegen des großen Abstandes zum Basisjahr noch realistisch seien. Solche Zweifel sind grundsätzlich nicht unberechtigt. Sie sind allerdings auch bei den Durchschnittswertindizes angebracht; denn auch ein Paasche-Index wird um so eher unrealistisch, je weiter der Berichtszeitraum sich vom Basisjahr entfernt. Im übrigen bringt die Verwendung der Paasche-Formel den Nachteil mit sich, daß die Ergebnisse der verschiedenen Berichtszeiträume nicht untereinander, sondern jeweils nur mit der Indexbasis vergleichbar sind.
2. Bei der Berechnung der Preisindizes wird vom Zeitpunkt des Vertragsabschlusses ausgegangen, bei der Berechnung der Durchschnittswertindizes dagegen vom Zeitpunkt des Grenzübertritts der Waren. Dementsprechend ist es denkbar, daß Preisbewegungen in den Außenhandelspreisindizes früher sichtbar werden als in den Außenhandelswertindizes.

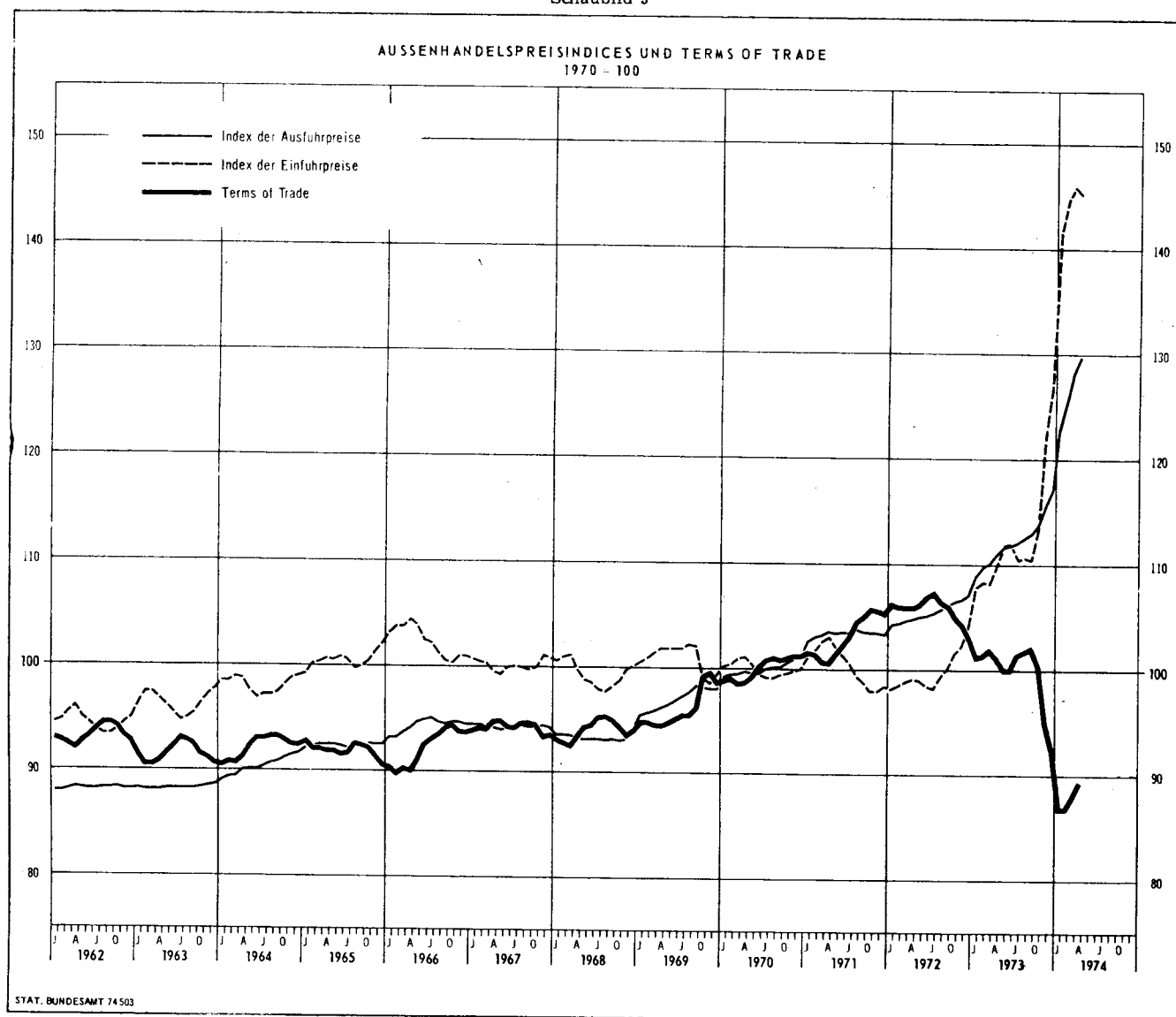
Selbst wenn die Durchschnittswertindizes der Außenhandelsstatistik nur Preisveränderungen zum Ausdruck brächten, könnten sie also nicht mit den echten Außenhandelspreisindizes übereinstimmen. Tatsächlich hat jedoch der Teil der Abweichungen zwischen den beiden Indexarten, der auf andere Veränderungen entfällt, im allgemeinen die größere Bedeutung. Sehr deutlich ist dies im Schaubild 2 zu erkennen: Sowohl bei der Einfuhr als auch bei der Ausfuhr weichen die Kurven der Durchschnittswertindizes und der Preisindizes beträchtlich voneinander ab. Der Unterschied ist wesentlich stärker als zwischen den alten und den neuen Preisindizes, und offenbar trifft die gelegentlich geäußerte Vermutung nicht zu, daß aus den Durchschnittswertindizes die Preisentwicklung zuverlässiger abzulesen sei als aus den scheinbar unbrauchbar gewordenen Laspeyres-Preisindizes. Wie sich aufgrund der neuen Preisindizes gezeigt hat, sind von Januar 1968 bis April 1974 die Einfuhrpreise um 44,3% und die Ausfuhrpreise um 38,7% gestiegen. Die entsprechenden Veränderungen der Durchschnittswertindizes belaufen sich dagegen nur auf 23,5 bzw. 19,9%.

## 9. Terms of Trade

Das Statistische Bundesamt wird künftig im Rahmen der Außenhandelspreisstatistik laufend „Terms of Trade“ veröffentlichen. Dieser von Alfred Marshall eingeführte Begriff<sup>7)</sup> — die deutsche Übersetzung „Austauschverhältnis“ ist ebenso vage wie der englische Terminus — wird in den Wirtschaftswissenschaften zwar nicht einheitlich angewendet, vorwiegend jedoch definiert als Relation der Ausfuhrpreisentwicklung zur Einfuhrpreisentwicklung. In

<sup>7)</sup> Siehe Marshall, A.: „Money, Credit and Commerce“ (Macmillan, London, 1923).

Schaubild 3



dieser Definition errechnen sich die Terms of Trade nach der Formel

$$\text{Terms of Trade} = \frac{\text{Ausfuhrpreisindices}}{\text{Einfuhrpreisindices}} \times 100$$

In den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes ist der Begriff Terms of Trade auch schon mit anderer Bedeutung verwendet worden, nämlich als Relation der Ausfuhrdurchschnittswerte zu den Einfuhrdurchschnittswerten<sup>8)</sup> sowie — durch analoge Anwendung dieses für den Außenhandel gebildeten Begriffs auf die Landwirtschaft — als Relation der Verkaufspreise landwirtschaftlicher Erzeugnisse zu den Einkaufspreisen landwirtschaftlicher Betriebsmittel<sup>9)</sup>.

Bezogen auf die hier angewandte, im wissenschaftlichen Sprachgebrauch vorherrschende Definition sollen die Terms of Trade zeigen, inwieweit aufgrund der Entwicklung der Aus- und Einfuhrpreise — ceteris paribus — für den Erlös der ins Ausland gelieferten Waren mehr oder weniger Waren aus dem Ausland bezogen werden können. Steigende Terms of Trade (also ein stärkerer Anstieg bei den Ausfuhrpreisen als bei den Einfuhrpreisen) bedeuten, daß bei gleichbleibendem Export mehr importiert werden könnte als bisher und umgekehrt.

<sup>8)</sup> Siehe u. a. Schmidt, P.: „Neuberechnung von Außenhandelsindices für die Bundesrepublik Deutschland auf der Basis 1950“ in WiSta 10/1951, S. 394. — <sup>9)</sup> Siehe u. a. „Preise im Jahr 1973“ in WiSta 1/1974, S. 44.

Aus dem Schaubild 3 wird ersichtlich, daß die Terms of Trade für die Bundesrepublik von 1962 bis 1966 ungeachtet vorübergehender Schwankungen insgesamt nahezu konstant geblieben sind. Dann haben sie sich allerdings bis Mitte 1972 stark erhöht, eine Folge des Umstandes, daß die Ausfuhrpreise kräftig anzogen, während die Einfuhrpreise sich damals im Durchschnitt nur wenig änderten. Danach setzte sich der Auftrieb bei den Ausfuhrpreisen zwar fort, wurde aber jetzt deutlich übertroffen durch die Einfuhrpreiserhöhungen, und zwar so stark, daß die Terms of Trade weit unter den Stand von 1962 zurückgingen.

Zahlreiche Beispiele in der Fachliteratur lassen erkennen, daß die Aussage der Terms of Trade in der Vergangenheit oft mißverstanden worden ist. Vor allem sollte bedacht werden, daß die für ein bestimmtes Land ermittelten Terms of Trade nur begrenzt etwas zur Außenhandelsituation dieses Landes sagen: Vorausgesetzt, daß die Terms of Trade überhaupt aus echten Preisindices abgeleitet sind, beziehen sie sich doch jedenfalls nur auf den Preisstand frei Grenze, lassen also staatliche Abgaben, einen Teil der Transportkosten und der Wechselkursänderungen unberücksichtigt. Auch ist zu bedenken, daß es von den jeweiligen Umständen abhängt, wie eine bestimmte Veränderung der Terms of Trade zu beurteilen ist. Aber dies sind keine Einwände gegen die Berechnung von Terms of Trade, sondern eher Anmerkungen für deren Benutzer.

# Index der Einfuhrpreise

Wägungsschema 1970

Warengruppe	Wägungs- anteil	Warengruppe	Wägungs- anteil
	%		%
<b>Einfuhrgüter insgesamt</b>	<b>1 000</b>		
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	143,88	Federn und Daunnen, roh	0,88
Landwirtschaftliche Erzeugnisse	135,30	Häute und Felle	7,46
Erzeugnisse des Ackerbaues und der Feldwirtschaft	65,58	Pelzfelle, roh	5,23
Speisekartoffeln	2,62	Andere Häute und Felle	2,23
Rohkaffee	12,71	Rindshäute	0,89
Rohkakao	3,55	Schaf- und Lammfelle	0,76
Konsumkakao	3,38	Erzeugnisse der Forstwirtschaft	5,68
Edelkakao	0,17	Grubenholz	0,13
Hopfen	0,34	Faserholz	0,89
Rohtabak	6,07	Nadelfaserholz	0,54
Getreide einschl. Rohreis	21,11	Laubfaserholz	0,35
Weizen	6,24	Stammholz	4,38
Weichweizen	5,44	Nadelstammholz	0,57
Hartweizen	0,80	Laubstammholz	3,81
Roggen	0,18	Fischereierzeugnisse	2,90
Gerste	5,77	Erzeugnisse der Hochsee- und Küstenfischerei	2,15
Futtergerste	2,88	Erzeugnisse der Binnenfischerei und Fischzucht	0,75
Braugerste	2,89		
Hafer	1,53	Industrielle Erzeugnisse	856,12
Mais	6,68	Bergbauliche Erzeugnisse	98,70
Sorghum	0,14	Erzeugnisse des Kohlenbergbaues	6,23
Rohreis	0,57	Kohle	6,18
Ölsaaten und Ölfrüchte	11,76	Steinkohle	5,97
Erdnüsse	0,81	Steinkohle, roh	5,04
Kopra	1,15	Steinkohlenkoks	0,66
Sojabohnen	7,82	Braunkohle	0,21
Sämereien, nichtölhaltige	0,73	Erze einschl. Schwefelkies	29,50
Grünfutter und Stroh	0,55	Eisenerze einschl. Abbrände	18,26
Pflanzliche Spinnstoffe, unbearbeitet	5,90	NE - Metallerze einschl. Schwefelkies	11,24
Rohbaumwolle	5,49	Schwefelkies	1,05
Naturkautschuk	3,43	Bauxit	1,21
Latex	0,61	Manganerze	0,54
Krepp	0,90	Sonstige NE - Metallerze	8,44
Smoked sheets	1,48	Erdöl und Erdgas	60,63
Erzeugnisse des Garten- und Weinbaues	48,09	Erdöl, roh	56,94
Gartenbauerzeugnisse	42,09	bis zu 1 % S - Gehalt	37,39
Blumen und Zierpflanzen	6,61	mehr als 1 % S - Gehalt	19,55
Blumenzwiebeln u. dgl.	1,42	Erdgas	3,69
Zierpflanzen, lebend	0,68	Sonstige bergbauliche Erzeugnisse (einschl. Torf)	2,34
Schnittpflanzen	4,51	Rohphosphat	1,30
Schnittnelken	1,18	Graphit	0,49
Schnittrosen	0,78	Rohschwefel	0,39
Sonstige Schnittblumen	1,94	Kalidünger, Salz und Torf	0,16
Schnittgrün	0,61	Mineralölerzeugnisse	25,29
Gemüse	12,95	Kraftstoffe u. dgl.	7,92
Tomaten	3,50	Vergaserkraftstoff	1,90
Speisewiebeln	1,21	Motorenbenzin	1,80
Blumenkohl	0,65	Dieselmotorenkraftstoff	2,77
Kopfsalat	1,25	Schmieröle u. dgl.	0,78
Champignons	0,38	Heizöle	15,22
Gemüsepaprika	0,52	Heizöl, leicht	13,38
Hülsenfrüchte	0,76	Heizöl, schwer	1,84
Obst einschl. Südfrüchte	21,27	bis zu 1 % S - Gehalt	0,51
Tafeläpfel	3,21	mehr als 1 % S - Gehalt	1,33
Pfirsiche	2,28	Sonstige Mineralölerzeugnisse	1,37
Haselnüsse	1,89	Steine und Erden	14,38
Zitronen	0,99	Natursteine, roh und bearbeitet	3,23
Orangen	3,97	Marmor, roh und bearbeitet	2,24
Grapefruits	0,47	Sand, Kies, Ton, Kaolin und sonstige Erden	4,87
Bananen	2,92	Rohton und Kaolin	1,13
Heil- und Duftpflanzen	0,50	Asbest	1,08
Weinbauerzeugnisse	6,00	Edelsteine, roh	0,93
Tafeltrauben	1,90	Zement, Kalk, Gips, Kreide	0,81
Naturwein	4,01	Zement	0,42
Wein zur Schaumweinherstellung	0,38	Grobkeramische Erzeugnisse	3,82
Trinkweißwein	0,93	Ziegeleierzeugnisse	0,41
Trinkrotwein	1,35	Magnesit	0,91
Brennwein	1,24	Feuerfeste Steine	1,72
Sonstiger Naturwein	0,11	Betonerzeugnisse	0,60
Lebende Tiere und Erzeugnisse der Tierhaltung	18,20	Sonstige künstliche Steinerzeugnisse	1,05
Nutzvieh	0,44	Eisen und Stahl	56,29
Schlachtvieh, lebend	2,78	Roheisen	0,41
Schlachtrinder	1,48	Ferrolegierungen	4,61
Schlachtjungrinder	0,18	Stahlhalbzeug	9,02
Schlachttullen	0,36	Vorgewalztes Halbzeug	4,53
Schlachtkühe	0,94	Warmbreitband	4,46
Schlachtschweine	1,30	Walzstahl	36,78
Hühnereier	2,58	Formstahl	4,84
Bienenhonig	0,54	Stabstahl	7,53
Wolle und andere Tierhaare, unbearbeitet	3,25	Walzdraht	3,99
		Warmbandstahl	1,64
		Grob- und Mittelblech	6,61

# Index der Einfuhrpreise Wägungsschema 1970

Warengruppe	Wägungs- anteil	Warengruppe	Wägungs- anteil
	%o		%o
Feinblech . . . . .	10,23	Sportgeräte . . . . .	0,95
Stahlrohre, nahtlos, einschl. Formstücke . . . . .	1,94	Bearbeitete Edelsteine u. dgl. . . . .	3,22
Überzogene Bleche . . . . .	2,55	Schmuckwaren u. dgl. . . . .	2,15
Stahlschrott . . . . .	2,92	Chemische Erzeugnisse . . . . .	78,22
NE - Metalle und Metallhalbzeug (einschl. Edelmetalle und deren Halbzeug) . . . . .	79,09	Anorganische Grundstoffe und Chemikalien . . . . .	8,23
NE - Metalle und Edelmetalle, roh . . . . .	64,24	Organische Grundstoffe und Chemikalien . . . . .	21,86
Leichtmetalle und deren Legierungen . . . . .	9,97	Düngemittel, Pflanzenschutz- und Schädlings- bekämpfungsmittel . . . . .	2,01
Rohaluminium, auch legiert . . . . .	8,72	Düngemittel . . . . .	1,33
Rohmagnesium, auch legiert . . . . .	1,25	Kalkammonsalpeter . . . . .	0,55
Schwermetalle und deren Legierungen . . . . .	41,94	Thomasphosphatmehl . . . . .	0,39
Kupfer, auch legiert . . . . .	28,35	NPK - Dünger . . . . .	0,39
Rohblei, auch legiert . . . . .	1,69	Kunststoffe und synthetischer Kautschuk . . . . .	14,21
Rohzink . . . . .	1,68	Kunststoffe . . . . .	11,80
Rohzinn . . . . .	1,96	Kondensationsprodukte . . . . .	4,47
Rohnickel . . . . .	5,63	Polymerisationsprodukte . . . . .	6,17
Quecksilber . . . . .	0,39	Sonstige Kunststoffe . . . . .	1,16
Sonstige NE - Metalle . . . . .	2,24	Synthetischer Kautschuk . . . . .	2,41
Zwischenprodukte zur NE - Metallgewinnung . . . . .	1,97	Chemiefasern . . . . .	9,37
Edelmetalle . . . . .	10,36	Zellulosefasern einschl. Endlosfasern . . . . .	1,74
Gold . . . . .	3,82	Synthetische Fasern einschl. Endlosfasern . . . . .	7,63
Silber . . . . .	3,87	Farbstoffe, Farben und Lacke . . . . .	4,21
Platin und Palladium . . . . .	2,67	Pharmazeutische Erzeugnisse . . . . .	6,48
NE - Metallhalbzeug und Edelmetallhalbzeug . . . . .	8,15	Sonstige chemische Erzeugnisse . . . . .	11,85
Aluminiumhalbzeug . . . . .	2,26	Fotochemische Materialien . . . . .	3,58
Kupferhalbzeug . . . . .	4,15	Körperpflegemittel einschl. Seife . . . . .	1,35
Sonstiges NE - Metallhalbzeug . . . . .	1,61	Additives für Mineralöle . . . . .	1,93
NE - Metallschrott . . . . .	6,70	Büromaschinen; Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen . . . . .	18,99
Aluminiumschrott . . . . .	0,98	Büromaschinen . . . . .	4,21
Kupferschrott . . . . .	4,59	Schreibmaschinen . . . . .	1,15
Sonstiger NE - Metallschrott . . . . .	1,13	Rechenmaschinen . . . . .	1,35
Gießereierzeugnisse . . . . .	1,69	Sonstige Büromaschinen . . . . .	1,71
Eisen-, Stahl- und Temperguß . . . . .	1,46	Feinkeramische Erzeugnisse . . . . .	3,22
NE - Metallguß . . . . .	0,23	Glas und Glaswaren . . . . .	5,93
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke und der Stahlverformung . . . . .	8,68	Flachglas . . . . .	1,16
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke . . . . .	5,52	Hohlglas . . . . .	3,21
Erzeugnisse der Stahlverformung . . . . .	3,16	Verarbeitetes Glas und Glasfaser . . . . .	1,56
Stahlbauerzeugnisse . . . . .	3,87	Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz . . . . .	13,79
Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschlepper) . . . . .	62,78	Schnittholz . . . . .	9,32
Metallbearbeitungsmaschinen . . . . .	7,35	Nadelschnittholz . . . . .	8,06
Maschinen- und Präzisionswerkzeuge . . . . .	1,78	Laubschnittholz . . . . .	1,26
Pumpen, Druckluftgeräte u. dgl. . . . .	3,86	Furniere . . . . .	1,66
Maschinen für die Bauwirtschaft . . . . .	8,05	Sperrholz . . . . .	1,38
Maschinen für die Land- und Milchwirtschaft . . . . .		Faserplatten . . . . .	0,58
einschl. Ackerschlepper . . . . .	4,16	Spanplatten . . . . .	0,67
Landmaschinen . . . . .	1,75	Holzwaren einschl. Erzeugnisse aus Schnitz- und Formstoffen . . . . .	6,17
Ackerschlepper . . . . .	2,15	Möbel aus Holz . . . . .	3,12
Fördermittel . . . . .	3,24	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe . . . . .	28,82
Papier- und Druckereimaschinen . . . . .	2,68	Holzschliff einschl. Altpapier . . . . .	0,24
Nähmaschinen . . . . .	0,96	Holzzellstoff . . . . .	9,28
Wälzlager . . . . .	2,13	Sulfitzellstoff . . . . .	1,67
Armaturen . . . . .	3,67	ungebleicht . . . . .	0,16
Straßenfahrzeuge (ohne Ackerschlepper) . . . . .	46,98	gebleicht . . . . .	1,51
Kraftwagen und Kraftträder (einschl. deren Motoren) . . . . .	35,39	aus Nadelholz . . . . .	0,85
Personenkraftwagen . . . . .	28,90	aus Laubholz . . . . .	0,54
bis 1,5 l Hubraum . . . . .	20,12	Sulfatzellstoff . . . . .	7,61
über 1,5 l Hubraum . . . . .	8,78	ungebleicht . . . . .	0,90
Sonstige Kraftwagen . . . . .	4,54	angebleicht . . . . .	1,43
Kraftträder . . . . .	0,48	gebleicht . . . . .	5,28
Verbrennungsmotoren . . . . .	1,47	aus Nadelholz . . . . .	3,27
Teile für Kraftfahrzeuge und deren Motoren . . . . .	9,18	aus Laubholz . . . . .	1,54
Sonstige Straßenfahrzeuge . . . . .	2,41	Sonstiger Zellstoff und Halbzellstoff . . . . .	1,06
Elektrotechnische Erzeugnisse . . . . .	55,22	Papier, unveredelt . . . . .	15,04
Elektrotechnische Investitionsgüter . . . . .	14,81	Zeitungsdruckpapier . . . . .	3,54
Elektrotechnische Verbrauchsgüter . . . . .	14,79	Druck- und Schreibpapier . . . . .	2,71
Sonstige elektrotechnische Erzeugnisse . . . . .	25,62	Kraftpapier . . . . .	5,93
Feinmechanische und optische Erzeugnisse, Uhren . . . . .	11,04	Packpapier . . . . .	1,18
Optische Erzeugnisse . . . . .	1,82	Sonderpapier . . . . .	1,68
Foto-, Projektions- und kinotechnische Erzeugnisse . . . . .	3,38	Pappe, unveredelt . . . . .	0,60
Feinmechanische und medizinmechanische Erzeugnisse . . . . .	3,55	Papier und Pappe, gestrichen . . . . .	2,60
Uhren . . . . .	2,29	Papier- und Pappwaren . . . . .	3,06
Eisen-, Blech- und Metallwaren . . . . .	16,13	Druckereierzeugnisse . . . . .	3,65
Werkzeuge . . . . .	2,51	Kunststofferzeugnisse . . . . .	9,21
Blechwaren u. dgl. . . . .	6,23	Halbzeug aus Kunststoff . . . . .	4,33
Schlösser und Beschläge . . . . .	1,38	Fertigerzeugnisse aus Kunststoff . . . . .	4,88
Metallwaren und Metallkurzwaren . . . . .	4,76	Gummi- und Asbestwaren . . . . .	10,09
Sonstige EBM - Waren . . . . .	1,25	Bereifungen . . . . .	5,69
Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte . . . . .		Weichgummiwaren . . . . .	3,79
Schmuckwaren und bearbeitete Edelsteine . . . . .	9,03	Asbestwaren . . . . .	0,48
Musikinstrumente . . . . .	0,37	Leder . . . . .	3,89
Spielwaren . . . . .	2,34		

**Index der Einfuhrpreise**  
**Wägungsschema 1970**

Warengruppe	Wägungs- anteil	Warengruppe	Wägungs- anteil
	‰		‰
Lederwaren und Schuhe	9,93	Fleisch und Fleischerzeugnisse 3)	24,40
Lederwaren	2,08	Schweinefleisch 4)	3,82
Schuhe	7,85	Rind- und Kalbfleisch 4)	6,83
Textilien	62,92	Rindfleisch 4)	4,48
Textile Spinnstoffe	4,78	Kalbfleisch, frisch oder gekühlt	2,35
Gespinnste	8,56	Geflügel, geschlachtet 4)	6,36
Gewebe (Meterware ohne Bodenbeläge)	14,75	Jungmasthühner, geschlachtet 4)	4,02
Gewirke (Meterware einschl. Gardinenstoff)	4,34	Suppenhühner, geschlachtet 4)	0,35
Teppiche und sonstige textile Bodenbeläge	11,67	Wildfleisch 4)	0,68
Sonstige Spinnstoffwaren	18,82	Schweinefleisch - Zubereitungen	2,60
Bekleidung	21,54	Wurst aus Schweinefleisch	0,73
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	87,13	Sonstige Schweinefleisch - Zubereitungen	1,87
Mühlenerzeugnisse aus Getreide	1,06	Rindfleisch - Zubereitungen	0,76
Weißreis	0,41	Corned beef	0,29
Nährmittel 1) und Brot	1,38	Sonstige Rindfleisch - Zubereitungen	0,47
Stärke und Stärkederivate	0,79	Geflügelfleisch - Zubereitungen	0,11
Zucker und Melasse	1,72	Naturdärme	1,83
Verarbeitetes Obst und Gemüse	15,39	von Schweinen	0,84
Verarbeitetes Obst	8,45	von Rindern	0,17
Obstkonserven	4,20	von Schafen	0,82
Trockenobst	2,24	Eiprodukte	0,40
Obstsäfte	2,01	Fisch und Fischerzeugnisse 5)	9,58
Verarbeitetes Gemüse	6,94	Tee	0,45
Gemüsekonserven	6,26	Bier	0,23
Trockengemüse	0,54	Braumalz	0,57
Gemüsesäfte	0,14	Spiritiosen	2,04
Süßwaren	4,71	Rum	0,21
Dauerbackwaren	0,80	Whisky	0,61
Kakaopulver und -butter	1,04	Kognak	0,78
Schokoladenerzeugnisse	1,64	Sonstiger Branntwein	0,18
Zuckerwaren	0,96	Likör	0,26
Sonstige Süßwaren	0,27	Verarbeiteter Wein	1,09
Milch und Milcherzeugnisse 2)	9,96	Dessertwein	0,23
Milch und Milchpulver	1,56	Wermutwein	0,45
Butter	2,75	Schaumwein	0,41
Käse	5,65	Mineralwasser und Limonade	0,29
Pflanzliche Öle	5,44	Gewürze	0,76
Ölkuchen und Extraktionsschrote	8,29	Mischfuttermittel	0,52
		Tabakwaren	0,39

1) Ohne Eiprodukte. — 2) Ohne Kasein. — 3) Einschl. Schweineschmalz, Rindertalg, Geflügelefett und Fleischmehl. — 4) Frisch, gekühlt oder gefroren. — 5) Einschl. Fischmehl.

## Index der Einfuhrpreise

1970 = 100

Jahr Monat	Gesamtindex	Güter aus EG -   Dritt - Ländern		Nach Warengruppen der Außenhandelsstatistik						
				Güter der Ernährungswirtschaft						
				insgesamt	Ernährungsgüter tierischen Ursprungs			Ernährungsgüter pflanzlichen Ursprungs		
					zusammen	Lebende Tiere	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	zusammen	Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs 1)	Genußmittel
1968 D	99,4			97,4	92,8	88,3	93,1	99,0	100,0	94,3
1969 D	101,0			100,6	99,4	100,4	99,3	101,0	102,6	93,9
1970 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971 D	100,4	100,6	100,2	98,4	101,0	96,5	101,3	97,6	98,3	94,2
1972 D	99,8	101,7	97,9	101,1	108,0	118,9	107,2	98,8	99,4	96,6
1973 D	112,6	111,6	113,8	121,7	127,2	139,8	126,3	119,9	123,7	103,1
1973 März	108,3	110,0	106,6	117,3	123,2	144,8	121,7	115,4	117,5	106,4
April	109,8	111,0	108,7	121,6	125,1	147,8	123,5	120,4	123,5	106,6
Mai	111,8	111,4	112,2	126,3	129,8	150,1	128,4	125,1	129,2	106,9
Juni	112,0	110,8	113,2	127,4	129,5	147,9	128,2	126,7	131,6	104,7
Juli	110,5	109,2	111,8	123,2	127,2	140,2	126,3	121,9	126,7	100,6
August	110,7	108,8	112,6	120,7	128,1	137,5	127,5	118,2	122,3	100,0
September	110,5	109,1	111,9	116,2	126,5	134,7	125,9	112,8	115,9	99,2
Oktober	113,4	112,6	114,3	117,7	128,3	130,8	128,2	114,2	117,7	98,6
November	121,7	117,7	125,9	123,8	131,9	130,5	132,0	121,1	125,9	100,1
Dezember	126,7	121,2	132,3	129,8	133,7	131,5	133,9	128,4	134,5	101,7
1974 Januar	141,6	126,3	157,0	136,4	134,4	128,8	134,8	137,1	144,1	106,4
Februar	144,8	129,0	160,8	138,6	130,4	126,7	130,6	141,3	148,5	109,7
März	146,0	130,3	161,9	136,0	128,3	126,0	128,5	138,5	145,1	109,3
April	145,2	130,4	160,1	131,4	122,5	121,5	122,6	134,3	140,5	107,1

Jahr Monat	Nach Warengruppen der Außenhandelsstatistik							Nach der vorwiegenden Verwendungsart		
	Güter der gewerblichen Wirtschaft							Grundstoffe 2)		
	insgesamt	Rohstoffe und Halbwaren			Fertigwaren			insgesamt	für die Landwirtschaft	für das verarbeitende Gewerbe
		zusammen	Rohstoffe	Halbwaren	zusammen	Vorzeugnisse	Enderzeugnisse			
1968 D	99,9	100,2	104,7	96,5	99,6	95,9	101,3	98,3	95,8	98,5
1969 D	101,1	101,3	102,8	100,1	101,0	99,5	101,7	100,0	95,5	100,3
1970 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971 D	100,9	101,1	109,5	93,9	100,8	99,4	101,5	99,0	96,1	99,2
1972 D	99,5	97,3	106,4	89,6	100,9	99,4	101,6	97,8	99,2	97,6
1973 D	110,4	119,3	125,0	114,5	104,7	107,9	103,2	115,0	144,2	112,7
1973 März	106,1	108,2	115,2	102,3	104,7	105,7	104,2	107,9	123,2	106,7
April	106,9	109,7	115,4	104,9	105,1	107,1	104,2	109,6	129,8	108,0
Mai	108,2	112,5	117,6	108,3	105,4	107,6	104,3	113,0	154,3	109,8
Juni	108,1	113,7	117,3	110,7	104,6	107,6	103,1	114,5	172,5	109,8
Juli	107,3	112,9	114,9	111,1	103,7	107,8	101,8	113,8	169,9	109,4
August	108,2	115,0	118,3	112,2	103,8	108,5	101,5	114,8	154,7	111,6
September	109,1	117,2	122,5	112,7	103,9	108,8	101,5	113,8	130,2	112,5
Oktober	112,4	124,6	127,2	122,4	104,6	109,6	102,2	115,8	126,6	114,9
November	121,2	145,8	153,3	139,4	105,6	110,7	103,1	126,6	140,8	125,5
Dezember	126,0	156,7	164,9	149,7	106,4	112,1	103,6	133,4	150,7	132,1
1974 Januar	142,9	192,4	231,5	159,5	111,3	120,7	106,8	158,5	157,5	158,6
Februar	146,3	198,4	239,2	164,1	113,1	123,4	108,1	163,5	149,5	164,6
März	148,5	201,3	239,2	169,3	114,9	126,6	109,2	166,0	145,7	167,6
April	148,6	199,8	236,8	168,5	116,1	129,8	109,3	165,6	129,3	168,5

Jahr Monat	Nach der vorwiegenden Verwendungsart				Nach Hauptverbrauchssektoren					
	Investitions- güter	Verbrauchs- güter 3)	Nahrungs- und Genußmittel	Zubehör, Einzel- und Ersatzteile, Hilfs- und Verpackungs- mittel 4)	Güter für die Land- und Forstwirtschaft 5)	Güter für die Industrie und das sonstige Gewerbe	Güter für den privaten Verbrauch			
							Güter für den privaten Verbrauch		Nahrungsmittel	Andere Verbrauchs- und Gebrauchsgüter
							insgesamt	ohne saisonabhängige Güter 6)		
1968 D	102,0	101,3	99,3	104,4	97,0	99,1	100,6	99,0	99,0	101,7
1969 D	102,3	100,3	104,3	101,4	98,4	100,6	102,9	102,7	104,3	101,9
1970 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971 D	102,2	103,7	102,1	99,9	97,2	99,7	103,1	102,5	102,1	103,7
1972 D	102,0	104,3	104,6	98,2	100,3	98,2	104,5	105,5	104,5	104,4
1973 D	102,4	119,7	115,8	98,6	141,6	109,1	117,7	113,0	115,6	118,8
1973 März	103,3	113,2	119,4	99,6	122,4	105,0	115,4	112,4	119,5	113,2
April	103,7	113,7	124,2	99,8	128,5	106,1	117,5	112,7	124,4	113,9
Mai	103,9	116,2	120,8	99,5	150,8	107,4	117,6	113,7	120,5	116,1
Juni	101,8	117,4	117,8	97,1	167,2	107,0	116,4	113,6	117,4	115,9
Juli	100,3	116,4	109,7	95,8	165,0	106,3	112,8	112,5	108,9	114,8
August	100,1	115,1	107,9	96,2	151,0	107,9	111,4	111,8	107,0	113,7
September	100,8	116,4	108,9	96,3	128,9	108,6	112,6	111,8	108,1	115,0
Oktober	101,4	124,7	113,7	97,7	125,8	110,5	119,9	113,0	113,3	123,3
November	102,4	136,1	118,3	99,1	138,8	118,3	128,7	114,8	118,3	134,0
Dezember	102,5	142,1	120,3	100,4	147,8	123,1	133,5	117,0	120,4	140,3
1974 Januar	105,0	141,4	126,9	103,2	154,1	142,9	135,4	121,6	127,6	139,4
Februar	105,2	139,4	133,5	104,1	146,9	147,5	136,5	124,4	134,6	137,5
März	105,1	140,0	131,4	103,9	143,4	149,7	135,6	125,8	132,4	137,3
April	105,0	135,8	130,6	104,6	128,4	150,4	132,8	125,8	131,6	133,5

Siehe auch Fachserie M, Reihe 1.

1) Einschl. Blumen, Zier-, Heil- und Duftpflanzen sowie Mineralwasser. — 2) Rohstoffe, Halbwaren und Vorzeugnisse mit Grundstoffcharakter. — 3) Ohne Nahrungs- und Genußmittel sowie ohne Blumen. — 4) Sowie Blumen. — 5) Ohne Brenn- und Treibstoffe. — 6) Kartoffeln, Frischgemüse, Frischobst einschl. Süßfrüchte, Eier und Frischfleisch sowie Hausbrandkohle, leichtes Heizöl und Schnittblumen.

## Index der Einfuhrpreise

1970 = 100

Jahr Monat		Nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang												
		Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei				Industrielle Erzeugnisse								
		insgesamt	Landwirtschaftliche Erzeugnisse	Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	Fischereierzeugnisse	insgesamt	Bergbauliche Erzeugnisse				Mineralöl-erzeugnisse	Steine und Erden	Eisen und Stahl	NE - Metalle und -metallhalbzeug (einschl. Edelmetalle und deren Halbzeug)
							zusammen	Erzeugnisse des Kohlenbergbaues	Eisenerze, NE - Metallerze und Schwefelkies	Erdöl, Erdgas und bituminöse Gesteine <sup>1)</sup>				
1968	D	101,2	101,9	93,4	83,9	99,0	103,7	82,3	90,5	112,1	109,3	96,1	86,1	94,9
1969	D	104,0	104,4	99,0	90,9	100,5	100,1	83,7	91,7	105,6	91,8	97,9	92,0	106,8
1970	D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	D	98,1	97,8	101,3	105,9	100,8	114,4	110,5	95,3	124,5	111,8	103,8	97,8	82,7
1972	D	106,8	100,5	101,3	112,3	99,7	106,2	102,5	85,5	117,0	98,1	104,4	96,0	78,8
1973	D	123,3	123,2	122,6	127,4	110,9	120,8	101,3	90,4	138,3	180,2	106,4	107,6	93,6
1973	März	120,7	121,0	115,5	120,7	106,2	107,1	102,7	86,7	117,7	126,0	106,5	104,4	89,3
	April	124,3	124,6	117,9	125,9	107,4	109,3	101,7	88,5	120,6	132,2	106,9	107,0	91,7
	Mai	126,1	126,2	122,6	127,1	109,4	111,9	101,0	88,8	124,7	149,0	107,2	107,3	92,0
	Juni	126,3	126,4	124,8	124,9	109,6	111,2	100,0	87,6	124,3	159,1	106,6	107,6	93,7
	Juli	120,4	120,2	125,3	120,6	108,8	108,6	97,1	85,1	121,5	156,7	104,8	108,2	93,2
	August	122,4	122,1	126,7	123,9	108,7	110,7	97,6	87,8	123,6	154,2	105,6	108,6	94,7
	September	118,7	118,1	127,5	128,6	109,1	116,6	97,9	88,7	132,7	166,0	106,1	109,4	92,5
	Oktober	120,6	120,1	127,3	130,8	112,2	122,9	100,6	94,2	140,0	218,4	106,4	109,5	95,6
	November	126,3	125,9	129,1	139,4	121,0	158,6	101,7	98,2	196,1	298,1	106,5	110,8	103,6
	Dezember	133,6	133,3	133,8	144,5	125,6	170,6	105,4	102,5	213,0	345,9	107,1	112,6	107,5
1974	Januar	142,8	142,8	139,6	149,9	141,4	261,5	126,1	116,6	349,0	340,6	113,2	118,2	116,9
	Februar	145,7	145,9	140,5	146,8	144,6	274,2	125,2	116,2	369,9	322,3	115,2	120,2	127,4
	März	142,2	142,2	141,5	144,0	146,7	275,6	129,0	119,1	370,2	319,6	116,1	124,4	136,7
	April	136,0	135,7	141,4	139,4	146,7	274,5	134,5	117,6	368,5	295,8	116,7	129,1	140,4

Jahr Monat		Nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang											
		Industrielle Erzeugnisse											
		Gießerei- erzeugnisse	Erzeugnisse der Ziehereien und Kalt- walzwerke und der Stahl- verformung	Stahlbau- erzeugnisse	Maschinen- bau- erzeugnisse einschl. Acker- schlepper	Straßen- fahrzeuge ohne Acker- schlepper und Elektro- fahrzeuge	Elektro- technische Erzeugnisse	Fein- mechanische und optische Erzeugnisse, Uhren	Eisen-, Blech- und Metall- waren	Musik- instrum., Spielwaren, Turn- und Sportgeräte, Schmuckwa- ren, bearb. Edelst. 2)	Chemische Erzeugnisse	Büro- maschinen, Datenverar- beitungs- geräte und -einrich- tungen	Fein- keramische Erzeugnisse
1968 D	92,1	99,3	84,0	100,5	100,2	104,5	102,1	91,8	103,9	101,5	110,4	93,7	103,2
1969 D	95,2	98,9	90,2	100,5	101,6	103,8	99,2	95,6	106,1	102,0	108,1	99,2	102,9
1970 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971 D	99,3	100,2	99,4	105,0	105,1	97,2	101,7	102,4	101,4	98,3	92,9	100,0	104,5
1972 D	107,4	101,0	103,0	106,0	107,2	95,9	100,7	103,8	108,7	95,2	78,7	103,7	106,1
1973 D	107,2	107,0	111,0	107,2	108,8	95,6	101,2	105,5	126,0	98,7	71,7	107,1	110,7
1973 März	104,0	106,9	109,8	108,1	110,6	97,0	103,0	106,0	120,5	95,7	72,0	106,8	111,3
April	105,0	106,4	110,6	108,7	109,5	97,1	102,8	106,3	127,3	96,5	73,3	107,4	112,1
Mai	104,5	106,7	110,6	108,7	109,7	97,5	102,8	106,5	132,9	96,9	72,9	107,6	112,2
Juni	105,7	106,0	112,1	106,5	109,2	96,5	101,2	105,2	131,7	97,0	70,9	107,3	110,5
Juli	109,3	104,5	111,6	105,2	108,6	94,6	99,7	103,8	128,5	97,6	68,5	106,2	110,7
August	106,4	108,6	111,5	105,2	107,8	95,0	99,6	103,9	126,3	98,4	68,3	106,3	110,6
September	105,2	107,9	111,4	105,4	107,9	93,0	99,2	104,5	125,5	99,0	69,2	106,3	110,5
Oktober	107,8	108,8	112,8	105,6	108,1	93,0	99,1	105,2	126,9	101,0	70,5	106,3	110,7
November	111,2	108,4	113,4	106,6	108,7	94,1	100,0	105,9	128,1	103,6	72,1	109,8	110,7
Dezember	113,5	109,5	113,2	106,7	108,6	93,7	100,5	106,1	130,3	107,5	72,8	109,8	110,4
1974 Januar	116,1	115,1	113,1	110,4	109,1	95,5	103,3	111,2	142,0	123,5	74,4	110,4	111,5
Februar	123,2	115,8	113,3	111,5	108,9	95,5	104,0	112,3	159,7	131,2	73,4	111,5	112,7
März	135,3	117,1	113,3	111,6	109,3	96,7	105,0	113,9	169,5	137,4	72,7	113,7	113,0
April	141,3	118,2	112,4	111,7	110,0	96,8	104,9	114,0	161,9	140,0	72,0	112,9	112,4

Jahr Monat		Nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang											
		Industrielle Erzeugnisse											
		Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	Holzwaren (einschl. Erzeugnisse aus natürlichen Schnitz- und Form- stoffen)	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	Papier- und Pappe- waren	Druckerei- erzeugnisse, Lichtpaus- und verwandte Waren 3)	Kunststoff- erzeugnisse	Gummi- und Asbest- waren	Leder	Lederwaren und Schuhe	Textilien	Bekleidung	Erzeugnisse der Ernäh- rungs- industrie
1968 D	90,5	97,9	93,9	98,1	105,6	103,4	102,4	108,8	92,3	102,0	102,1	94,3	.
1969 D	97,6	98,5	97,1	99,7	104,4	103,0	101,5	112,3	98,3	102,9	102,1	98,2	.
1970 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971 D	98,9	102,8	99,7	101,5	104,5	101,6	101,2	105,6	103,8	100,8	104,9	98,9	102,8
1972 D	99,1	108,5	94,7	100,6	109,2	101,3	102,3	127,7	107,2	105,9	109,4	103,9	103,0
1973 D	132,1	121,7	98,1	101,8	110,2	101,1	100,0	143,3	118,0	118,1	117,4	125,9	103,0
1973 März	119,2	117,4	95,7	101,8	111,9	100,5	101,4	151,5	119,5	121,1	118,2	118,1	103,0
April	125,6	119,9	96,9	102,0	111,7	100,9	100,2	148,5	117,9	118,5	118,0	120,5	103,0
Mai	131,6	120,1	97,2	101,9	111,8	101,0	100,2	147,4	117,0	118,4	117,9	129,2	103,0
Juni	134,0	120,9	95,6	101,3	109,6	100,5	99,2	144,5	114,7	117,6	118,5	132,1	103,0
Juli	137,1	120,7	96,1	101,2	107,9	100,1	97,8	140,7	114,1	117,2	118,2	132,2	103,0
August	139,2	122,5	97,5	101,3	108,3	100,2	96,8	137,6	117,4	117,3	115,7	126,5	103,0
September	139,3	123,9	97,9	101,5	108,9	100,7	96,8	135,5	118,3	116,9	116,1	122,3	103,0
Oktober	140,8	126,1	100,2	101,9	109,2	102,0	99,8	134,2	118,2	117,1	116,7	123,0	103,0
November	145,3	127,5	102,1	102,3	110,3	102,9	100,9	134,2	118,6	117,9	117,2	129,6	103,0
Dezember	146,9	127,6	102,1	102,5	110,6	103,1	102,7	132,9	121,0	120,2	118,4	136,1	103,0
1974 Januar	154,1	135,7	116,0	113,7	117,5	110,3	105,8	134,6	123,3	125,5	122,5	141,7	103,0
Februar	155,7	137,6	118,5	114,4	117,9	111,4	106,8	137,9	121,6	126,4	127,1	140,2	103,0
März	156,7	141,7	122,8	117,2	117,3	112,6	107,7	137,1	122,5	125,6	127,6	137,8	103,0
April	157,1	141,4	129,9	119,9	118,7	116,4	109,8	137,6	121,8	126,0	127,3	134,6	103,0

1) Ohne Preisrepräsentanten für bituminöse Gesteine. - 2) Ohne Preisrepräsentanten für Turngeräte. - 3) Ohne Preisrepräsentanten für Lichtpaus- und verwandte Waren.



# Index der Ausführpreise

## Wägungsschema 1970

Warengruppe	Wägungs- anteil	Warengruppe	Wägungs- anteil
	%		%
Ausfuhrgüter insgesamt:	1 000		
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	13,96	Lufttechnische Einzelapparate und Anlagen	2,19
Landwirtschaftliche Erzeugnisse	13,10	Gewerbliche Kühlmöbel und Kältemaschinen	2,45
Erzeugnisse pflanzlichen Ursprungs	7,86	Flüssigkeitspumpen	3,97
Lebende Tiere und Erzeugnisse der Tierhaltung	5,24	Maschinen für die Verarbeitung von Gummi und Kunststoff	7,36
Lebende Tiere	3,56	Maschinen für die Bauwirtschaft	8,58
Häute und Felle	1,55	Maschinen für die Baustoff-, Keramik- und Glasindustrie	4,38
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	0,50	Maschinen und Einrichtungen für den Bergbau	3,01
Fischereierzeugnisse	0,36	Trocknungsanlagen und -maschinen	2,89
		Landmaschinen	5,49
Industrielle Erzeugnisse	986,04	Ackerschlepper	5,19
Bergbauliche Erzeugnisse	23,55	Maschinen für die Nahrungsmittelindustrie	3,42
Erzeugnisse des Kohlenbergbaues	20,34	Maschinen für verwandte Gebiete der Nahrungsmittelindustrie	9,31
Steinkohle	19,81	Einzelapparate und -maschinen für die chemische und verwandte Industrie	6,01
Steinkohle, roh	9,95	Groß- und Schnellwaagen	1,23
Steinkohlenbriketts	0,34	Krane und Hebezeuge	3,84
Steinkohlenkoks	9,52	Handbetriebene Krane und Flurfördermittel	3,09
Braunkohle	0,53	Stetigförderer	2,57
Erzeugnisse des Kali-, Steinsalzbergbaues und der Salinen	2,06	Papier- und Druckereimaschinen	14,71
Kalidüngemittel	1,70	Papiermaschinen	6,58
Sonstige bergbauliche Erzeugnisse (einschl. Torf)	1,15	Druckereimaschinen	8,13
Mineralölerzeugnisse	9,36	Textilmaschinen einschl. Zubehörteile	19,68
Kraftstoffe und dgl.	3,50	Textilmaschinen	14,25
Vergaserkraftstoff	1,69	Maschinen für die Spinnerei	1,96
Sonstige leichte und mittelschwere Öle	1,81	Maschinen für die Weberei	3,35
Schmieröle und dgl.	0,99	Textilveredlungsmaschinen	2,50
Heizöle	3,20	Strick- und Wirkmaschinen	6,26
Heizöl, leicht	0,92	Zubehörteile für Textilmaschinen	5,43
Heizöl, schwer	2,28	Nähmaschinen	3,32
Sonstige Mineralölerzeugnisse	1,67	Wäscherei- und verwandte Maschinen	0,89
Steine und Erden	7,58	Schuh- und Lederindustriemaschinen	1,01
Natursteine, roh und bearbeitet	0,60	Zahnräder und Getriebe	3,66
Sand, Kies, Ton, Kaolin und sonstige Erden	1,64	Wälzlager	3,67
Zement und Kalk	1,22	Gleitlager, Kupplungen und sonstige Antriebs Elemente	2,80
Grobkeramische Erzeugnisse	3,17	Armaturen	7,26
Sonstige künstliche Steinerzeugnisse	0,95	Straßenfahrzeuge (ohne Ackerschlepper)	150,01
Eisen und Stahl	59,64	Kraftwagen und Krafträder (einschl. Motoren und Fahrgestelle)	112,02
Erzeugnisse der Hochofen-, Stahl-, Warmwalz- und Ferrolegierungswerke	58,07	Personenkraftwagen	75,66
Roheisen	1,85	Kombinationskraftwagen	9,52
Ferrolegierungen	1,16	Liefer- und Lastkraftwagen	8,89
Stahlhalbzeug	5,96	Krafträder	0,84
Walzstahl	41,73	Verbrennungsmotoren	4,58
Formstahl	6,92	Fahrgestelle	9,73
Stabstahl	5,86	Teile für Kraftfahrzeuge und deren Motoren	34,16
Walzdraht	2,75	Sonstige Straßenfahrzeuge	3,83
Grob- und Mittelblech	8,59	Elektrotechnische Erzeugnisse	98,90
Feinblech einschl. Elektroblech	10,24	Geräte und Einrichtungen der Elektrizitätserzeugung	13,69
Stahlrohre, nahtlos	6,99	Elektromotoren und -generatoren	7,49
Überzogene Bleche	4,11	Transformatoren und Gleichrichter	2,86
Alt- und Nutzeisen	3,26	Geräte und Einrichtungen der Elektrizitätsverteilung	11,30
Erzeugnisse der Schmiede-, Preß- und Hammerwerke	1,57	Hoch- und Niederspannungsschaltgeräte	4,49
NE - Metalle und Metallhalbzeug (einschl. Edelmetalle und deren Halbzeug)	22,74	Installationsgeräte	1,89
NE - Metalle und Edelmetalle, roh	8,73	Isolierte Drähte und Kabel	3,46
NE - Metalle und deren Legierungen	7,03	Elektrische Verbrauchergeräte	15,65
Edelmetalle	1,70	Gewerbliche Verbrauchergeräte	5,30
NE - Metallhalbzeug und Edelmetallhalbzeug	14,01	Elektrowerkzeuge	1,83
Gießereierzeugnisse	2,96	Elektroschweißgeräte	1,10
Eisen-, Stahl- und Temperguß	2,55	Elektrische Industrieöfen	1,22
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	20,99	Elektrische Hausgeräte	10,35
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	12,39	Elektrowärmegeräte	2,39
Zieherei- und Kaltwalzwerkserzeugnisse (ohne Draht)	7,41	Elektromotorische Wirtschaftsgeräte	3,53
Kaltgezogener Draht und Drahterzeugnisse	4,98	Elektrische Haushaltskühlmöbel	1,77
Erzeugnisse der Stahlverformung	8,60	Elektrische Haushaltswaschmaschinen	2,66
Stahlbauerzeugnisse	8,50	Beleuchtungstechnische Erzeugnisse	4,37
Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen	3,02	Elektrische Leuchten	2,29
Dampfkessel, Behälter und Rohrleitungen	4,02	Glühlampen	1,06
Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Lokomotiven und Ackerschlepper)	198,50	Entladungslampen	1,02
Metalbearbeitungsmaschinen der spanabhebenden Formung	15,50	Nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen	9,00
Metalbearbeitungsmaschinen der spanlosen Formung	8,55	Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnische Geräte	24,65
Industrieöfen	1,69	Rundfunk- und Fernsehempfangsgeräte	7,76
Gießereimaschinen	1,45	Rundfunkempfangsgeräte	3,25
Prüfmaschinen	0,75	Fernsehempfangsgeräte	3,36
Holzbe- und -verarbeitungsmaschinen	6,26	Phonotechnische Geräte	7,84
Maschinen- und Präzisionswerkzeuge	3,63	Plattenwechsler und Tonbandgeräte	2,97
Autogengeräte und -maschinen	0,58	Elektronen- und Spezialröhren	4,75
Kraftmaschinen	9,39	Bauelemente der Fernmelde- und Hochfrequenztechnik	4,30
Verdichter, Vakuumpumpen und Druckluftgeräte	5,94	Elektrische Meß-, Prüf-, Steuerungs- und Regelgeräte	10,57
Verdichter und Vakuumpumpen	4,66	Elektrische Meßgeräte und Elektrizitätszähler	4,89
Druckluftgeräte und -werkzeuge	1,28	Elektrische Regel- und Steuerungsgeräte	2,86
		Sonstige elektrotechnische Erzeugnisse	9,67
		Elektromedizinische Geräte	2,83

# Index der Ausführpreise Wägungsschema 1970

Warengruppe	Wägungs- anteil	Warengruppe	Wägungs- anteil
	‰		‰
Elektrische Betriebsausrüstungen für KFZ	5,09	Hohlglas	2,99
Feinmechanische und optische Erzeugnisse, Uhren	23,38	Verarbeitetes und veredeltes Glas, Glasfaser	2,73
Optische Erzeugnisse	4,23	Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	3,30
Foto-, Projektions- und kinotechnische Erzeugnisse	5,38	Schnittholz	0,74
Fotogeräte	3,66	Weiterbearbeitetes Holz	2,31
Projektions- und Kinogeräte	1,72	Holzwaren	8,21
Feinmechanische Erzeugnisse	6,89	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	6,67
Betriebskontroll- und Regelgeräte	4,05	Zellstoff	0,37
Medizinmechanische Erzeugnisse	2,79	Papier, unveredelt	2,67
Ärztliche Instrumente	1,61	Druck- und Schreibpapier	1,21
Uhren	4,09	Kraft- und Packpapier	1,46
Eisen-, Blech- und Metallwaren	43,04	Pappe, unveredelt	0,37
Handelswaffen und deren Munition	0,87	Papier und Pappe, gestrichen, Pergamentpapier	2,82
Werkzeuge	6,11	Papier- und Pappewaren	4,27
Heiz- und Kochgeräte	1,74	Druckereierzeugnisse	7,50
Blechwaren, Blechkonstruktionen und Feinblechpackungen	14,99	Kunststofferzeugnisse	15,74
Geräte und Bedarfsartikel aus Stahlblech	2,61	Halbzeug aus Kunststoff	8,27
Rohre und Sonderausstattungen aus Stahlblech	6,98	Fertigerzeugnisse aus Kunststoff	7,47
Schlösser und Beschläge	3,82	Gummi- und Asbestwaren	10,15
Beschläge	3,01	Gummiwaren	9,12
Fahrrad- und Krafttradteile	1,08	Bereifungen	3,61
Schneidwaren und Bestecke	2,41	Weichgummiwaren	5,51
Schneidwaren	1,50	Asbestwaren	1,03
Metallwaren und Metallkurzwaren	12,02	Leder	2,07
Haushaltsmaschinen und Metallwaren für den Hausgebrauch	2,59	Lederwaren und Schuhe	3,94
Metallbänder, -folien, -tuben und -kapseln	3,53	Lederwaren	1,60
Metallkurzwaren	2,48	Schuhe	2,34
Füllhalter, Kugelschreiber und ähnliches	1,07	Textilien	35,88
Musikinstrumente, Spielwaren, Turn- und Sportgeräte,		Textile Spinnstoffe	2,05
Schmuckwaren, bearbeitete Edelsteine	8,09	Gespinnste	3,13
Musikinstrumente	1,18	Gewebe (Meterware ohne Bodenbeläge)	12,63
Spielwaren	2,02	Gewirke (Meterware)	5,99
Chemische Erzeugnisse	143,31	Teppiche und sonstige textile Bodenbeläge	1,88
Anorganische Grundstoffe und Chemikalien	9,09	Sonstige Spinnstoffwaren	10,20
Organische Grundstoffe und Chemikalien	29,04	Bekleidung	8,84
Düngemittel, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel	6,09	Oberbekleidung	5,40
Chemische Düngemittel	2,32	Wäsche	1,05
Kunststoffe und synthetischer Kautschuk	22,07	Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	24,63
Kunststoffe	20,38	Getreideerzeugnisse	2,00
Kondensationsprodukte	6,87	Brot und Nahrungsmittel	1,46
Polymerisationsprodukte	11,57	Zucker und Süßwaren	2,36
Sonstige Kunststoffe	1,94	Verarbeitetes Obst und Gemüse	1,13
Synthetischer Kautschuk	1,69	Milch und Milcherzeugnisse	4,80
Chemiefasern	18,47	Milch und Milchpulver	1,99
Zellulosefasern einschl. Endlosfasern	2,05	Käse	1,97
Synthetische Fasern einschl. Endlosfasern	16,42	Erzeugnisse der Ölmühlen	2,59
Farbstoffe, Farben und Lacke	17,44	Pflanzliche Öle und Fette	1,55
Sonstige chemische Erzeugnisse	41,11	Ölkuchen	1,04
Büromaschinen; Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	19,14	Fleisch und Fleischerzeugnisse	4,15
Büromaschinen	9,46	Rindfleisch, auch zubereitet	2,71
Schreibmaschinen	3,67	Schweinefleisch, auch zubereitet	0,79
Rechen- und Buchungsmaschinen	4,11	Naturdärme	0,53
Feinkeramische Erzeugnisse	6,99	Fisch und Fischerzeugnisse	1,81
Haushalts- und Wirtschaftskeramik	2,62	Bier	1,13
Sanitäre und technische Keramik	1,26	Spirituosen	0,16
Fliesen und Baukeramik	1,53	Mischfuttermittel	1,10
Schleifmittel	1,52	Tabakwaren	0,81
Glas und Glaswaren	7,35		
Flachglas	1,63		

## Index der Ausführpreise

1970 = 100

Jahr Monat	Gesamindex	Güter für EG -   Dritt - Länder		Nach Warengruppen der Außenhandelsstatistik						
				Güter der Ernährungswirtschaft						
				insgesamt	Ernährungsgüter tierischen Ursprungs			Ernährungsgüter pflanzlichen Ursprungs		
					zusammen	Lebende Tiere	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	zusammen	Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs <sup>1)</sup>	Genußmittel
1968 D . . . . .	93,3			96,9	98,5	104,1	96,7	95,8	95,5	96,8
1969 D . . . . .	97,0			98,8	103,1	112,5	100,1	96,0	95,3	98,1
1970 D . . . . .	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971 D . . . . .	103,4	103,5	103,3	102,5	104,6	100,7	105,8	101,0	101,3	99,9
1972 D . . . . .	105,5	106,0	105,1	107,4	116,5	128,4	112,8	100,9	101,1	100,5
1973 D . . . . .	112,3	112,0	112,6	119,5	122,7	127,9	121,0	117,4	123,5	98,3
1973 März . . . . .	110,2	110,3	110,1	114,4	123,8	144,2	117,4	107,9	110,5	99,8
April . . . . .	111,1	111,1	111,1	116,2	125,1	145,8	118,6	110,0	113,2	100,0
Mai . . . . .	111,7	111,5	111,8	120,0	126,2	143,1	121,0	115,6	120,6	100,3
Juni . . . . .	111,9	111,8	112,0	121,6	122,9	125,6	122,0	120,7	127,5	99,8
Juli . . . . .	112,1	111,9	112,3	120,8	121,9	120,8	122,2	120,1	126,4	100,4
August . . . . .	112,6	112,4	112,7	120,7	122,6	121,9	122,8	119,3	125,3	100,6
September . . . . .	113,0	112,6	113,3	118,2	122,0	123,9	121,4	115,5	121,4	97,3
Oktober . . . . .	113,8	113,3	114,3	119,4	119,4	113,6	121,2	119,4	127,4	94,6
November . . . . .	115,7	114,8	116,5	122,6	120,7	111,8	123,5	124,0	133,8	93,5
Dezember . . . . .	117,1	115,8	118,3	125,7	120,7	105,3	125,5	129,2	140,6	93,6
1974 Januar . . . . .	122,9	121,4	124,3	131,2	126,8	109,9	132,0	134,3	147,0	94,9
Februar . . . . .	125,7	124,2	127,0	133,7	127,7	110,3	133,1	137,9	152,2	93,6
März . . . . .	128,3	126,7	129,8	133,0	128,2	108,2	134,4	136,3	150,0	93,7
April . . . . .	129,8	128,3	131,1	127,8	128,3	109,4	134,2	127,4	138,4	93,3

Jahr Monat	Nach Warengruppen der Außenhandelsstatistik							Nach der vorwiegenden Verwendungsart		
	Güter der gewerblichen Wirtschaft							Grundstoffe 2)		
	insgesamt	Rohstoffe und Halbwaren			Fertigwaren			insgesamt	für die Landwirtschaft	für das verarbeitende Gewerbe
		zusammen	Rohstoffe	Halbwaren	zusammen	Vorzeugnisse	Enderzeugnisse			
1968 D	93,2	95,4	97,7	94,6	92,9	93,7	92,7			
1969 D	97,0	97,5	98,6	97,1	96,9	99,0	96,3			
1970 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971 D	103,4	101,6	107,3	99,8	103,6	97,3	105,4	99,0	99,5	99,9
1972 D	105,5	100,3	112,7	96,3	106,1	97,2	108,6	98,8	103,0	98,6
1973 D	112,1	114,3	118,3	113,0	111,8	107,1	113,1	109,3	118,0	108,9
1973 März	110,1	107,8	118,1	104,5	110,3	104,0	112,1	105,5	112,3	105,2
April	110,9	108,8	116,8	106,2	111,1	105,1	112,8	106,5	114,9	106,1
Mai	111,4	111,6	117,1	109,8	111,3	105,8	112,9	107,9	121,7	107,4
Juni	111,6	113,0	116,5	111,9	111,4	105,6	113,0	108,1	127,2	107,3
Juli	111,8	113,4	116,3	112,5	111,6	105,8	113,2	108,2	126,4	107,5
August	112,2	114,2	117,9	113,0	112,0	107,1	113,4	109,3	118,0	108,9
September	112,8	115,6	118,4	114,7	112,4	108,0	113,7	109,9	112,6	109,8
Oktober	113,6	117,6	119,1	117,1	113,1	109,9	114,0	111,8	113,2	111,7
November	115,4	123,7	120,1	124,9	114,4	113,8	114,5	116,0	118,6	115,9
Dezember	116,8	130,9	119,8	134,5	115,1	115,6	114,9	118,9	122,0	118,7
1974 Januar	122,6	146,5	123,9	153,8	119,7	124,2	118,4	128,7	137,5	128,4
Februar	125,4	153,0	126,5	161,5	122,0	130,1	119,7	134,1	137,7	134,0
März	128,1	156,5	126,5	166,2	124,7	135,2	121,7	138,5	138,6	138,5
April	129,8	160,0	129,4	169,8	126,2	137,8	122,9	140,3	139,8	140,3

Jahr Monat	Nach der vorwiegenden Verwendungsart				Nach Hauptverbrauchssektoren				
	Investitions- güter	Verbrauchs- güter 3)	Nahrungs- und Genußmittel	Zubehör, Einzel- und Ersatzteile, Hilfs- und Verpackungs- mittel 4)	Güter für die Land- und Forstwirtschaft 5)	Güter für die Industrie und das sonstige Gewerbe	Güter für den privaten Verbrauch		
							insgesamt	Nahrungsmittel	Andere Verbrauchs- und Gebrauchsgüter
1968 D	90,3	96,5	98,2		99,7	92,4	96,3		
1969 D	95,1	98,2	99,4		99,9	96,9	98,4		
1970 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971 D	106,8	104,7	104,8	104,5	104,3	103,2	104,7	106,5	104,5
1972 D	111,3	108,0	107,0	106,4	108,3	105,1	107,9	109,6	107,7
1973 D	116,8	113,8	113,9	110,3	118,4	111,9	113,9	117,6	113,4
1973 März	115,9	112,2	110,3	109,0	114,9	109,8	112,0	113,2	111,8
April	116,4	112,9	111,1	110,0	116,3	110,7	112,7	114,1	112,5
Mai	116,5	113,3	112,7	110,2	119,7	111,2	113,3	116,0	112,9
Juni	116,8	113,8	113,8	110,3	122,5	111,3	113,9	117,5	113,4
Juli	117,2	113,6	115,3	110,5	122,4	111,5	113,9	119,1	113,2
August	117,4	113,4	115,8	110,6	118,4	112,2	113,8	119,7	113,1
September	117,7	113,7	115,1	110,9	116,7	112,7	114,0	118,9	113,4
Oktober	118,0	114,7	115,7	111,0	117,2	113,5	114,9	119,8	114,3
November	118,2	115,7	117,4	112,1	120,3	115,5	116,0	122,0	115,3
Dezember	118,5	118,4	118,9	112,5	122,4	116,7	118,6	123,9	117,9
1974 Januar	121,2	123,5	124,0	116,9	131,2	122,5	123,6	129,9	122,8
Februar	122,3	125,0	126,7	118,8	131,9	125,5	125,3	133,4	124,3
März	124,7	126,3	126,8	120,2	132,7	128,5	126,5	133,6	125,6
April	125,7	127,8	127,0	121,9	134,0	129,9	127,7	134,0	127,0

Siehe auch Fachserie M, Reihe 1.

1) Einschl. Zier-, Heil- und Duftpflanzen sowie Mineralwasser. — 2) Rohstoffe, Halbwaren und Vorzeugnisse mit Grundstoffcharakter. — 3) Ohne Nahrungs- und Genußmittel sowie ohne Blumen. — 4) Sowie Blumen. — 5) Ohne Brenn- und Treibstoffe.

## Index der Ausführpreise

1970 = 100

Jahr Monat		Nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang												
		Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei				Industrielle Erzeugnisse								
		insgesamt	Landwirt- schaftliche Erzeugnisse	Forstwirt- schaftliche Erzeugnisse	Fischerei- erzeugnisse	insgesamt	Bergbauliche Erzeugnisse			Mineralöl- erzeugnisse	Steine und Erden	Eisen und Stahl	NE - Metalle und -metall- halbzeug (einschl. Edelmetalle und deren Halbzeug)	
zusammen	Erzeugnisse des Kohlen- bergbaues						Erzeugnisse des Kali- Steinsalz- bergbaues und der Salinen	Sonstige berg- bauliche Erzeugnisse (einschl. Torf)						
1968	D	97,2	97,7	91,4	89,5	93,3	87,3	84,8	109,1	92,0	101,6	93,2	78,0	98,7
1969	D	101,5	101,6	99,1	101,4	97,0	88,0	85,6	106,8	97,1	93,1	95,5	92,4	106,5
1970	D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	D	103,3	102,8	102,5	121,2	103,4	119,2	121,5	104,8	104,7	118,4	106,0	93,0	82,2
1972	D	117,3	117,9	99,7	120,2	105,4	123,4	125,8	110,8	104,0	107,3	110,1	92,5	80,4
1973	D	127,3	127,5	110,5	145,7	112,1	128,7	131,7	110,5	108,6	143,2	118,1	112,2	94,0
1973	März	124,6	124,7	107,6	146,1	110,0	127,6	130,2	113,6	107,6	124,3	115,1	107,0	87,1
	April	125,0	125,1	106,5	147,4	110,9	126,5	129,1	112,1	107,3	128,4	117,0	109,5	89,9
	Mai	126,3	126,4	106,7	149,9	111,5	126,6	129,0	112,7	108,3	137,5	118,4	111,0	90,4
	Juni	121,6	121,3	107,9	153,2	111,8	127,0	129,5	113,0	107,7	144,6	118,4	110,8	92,6
	Juli	118,5	118,2	110,7	143,0	112,0	126,6	129,6	107,2	107,0	142,0	118,5	109,9	94,7
	August	124,6	124,6	111,9	144,5	112,4	129,7	133,1	107,4	108,8	131,7	119,4	112,4	96,7
	September	124,8	124,8	112,1	141,3	112,8	131,0	134,6	107,8	108,5	134,1	120,1	114,2	94,4
	Oktober	127,9	128,0	114,4	141,0	113,6	132,2	136,2	108,4	104,0	142,1	120,2	116,4	97,6
	November	131,7	131,8	116,8	149,9	115,4	132,4	135,9	108,9	113,3	164,1	120,9	123,0	108,0
	Dezember	135,8	136,0	119,6	153,1	116,8	131,5	134,5	109,7	118,3	222,3	121,0	124,9	112,3
1974	Januar	143,6	143,4	122,5	178,6	122,6	133,9	136,3	117,5	119,8	296,2	124,6	135,8	120,3
	Februar	147,8	147,7	127,1	181,6	125,4	136,1	138,9	118,1	118,7	313,3	125,1	139,1	130,9
	März	145,8	145,7	130,0	174,9	128,1	136,2	138,9	119,1	119,7	302,1	125,1	145,3	140,5
	April	133,6	132,6	130,1	171,8	129,7	137,9	140,8	119,1	120,9	307,4	125,6	148,4	144,9

Jahr Monat		Nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang											
		Industrielle Erzeugnisse											
		Gießerei- erzeugnisse	Erzeugnisse der Ziehereien und Kalt- walzwerke und der Stahlverformung	Stahlbau- erzeugnisse	Maschinen- bau- erzeugnisse einschl. Loko- motiven und Acker- schlepper	Straßen- fahrzeuge ohne Acker- schlepper und Elektro- fahrzeuge	Elektro- technische Erzeugnisse	Fein- mechanische und optische Erzeugnisse, Uhren	Eisen-, Blech- und Metall- waren	Musik- instrum., Spielwaren, Turn- und Sportgeräte, Schmuck- waren, bearb. Edelst. <sup>1)</sup>	Chemische Erzeugnisse	Büro- maschinen; Datenverar- beitungs- geräte und - einrich- tungen	Fein- keramische Erzeugnisse
1968 D	91,3	82,1	87,5	87,0	95,9	94,3	91,4	90,4	90,5	102,8	104,1	95,5	96,1
1969 D	94,5	90,5	92,6	92,9	98,3	97,3	96,2	95,3	94,5	102,0	103,0	98,9	98,9
1970 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971 D	105,7	100,5	107,5	107,7	106,5	102,3	104,8	105,3	104,9	99,0	104,6	104,6	105,0
1972 D	106,8	98,8	112,3	112,5	111,2	104,0	109,1	107,0	108,2	96,4	100,2	109,6	110,0
1973 D	109,3	107,3	120,0	118,3	116,3	106,8	114,7	111,7	116,7	101,0	101,5	118,5	115,4
1973 März	108,6	103,4	118,0	117,0	115,7	106,0	113,5	109,9	115,9	98,0	100,9	116,2	114,8
April	108,6	104,8	118,8	117,9	116,3	106,7	114,7	110,9	116,3	98,8	101,6	116,6	114,8
Mai	109,0	105,8	118,9	118,2	115,8	106,8	114,7	111,3	116,3	99,5	102,3	116,8	114,7
Juni	109,2	106,8	122,5	118,3	116,1	107,0	114,9	111,5	116,2	99,3	102,0	116,9	114,2
Juli	108,5	108,0	119,4	118,6	117,0	107,0	115,2	112,2	116,2	98,8	100,6	117,0	113,5
August	109,3	108,8	120,3	118,9	117,1	107,2	115,3	112,4	116,4	100,1	100,0	117,4	115,0
September	109,6	109,2	120,5	119,3	117,0	107,4	115,4	112,6	116,3	101,6	99,8	121,3	116,0
Oktober	109,7	110,2	124,3	119,4	117,0	107,4	115,8	113,1	118,7	103,2	101,5	121,7	117,2
November	110,6	112,3	120,7	119,9	117,6	107,7	115,9	114,0	119,4	106,5	102,5	123,1	118,0
Dezember	111,2	112,8	120,7	120,2	117,6	107,9	115,9	114,6	119,7	109,3	103,2	123,0	118,2
1974 Januar	113,1	119,4	126,9	124,4	119,0	110,4	121,6	119,9	129,2	119,5	104,2	129,8	121,0
Februar	113,2	121,8	127,9	125,6	119,9	112,0	122,4	120,7	135,3	127,2	105,5	131,8	121,4
März	115,7	123,9	130,8	127,2	123,9	113,0	123,7	122,3	138,3	133,1	104,9	132,7	123,0
April	118,1	124,9	131,0	128,7	124,9	114,1	124,4	123,8	135,4	135,7	104,6	133,8	122,9

Jahr Monat		Nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang											
		Industrielle Erzeugnisse											
		Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	Holzwaren (einschl. Erzeugnisse aus natürlichen Schnitz- und Form- stoffen)	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe 2)	Papier- und Pappe- waren	Druckerei- erzeugnisse, Lichtpaus- und verwandte waren 3)	Kunststoff- erzeugnisse	Gummi- und Asbest- waren	Leder	Lederwaren und Schuhe	Textilien	Bekleidung	Erzeugnisse der Ernäh- rungs- industrie
1968 D	91,0	94,2	96,2	100,6	93,8	97,0	102,0	97,4	91,6	98,2	92,6	97,7	113,1
1969 D	97,0	95,1	98,8	102,3	99,3	99,3	102,4	106,8	95,2	100,1	97,2	99,1	109,4
1970 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971 D	100,8	104,3	100,4	102,6	105,6	102,0	101,1	99,3	101,4	100,7	104,0	102,7	99,3
1972 D	102,5	107,7	100,4	104,3	111,6	102,3	102,2	119,5	108,8	103,4	108,7	105,6	97,4
1973 D	128,1	112,3	102,7	108,6	121,4	103,9	103,0	131,2	117,3	111,0	116,7	118,5	93,5
1973 März	114,1	111,5	102,0	106,3	120,4	102,8	102,1	140,2	116,4	110,3	114,7	112,1	94,7
April	115,9	112,0	102,3	106,8	120,7	102,9	102,4	134,9	116,0	109,9	114,3	114,1	94,2
Mai	125,4	112,6	102,7	107,9	121,4	103,4	102,7	136,3	116,1	110,9	115,3	119,1	93,9
Juni	127,1	112,5	102,3	108,9	121,9	103,3	102,7	130,7	116,0	111,1	114,9	123,2	93,1
Juli	132,2	112,0	101,9	108,9	121,9	103,4	103,5	126,3	117,4	110,4	116,5	124,1	92,7
August	135,7	111,9	102,1	110,2	121,4	103,7	103,4	125,5	117,6	110,4	117,9	122,6	93,3
September	137,7	113,2	102,4	110,8	120,9	103,5	103,6	123,3	118,4	111,0	118,4	117,7	93,5
Oktober	140,7	114,0	103,5	110,9	122,7	104,7	103,1	121,4	119,2	111,6	118,9	117,7	91,0
November	144,0	114,4	104,2	110,9	122,8	106,5	104,0	121,8	119,4	113,4	120,1	120,9	91,5
Dezember	138,6	114,3	104,9	110,9	123,3	107,8	104,2	121,1	119,3	114,0	120,2	123,5	91,4
1974 Januar	140,9	116,6	114,8	116,2	126,9	117,3	107,8	122,5	122,5	115,6	123,2	129,7	90,0
Februar	139,6	118,7	117,2	118,5	127,3	120,2	110,8	126,0	122,8	117,2	123,8	131,4	89,8
März	144,2	120,7	121,4	119,9	127,9	121,9	111,9	127,2	122,8	118,5	123,9	130,9	89,1
April	148,8	122,2	126,5	123,1	131,6	125,1	116,6	129,1	122,3	119,7	124,0	129,5	85,7

1) Ohne Preisrepräsentanten für Turngeräte. — 2) Ohne Preisrepräsentanten für Holzschliff. — 3) Ohne Preisrepräsentanten für Lichtpaus- und verwandte Waren.